Herbst 1887. **No. 51.** Frühjahr 1888.





Haupt-Verzeichniss

der

Erdbeeren-Cultur-Anstalt,

verbunden mit

Kunst- und Handels-Gärtnerei

von

G. Gœschke sen.

in

Cöthen (Anhalt).




Cöthen, 1887.
Druck von Paul Schettler's Erben.

Nachricht.

Erdbeer-Freunden das diesjährige Preis-Verzeichniss meiner Erdbeer-Sammlung hiermit zur geneigten Durchsicht und recht fleissigen Benutzung überreichend, glaube ich denselben eine Collection zu bieten, welche neben den neuesten und neuen Erscheinungen auf diesem Gebiete eine reichhaltige Zusammenstellung vorzüglicher und bewährter älterer Sorten enthält, so dass Freunde dieser kostbaren Frucht hinlänglich Gelegenheit finden dürften, ihre Auswahl je nach Wunsch und Geschmack zu treffen.

Ganz besonders erlaube ich mir, die Aufmerksamkeit aller Erdbeer-Freunde auf meine Neuheiten eigener Züchtung zu lenken. Von Jahr zu Jahr haben sich dieselben einen immer grösseren Kreis von Freunden erworben, so dass die allgemeinste Verbreitung derselben zu erhoffen steht. Den diesjährigen Neuheiten, welche wiederum mit der grössten Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit aus einer grossen Menge von Sämlingen ausgewählt wurden, bitte ich eine ebenso freundliche Aufnahme wie den frühern zu schenken.

Diejenigen geehrten Abnehmer, welche mir die Auswahl der Sorten überlassen, dürfen sich einer ganz besonderen Sorgfalt bei Effectuirung der Aufträge versichert halten und werden billige Wünsche möglichst berücksichtigt werden.

Die Versendung der Erdbeerpflanzen (dieselben sind pikirt und möglichst gut bewurzelt) beginnt mit der Pflanzzeit im August und währt bis Ende April. Unter gewissen Verhältnissen, wenn es an hinlänglicher Pflege nicht fehlt, kann die Versendung der Pflanzen das ganze Jahr hindurch, ausser bei Frostwetter, welches das Pflanzen verhindert, geschehen. Die Sendungen, gewöhnlich in leichten Holzkisten, gehen auf Kosten und Gefahr des Empfängers und werden je nach der Grösse und Schwere der Colli entweder per Post oder als Eilgut per Eisenbahn expedirt. Für Emballage werden nur die Auslagen berechnet. Die offerirten Sorten werden nicht unter der niedrigsten angeführten Stückzahl abgegeben. Bei grösseren Bestellungen bitte ich, einige Sorten mehr zu notiren, für den Fall, dass die eine oder andere Sorte vergriffen sein sollte.

Diejenigen, welche sich specieller über die in diesem Cataloge aufgeführten Sorten, sowie über die Cultur derselben unterrichten wollen, verweise ich höflichst auf das einschlägige Werk „Das Buch der Erdbeeren“ von Franz Gœschke, welches durch jede Buchhandlung, wie auch durch den Unterzeichneten zu beziehen ist.

Um recht deutliche Angabe der Adresse (Namen, Wohnort, wenn nöthig nächste Post- oder Eisenbahnstation) wird im Interesse der geehrten Auftraggeber ganz besonders gebeten.

Die Preise sind in deutscher Reichswährung, Gold und Banknoten nach Tagescours. Kleinere Beträge bis zu 30 M. werden der Kürze wegen den Sendungen nachgenommen. Mir bekannten Geschäftsfreunden gewähre ich einen dreimonatlichen Credit vom Tage der Factura an. Unbekannte Personen wollen den Aufträgen den Betrag entweder beifügen oder mir gestatten, denselben der Sendung nachzunehmen.

Mit Erscheinen dieses Cataloges verlieren die Preise meiner früheren Preisverzeichnisse ihre Gültigkeit.

Telegramm-Adresse: **G. Gœschke, Cöthen** (Anhalt).

Briefe und Gelder erbitte franco unter der Adresse:



G. Gœschke sen.,
Cöthen (Anhalt).

Prämiirungen.

Die Erzeugnisse meines Etablissements haben oftmals und auf den verschiedensten Ausstellungen die höchsten Preise erhalten.

Meine **Erdbeerzüchtungen** im Besondern wurden prämiirt:

1878 in **Meissen** auf der Sommerobst-Ausstellung des Landes-Obstbau-Vereins für das Königreich Sachsen

mit der grossen silbernen Medaille (I. Preis),

sowie

mit einem Ehrenzeugniss

speciell für die **prächtige Erdbeer-Neuheit,** welche mit allerhöchster Genehmigung den Namen **„König Albert von Sachsen"** trägt;

1884 in **Berlin** auf der Sommerobst-Ausstellung des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in den Königlich Preussischen Staaten

mit zwei ersten Preisen,

und zwar wurde mir von der Jury zuerkannt:

ein erster Preis für die beste und reichhaltigste Sammlung grossfrüchtiger (Ananas-) Erdbeeren mit Namen,

ein erster Preis für die beste und reichhaltigste Sammlung Monats-, Scharlach- und Moschus-Erdbeeren mit Namen;

1885 in **Wien-Hietzing** auf der Erdbeeren-Special-Ausstellung des Vereins der Gärtner und Gartenfreunde daselbst

mit der Vermeil-Medaille (I. Preis)

für die beste und reichhaltigste Sammlung grossfrüchtiger Erdbeeren in Töpfen mit Früchten und Namen;

1887 in **Dresden-Kœtzschenbroda** auf der Beeren- und Frühobst-Ausstellung des Bezirksobstbau-Vereins zu Dresden

mit der grossen silbernen Medaille (I. Preis)

für die beste und reichhaltigste Sammlung grossfrüchtiger (Ananas-) Erdbeeren, Monats-Erdbeeren, Moschus- und Chili-Erdbeeren mit Namen.

Cœthen (Anhalt).

G. Gœschke sen.

Zur gefälligen Beachtung!

Meinen geehrten Clienten hierdurch die ergebene Mittheilung, dass ich infolge neu getroffener Einrichtungen in der Lage bin, grössere Partien von

vorzüglichen Treib-Erdbeerpflanzen

abzugeben. Dieselben sind in Töpfen vorkultivirt und kommen mit Topfballen vom August ab bis Ende Dezember oder auch Anfang Januar zum Versand.

Der Preis stellt sich für extra schöne, starke Exemplare je nach Wahl der Sorten

auf 20—35 Mark pro 100 Stück.

G. Goeschke sen.

Allerneueste Erdbeeren eigener Züchtung

von 1887.

Austria (G. Gœschke).



Früchte extra gross, die ersten sehr breit und in der Mitte meist etwas eingekerbt, die nachfolgenden mehr länglich abgeplattet oder rundlich. Farbe prächtig carminroth. Samen gleichmässig vertheilt in Grübchen vertieft liegend, citronengelb bis hellbraun. Kelchblätter zahlreich, etwas abstehend, hellgrün. Fruchtstiele sehr stark.

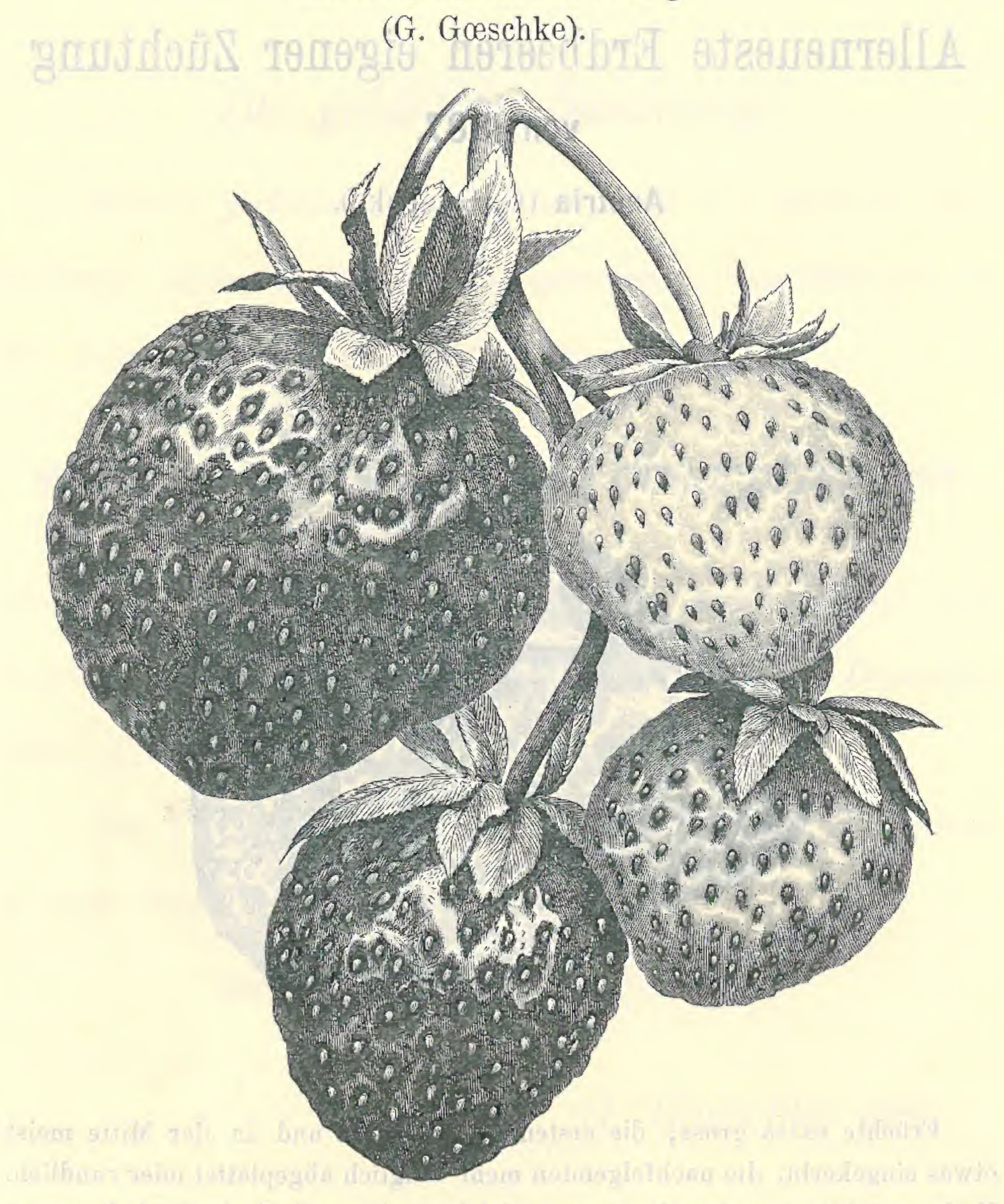
Fleisch weisslich rosa, piquant weinig süss, ziemlich fest, von köstlichstem Aroma. Pflanze von kräftigem Wuchs und grosser Fruchtbarkeit. Reifezeit mittelfrüh.

Ganz vorzügliche Tafel- und Marktsorte.

1 St. 4 M., 10 St. 30 M.

Garten-Direktor O. Hüttig

(G. Gœschke).



Prächtige rundliche Früchte erster Grösse von glänzend dunkelrother Farbe. Kelchblätter sehr zahlreich, meist abstehend oder zurückgeschlagen. Samen in Grübchen liegend, bräunlich roth, auf der Schattenseite gelblich. Fleisch dunkelroth, rosa geadert, butterhaft schmelzend, von feinstem, himbeerähnlich gewürztem Wohlgeschmack. Reifezeit mittelfrüh.

Diese höchst werthvolle Neuheit zeichnet sich durch erstaunliche Tragbarkeit aus. Extra feine Tafel- und Versandfrucht.

1 St. 4 M., 10 St. 30 M.

Neuheiten eigener Züchtung

von 1886.

Garteninspektor A. Koch

(G. Gœschke).

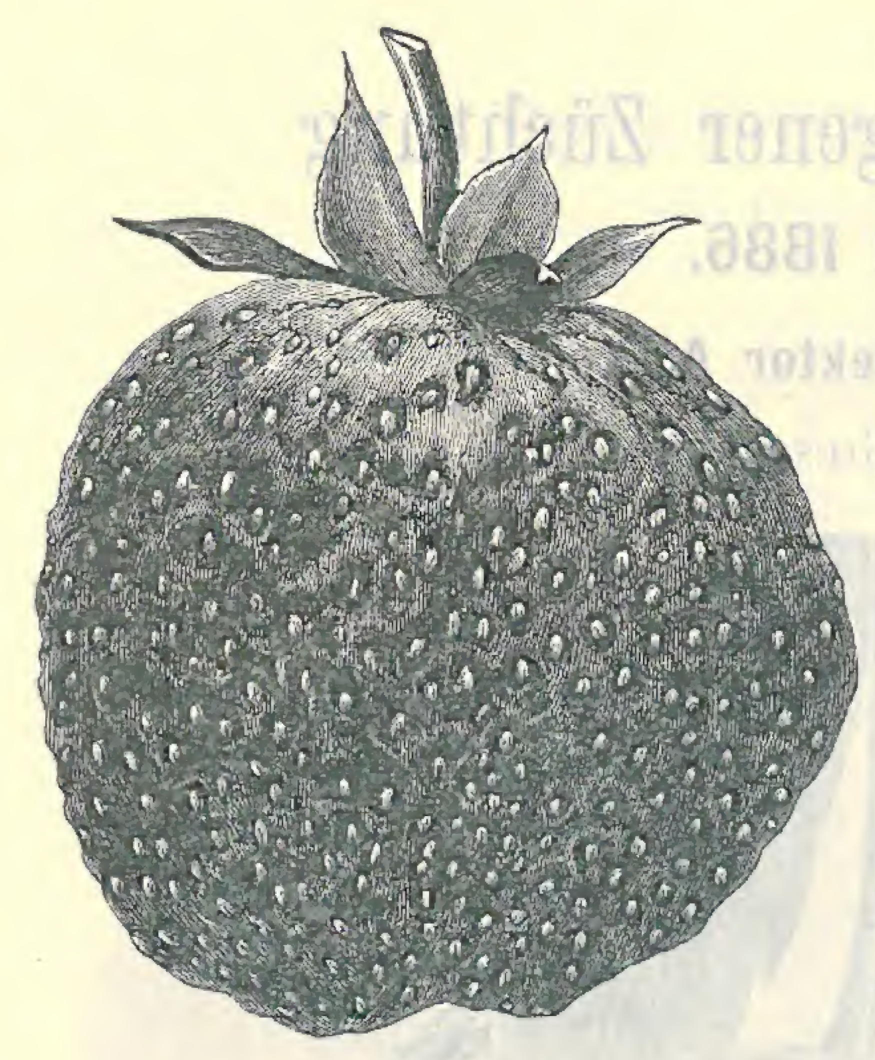


Frucht sehr gross, länglich, breit abgestumpft, fast keilförmig. Farbe hellroth. Samen in engen Grübchen liegend, citronengelb auch bei völliger Reife. Kelch anliegend, nur wenige Blättchen etwas zurückgeschlagen, die einzelnen Blättchen lang zugespitzt.

Fleisch rosa, nach der Mitte zu heller werdend, mit eigenthümlichen, regelmässig nach aussen laufenden fast weissen Adern, ziemlich fest, sehr aromatisch. Reifezeit ausserordentlich früh. Eine vorzügliche zum Transport wie auch zur Treiberei sehr geeignete Neuheit.

Blätter hellgrün, mit spitzen Zähnen, schwach behaart. Pflanze niedrig wachsend, von ungeheurer Tragbarkeit. Extra gut.

1 St. 3 M., 10 St. 25 M.



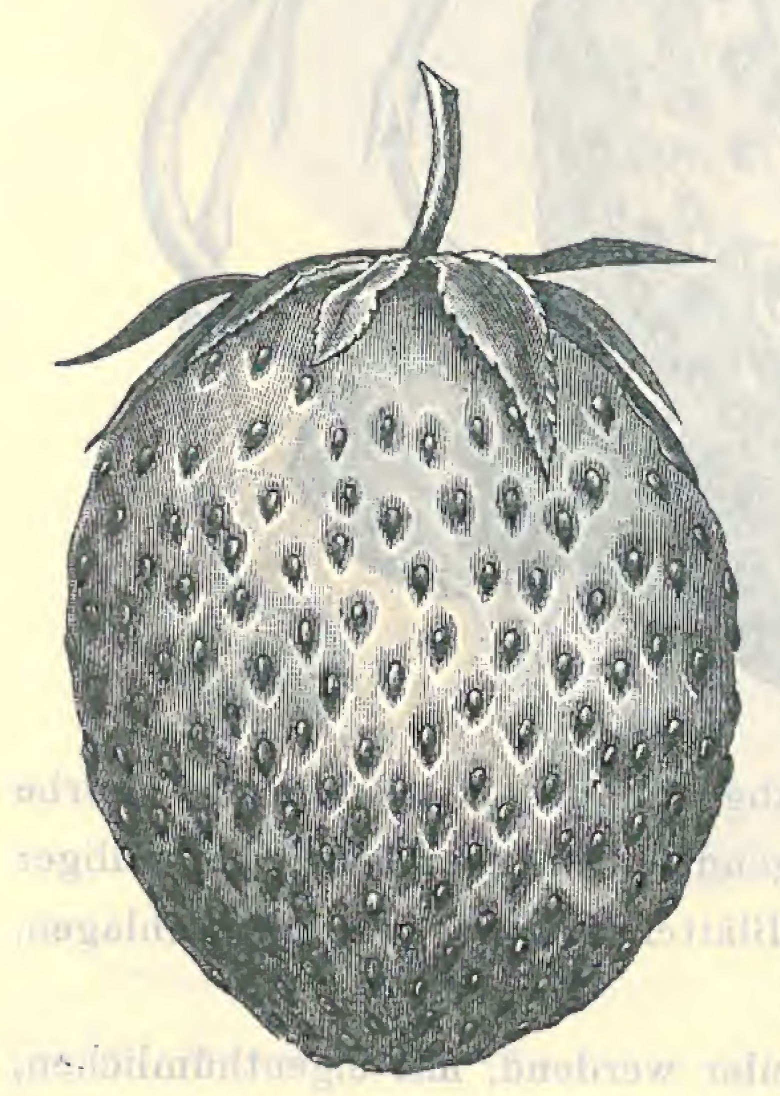
Schwarzer Prinz (G. Gœschke).

Früchte von bedeutender Grösse, die ersten ganz breit, die spätern mehr regelmässig länglich rund. Farbe tief dunkelroth bis schwarz. Samen eingedrückt, heller gefärbt. Kelchblätter sehr zahlreich, gross und zurückgeschlagen.

Fleisch dunkelblutroth, sehr süss, fein parfümirt. Pflanze von kräftigem Wuchs und ungemein reichtragend. Reifezeit mittelfrüh bis spät.

Ausgezeichnete Tafel- und Marktsorte. Wegen ihrer vortrefflichen Eigenschaften, hauptsächlich wegen der neuen prächtigen schwarzen Farbe eine Acquisition I. Ranges.

1 St. 3 M., 10 St. 25 M.



Weisse Dame (G. Gœschke).

Frucht mittelgross, regelmässig eiförmig, einer riesigen Stachelbeere ähnlich. Farbe reinweiss, leicht rosa angehaucht, glänzend. Samen regelmässig vertheilt, flach liegend und sehr hervortretend, rothbraun, bei völliger Reife dunkelbraun. Kelch anliegend, hellgrün.

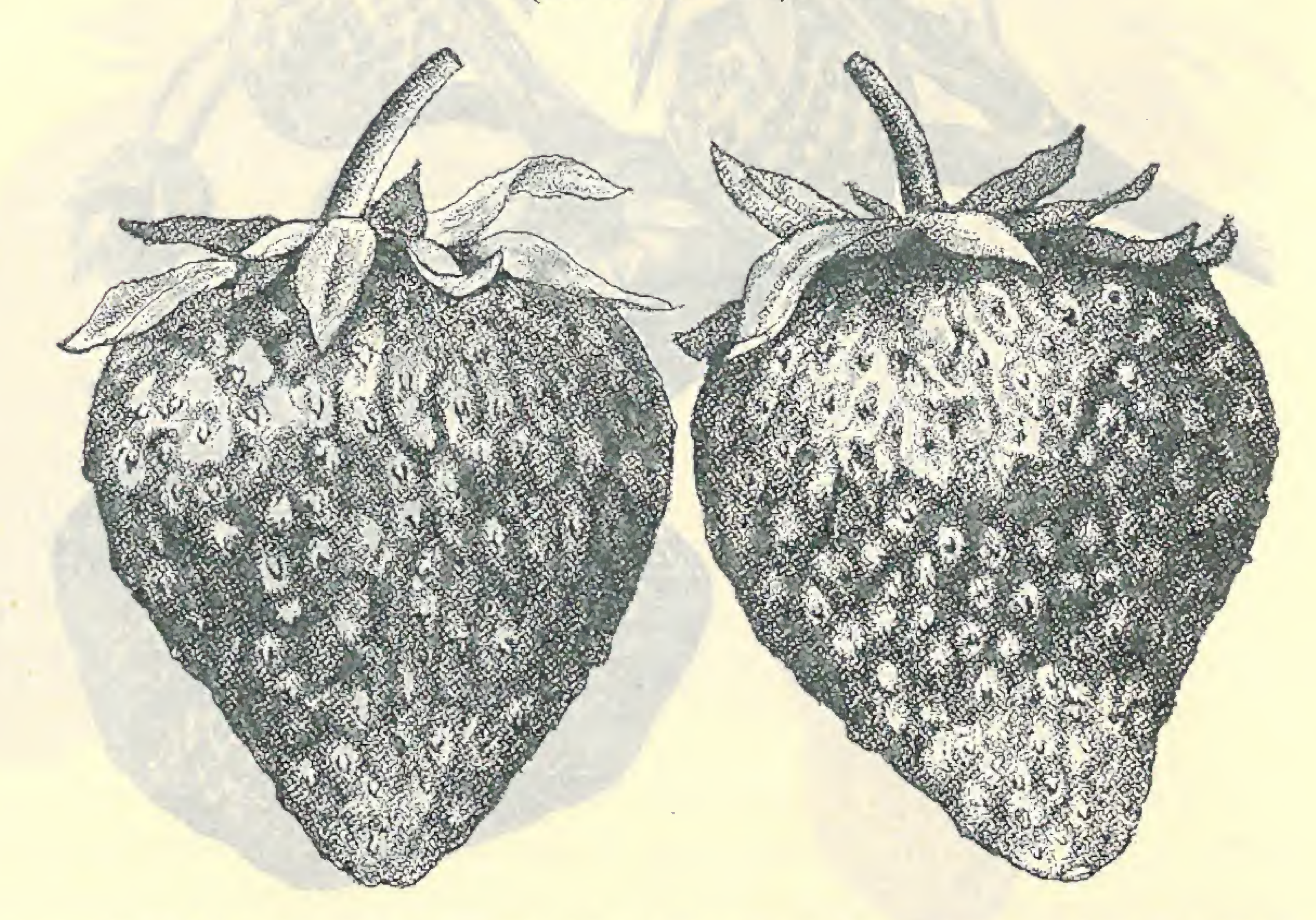
Fleisch ganz reinweiss, nur nach dem Kelche zu etwas geröthet, schmelzend, sehr saftig, von köstlichem, aprikosenähnlichem Geschmack.

Pflanze kräftig mit sehr langen Blatt- und Fruchtstielen. Reifezeit früh. Die Früchte dieser Neuheit bilden mit denjenigen von „Schwarzer Prinz" den angenehmsten Contrast.

1 St. 3 M., 10 St. 25 M.

Neuheiten eigener Züchtung
von 1885.

Hofgarten-Direktor Jühlke
(G. Gœschke).



Prächtige, extra grosse Früchte von sehr interessanter, manchmal breiter, häufig kegelförmiger, scharf zugespitzter Gestalt.

Farbe orange-zinnoberroth, nach der Spitze zu wenig heller werdend. Die aufliegenden Samen sind gelblich braun und auf der Frucht gleichmässig vertheilt. Fleisch rosa, dunkler umrandet, butterhaft schmelzend, vom köstlichsten Wohlgeschmack, welcher dem der Bananen auffallend ähnelt.

Kelchblätter gross, etwas abstehend. Reifezeit mittelfrüh bis spät.

Wuchs kräftig. Blätter gross, glänzend grün, Blättchen breit-oval mit stumpfen Zähnen.

Diese Neuheit ist ungemein reichtragend und bringt durchgängig schöne, ansehnlich grosse Früchte. Eine äusserst werthvolle, von allen bekannten Sorten wesentlich abweichende Erdbeere ersten Ranges.

1 St. 1,50 M., 10 St. 12 M.

Bavaria (G. Gœschke).



Sehr schöne breite, meist etwas abgeplattete, in zahlreichen grossen Büscheln auf starken Stielen stehende Früchte von beträchtlicher Grösse und glänzend dunkelrother Farbe.

Samen braunroth, in Grübchen vertieft liegend. Fleisch blassroth, mit dunklerer Mitte, ziemlich fest, vom köstlichsten, moschusartig parfümirten Ananasgeschmack.

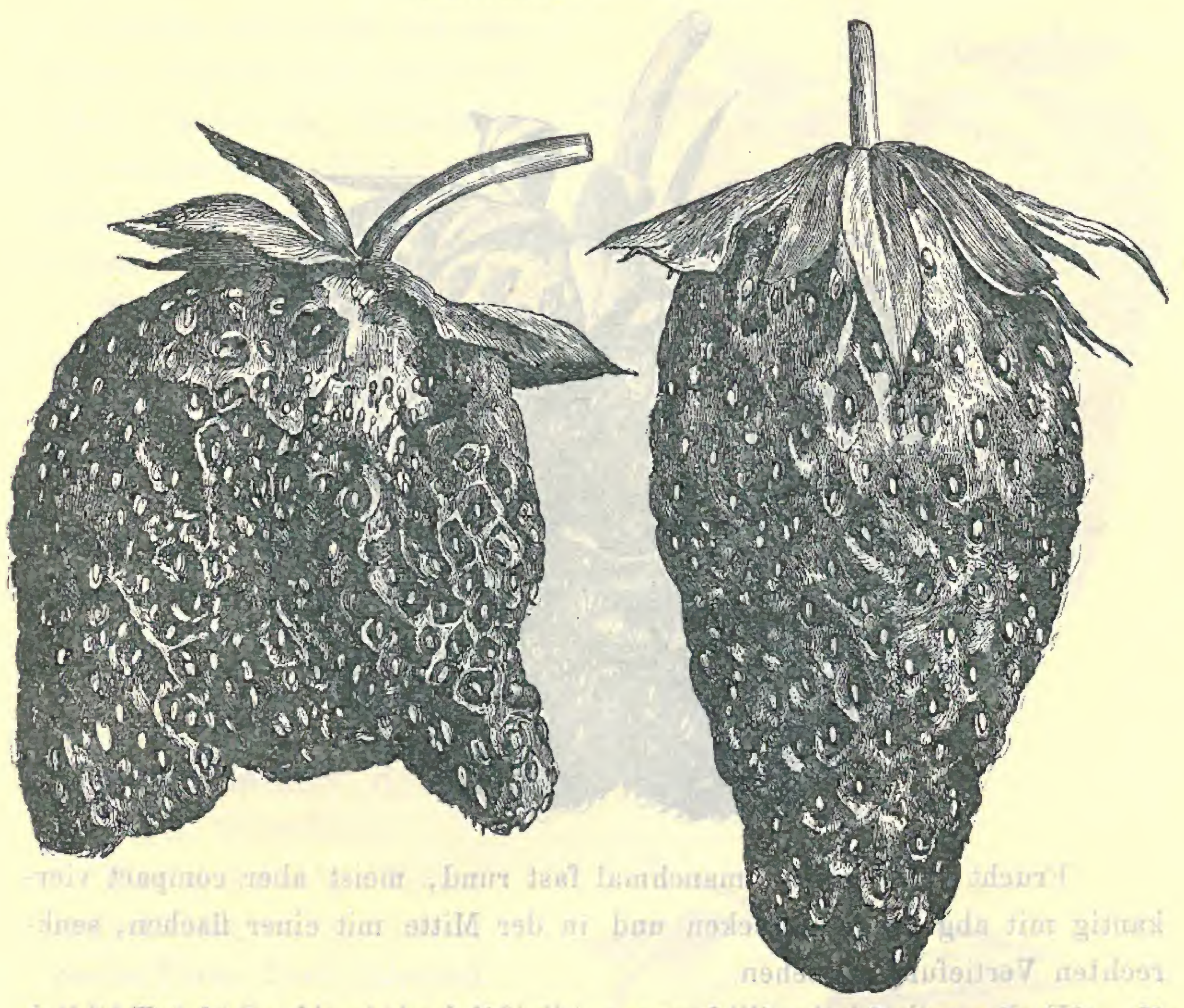
Blätter glänzend hellgrün, Blättchen breit-elliptisch, mit grossen stumpfen Zähnen.

Die Pflanzen dieser vorzüglichen Neuheit sind in der Saison mit Früchten förmlich übersäet und gewähren dann einen überraschend schönen Anblick. Reifezeit ziemlich spät. Extra feine Tafelfrucht.

1 St. 1,50 M., 10 St. 12 M.

Neuheiten eigener Züchtung
von 1884.

Saxonia (G. Gœschke).



Früchte sehr gross, die ersten von breiter, seltsamer Gestalt, die nachfolgenden länglich herzförmig; Farbe dunkelroth, bei völliger Reife tief dunkelbraunroth; Samen in Grübchen liegend, dennoch etwas hervortretend, glänzend braunroth. Die ganze Oberfläche der Frucht zeichnet sich durch einen prachtvollen Glanz aus, welcher um die anliegenden Kelchblätter herum am intensivsten ist.

Fleisch dunkelroth, in der Mitte blassroth, rosa geadert, fest, ausgezeichnet und von köstlichem Wohlgeschmack.

Sehr schön ist auch der Anblick des Längs- und Querschnittes dieser interessanten Frucht, worauf Erdbeerfreunde besonders aufmerksam gemacht sein mögen.

Pflanze sehr kräftig, widerstandsfähig, ungemein reichtragend, Reifezeit sehr früh.

Diese Neuheit ist wegen ihrer vorzüglichen Eigenschaften, besonders als ausgezeichnete frühe und dabei dunkele Tafelfrucht, sehr zu empfehlen.

1 St. 75 Pf., 10 St. 6 M.

Otto Laemmerhirt

(G. Gœschke).



Frucht extra gross, manchmal fast rund, meist aber compact vierkantig mit abgerundeten Ecken und in der Mitte mit einer flachen, senkrechten Vertiefung versehen.

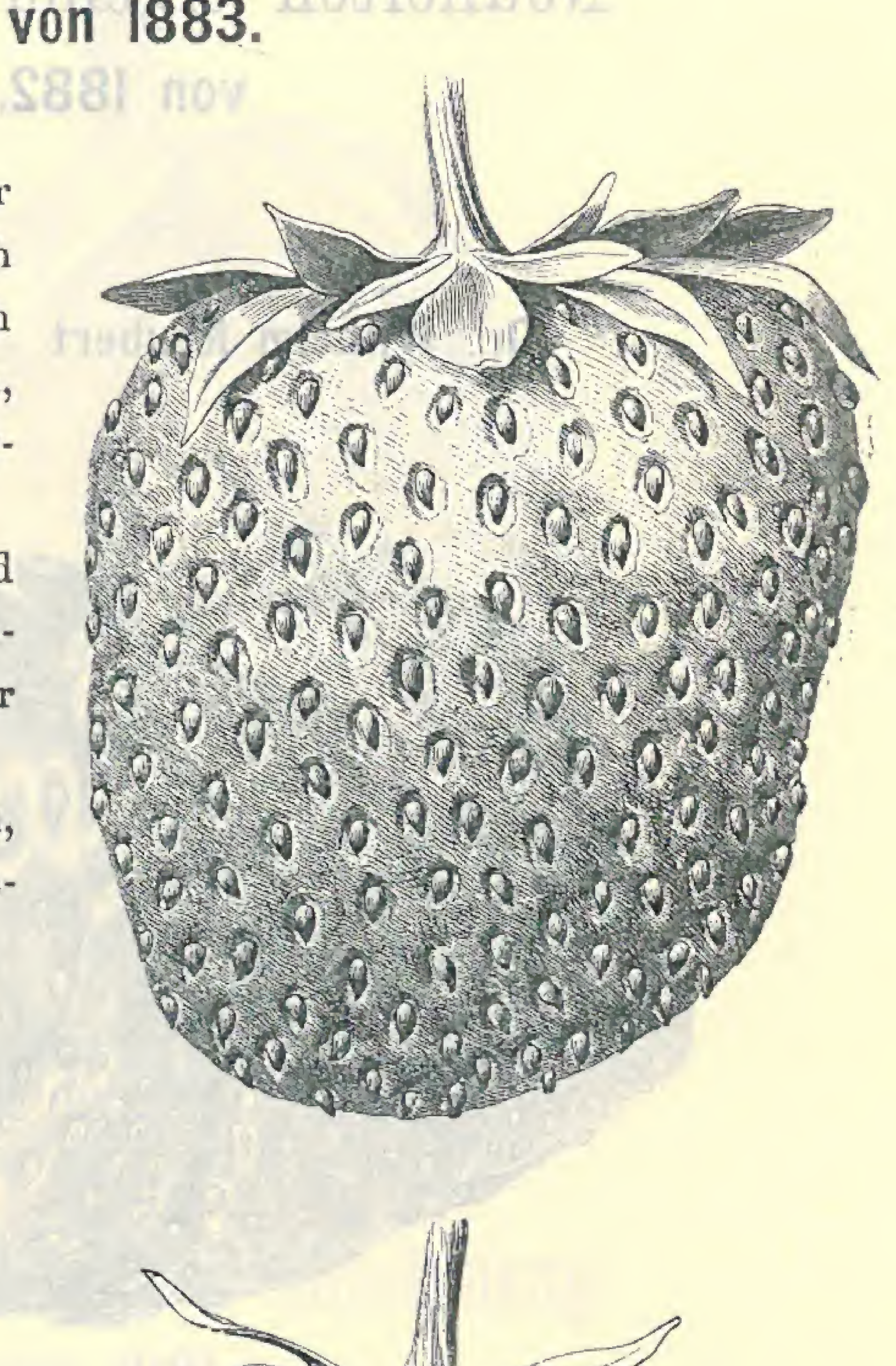
Farbe roth, bei vollkommener Reife dunkelroth. Samen röthlich braun, auf der Schattenseite gelblich, wenig eingedrückt in den Grübchen.

Fleisch weiss, leicht rosa umrandet, butterhaft schmelzend, sehr süss, saftig, mit aromatischem, melonenartigem Wohlgeschmack.

Pflanze kräftig, äusserst volltragend, von mittelfrüher Reifezeit und lange andauernder Tragbarkeit.

Hauptsächlich zu empfehlen für den Anbau im Grossen, zum Einmachen und als feine Dessertfrucht. 1 St. 75 Pf., 10 St. 6 M.

Neuheiten eigener Züchtung
von 1883.



Teutonia (G. Gœschke).

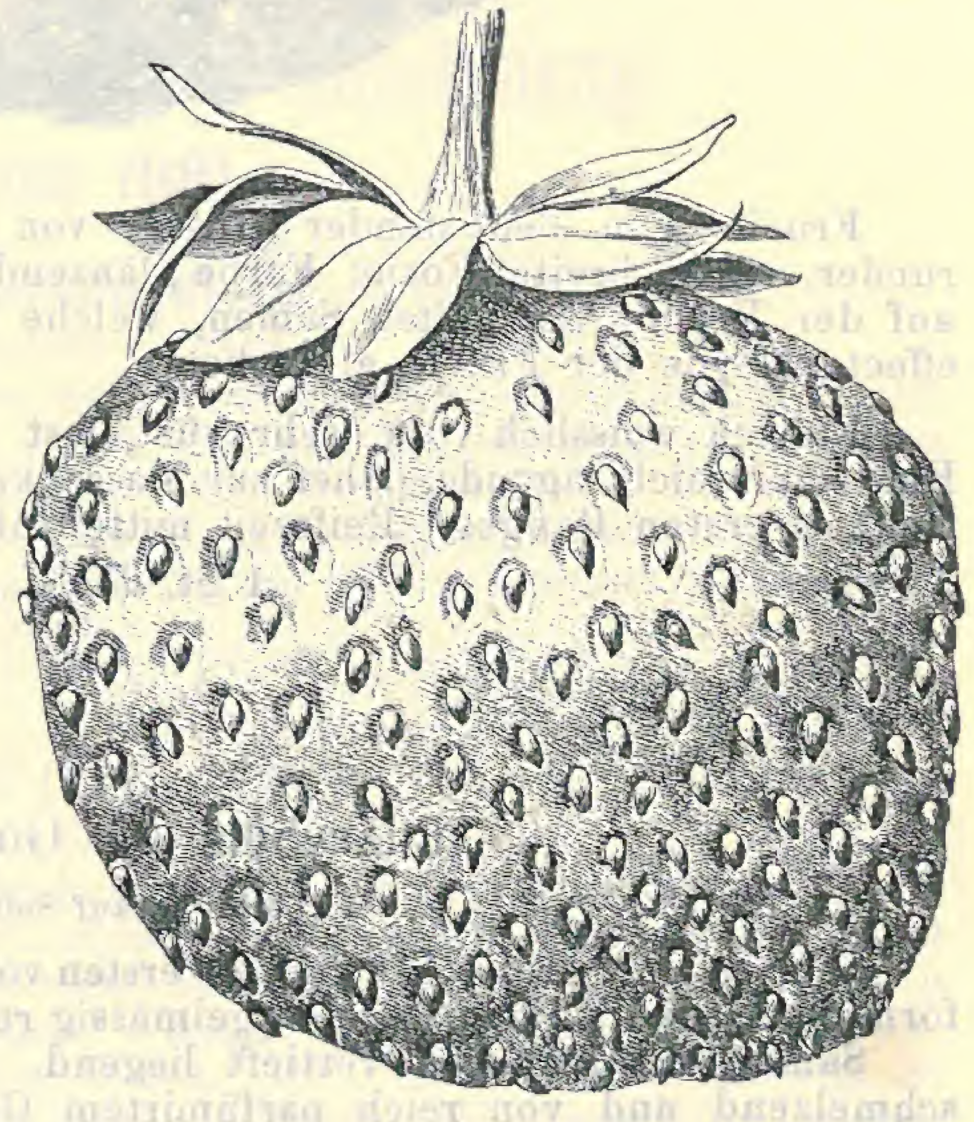
Früchte sehr gross und sehr schön, länglich rund oder auch rund; Farbe roth, dunkelroth bei völliger Reife. Fleisch rosa, sehr saftig und von vorzüglichem Geschmack.

Wuchs der Pflanze kurz und gedrungen, ungemein reichtragend und gewiss eine der allerfrühesten Sorten.

Für den Anbau im Grossen, sowie auch zum Treiben besonders empfehlenswerth.

1 St. 40 Pf., 10 St. 3 M., 100 St. 25 M.

Garteninspektor Hooff (G. Gœschke).



Eine prächtige Frucht erster Grösse von regelmässig runder Form. Farbe glänzend roth mit aufliegenden, dunkelrothen Samen. Fleisch rosa, sehr saftig, fein parfümirt und äusserst pikant.

Die Früchte reifen ziemlich früh und erscheinen schon an jungen Pflanzen in grosser Anzahl.

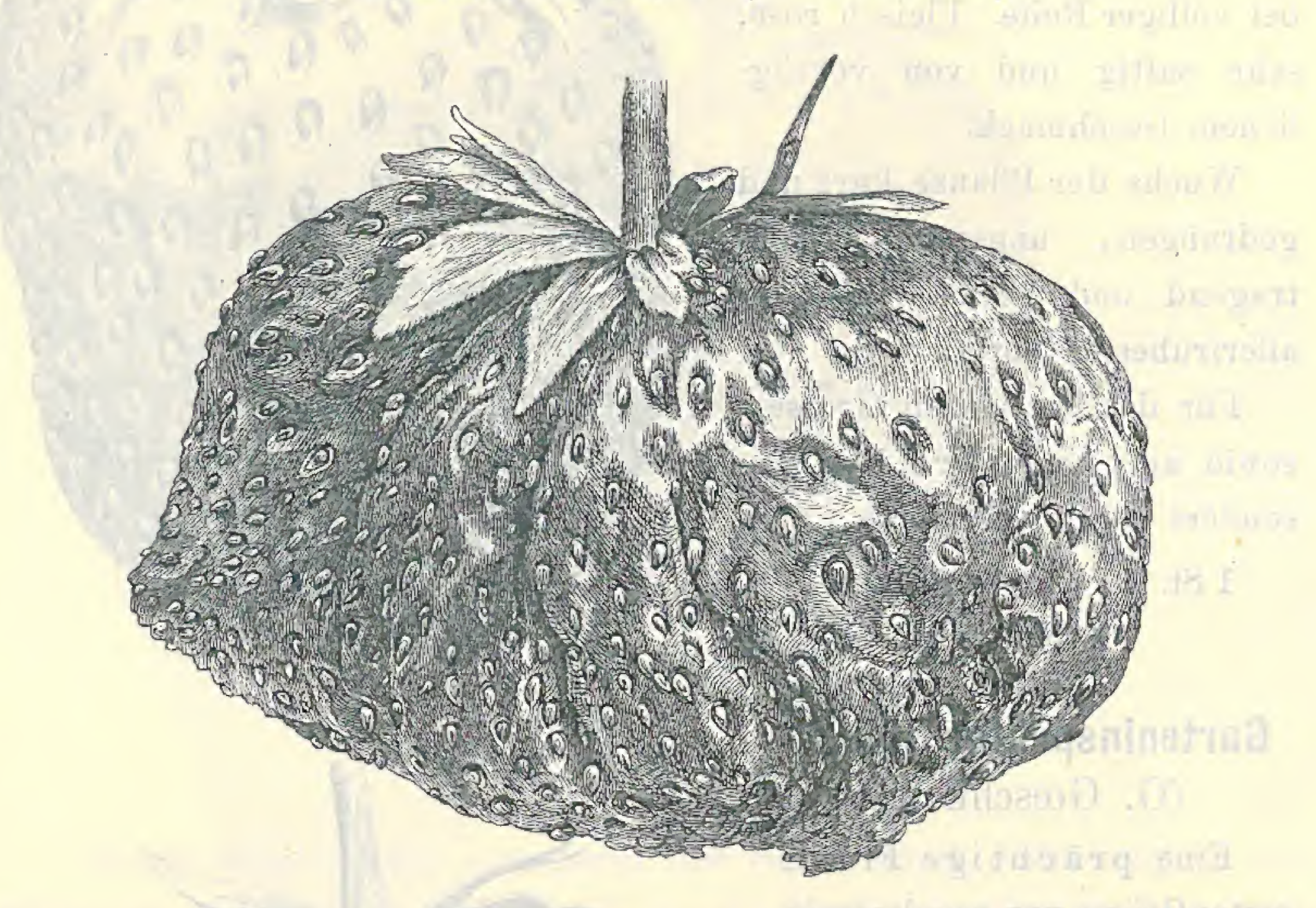
Eine ganz vorzügliche Neuheit von seltenen Eigenschaften.

1 St. 40 Pf., 10 St. 3 M., 100 St. 25 M.

Neuheiten eigener Züchtung

von 1882.

Dr. Wilhelm Neubert (G. Gœschke).



Frucht von bedeutender Grösse, von unregelmässiger, jedoch meist runder, ovaler, breiter Form; Farbe glänzend hellorangeroth mit zahlreichen auf der Frucht vertheilten Samen, welche durch die gelblich-grüne Farbe effectvoll von der Frucht abstechen.

Fleisch weisslich rosa, sehr süss, fest und von pikantem Geschmack. Eine sehr reichtragende, daher zur Massenkultur nicht genug zu empfehlende Neuheit ersten Ranges. Reifezeit mittelfrüh bis spät.

1 St. 25 Pf., 10 St. 2 M., 100 St. 15 M.

Charybdis (G. Gœschke).

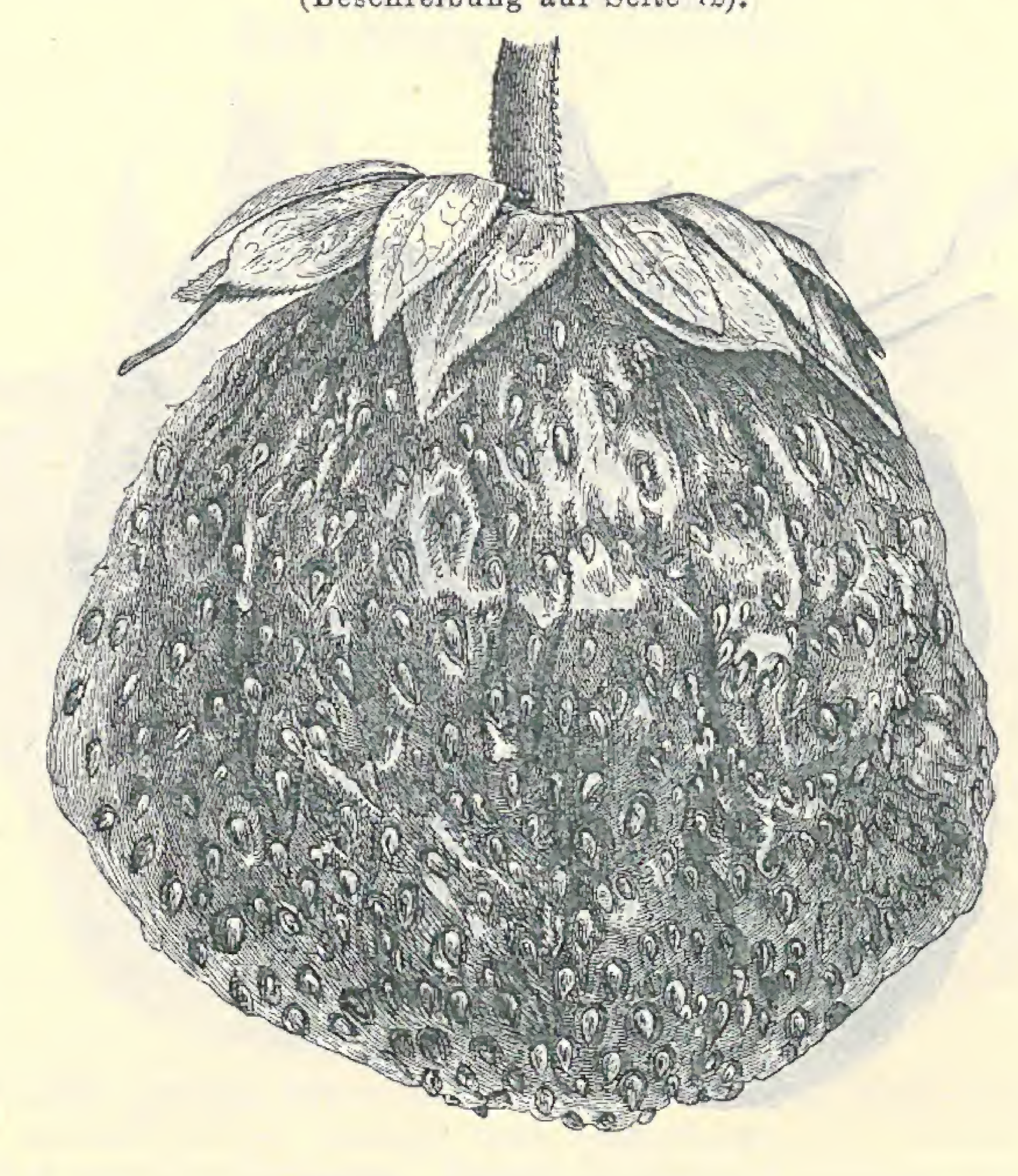
(Abbildung auf Seite 13).

Sehr schöne, grosse Früchte, die ersten von breiter eigenthümlich hufeisenförmiger Gestalt, die späteren regelmässig rund und von dunkelrother Farbe. Samen in Grübchen vertieft liegend. Fleisch rosa, fest, butterartig schmelzend und von reich parfümirtem Geschmack. Feinste Tafel- und Versand-Frucht. Reifezeit ziemlich spät.

1 St. 25 Pf., 10 St. 2 M., 100 St 15 M.

Charybdis (G. Gœschke).

(Beschreibung auf Seite 12).



Neuheiten eigener Züchtung
von 1881.

Alexander v. Humboldt (G. Gœschke).

(Abbildung auf Seite 14).

Grosse, oft sehr grosse Frucht, Form länglich, etwas breitgedrückt, jedoch meist hahnenkammförmig, Farbe glänzend dunkelschwarzroth, Samen in Grübchen liegend und regelmässig auf der Frucht vertheilt. Fleisch rosa, butterartig schmelzend und von erhabenem Wohlgeschmack. Die Pflanze wächst üppig, ist sehr hart, sehr reichtragend und von mittelfrüher Reifezeit. Eine ausgezeichnete Tafelfrucht.

1 St. 25 Pf., 10 St. 2 M., 100 St. 15 M.

Comet (G. Gœschke).

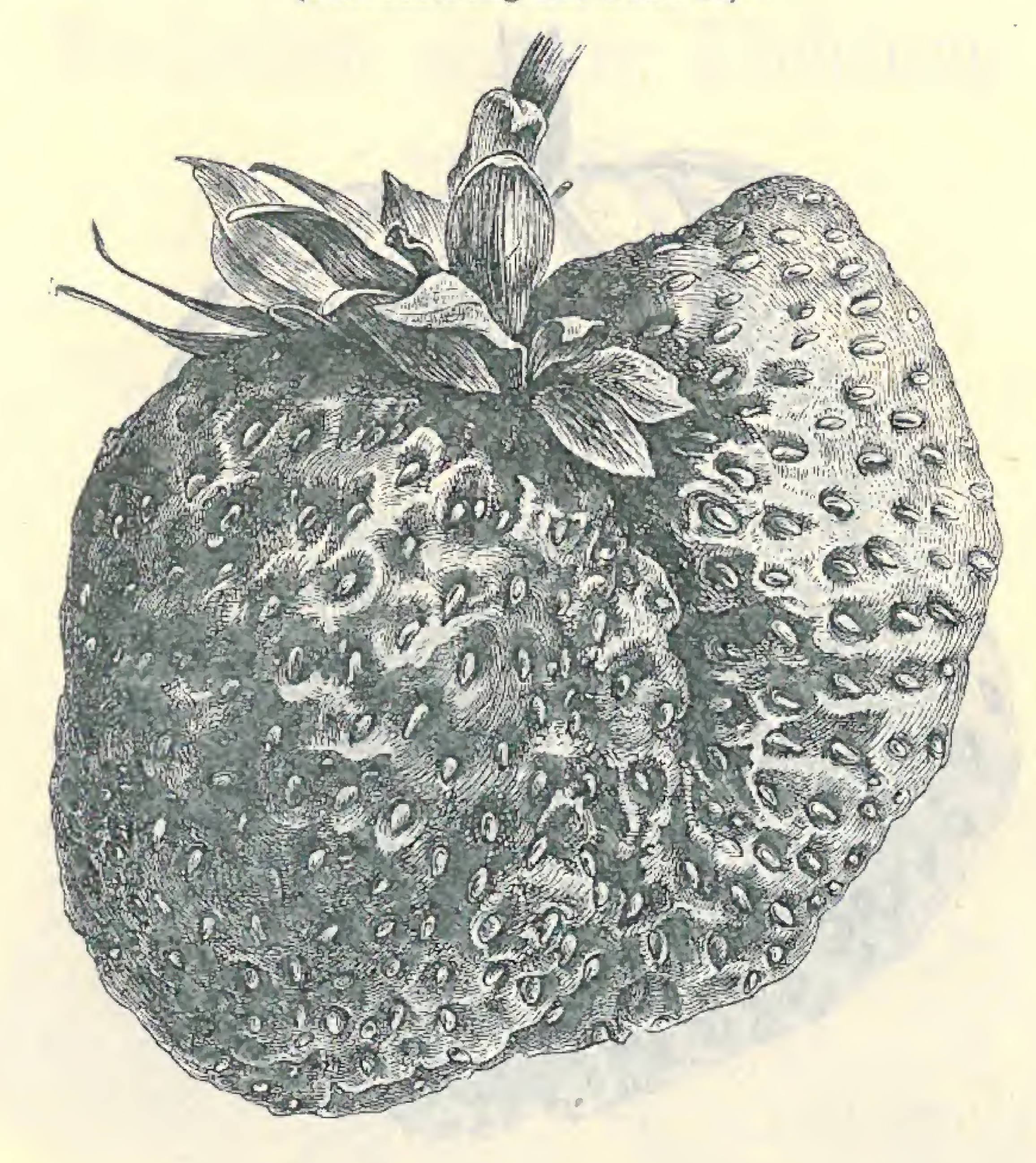
(Abbildung auf Seite 14).

Eine ausgezeichnete, von der bekannten Sorte „Kriegsminister v. Roon“ abstammende neue Chili-Erdbeere, dieselbe ist ungleich grösser, breit und rundlich abgeplattet und von glänzend dunkelorangerother Farbe. Samen etwas eingedrückt in den Grübchen. Fleisch weisslich rosa, saftig, butterartig schmelzend und vom feinsten Aroma. Die Pflanze wächst niedrig, ist jedoch hart und reichtragend, von später Reifezeit; als vorzügliche Dessertfrucht sehr zu empfehlen.

1 St. 25 Pf., 10 St. 2 M., 100 St. 15 M.

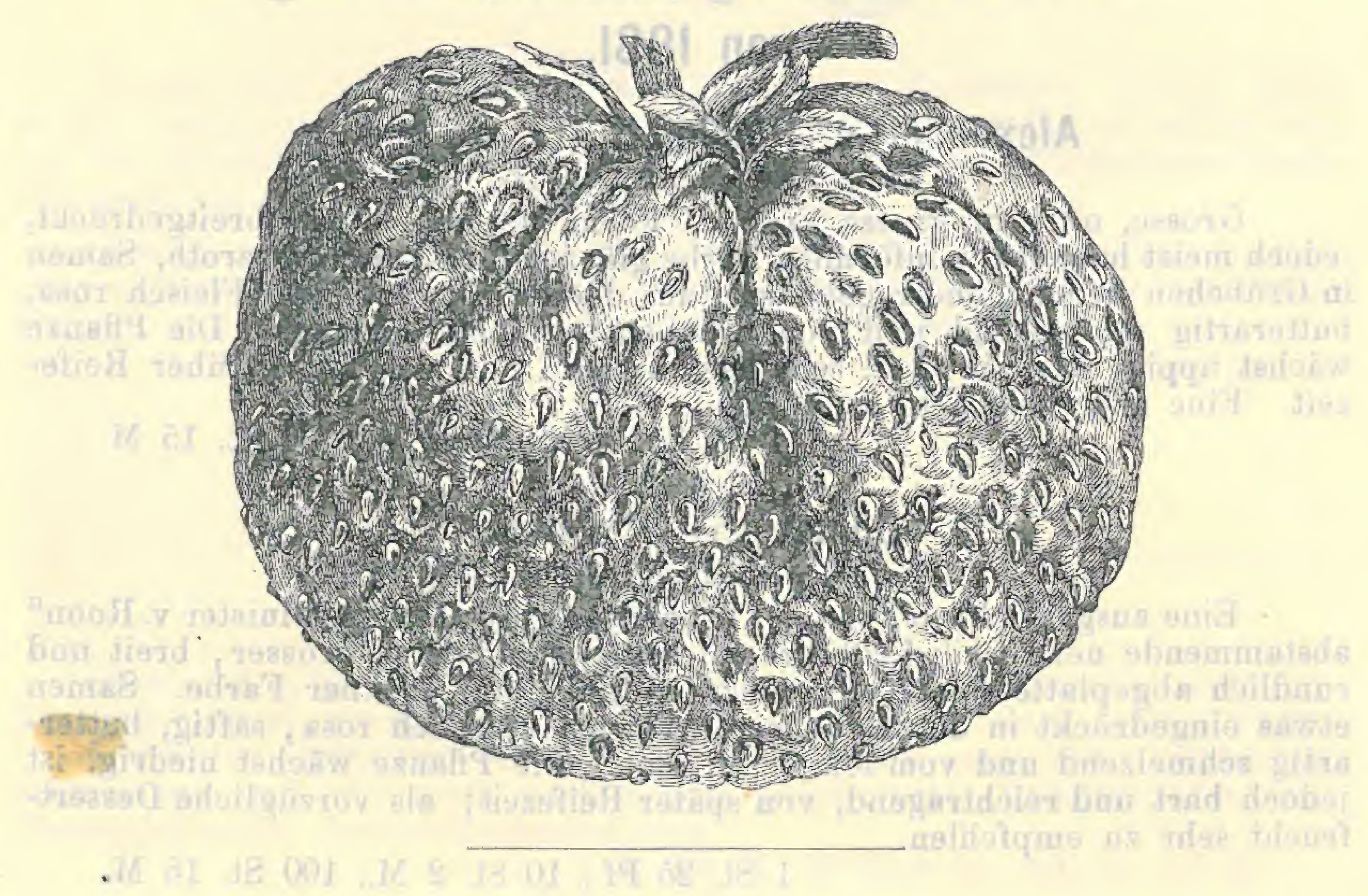
Alexander v. Humboldt (G. Gœschke).

(Beschreibung auf Seite 13).



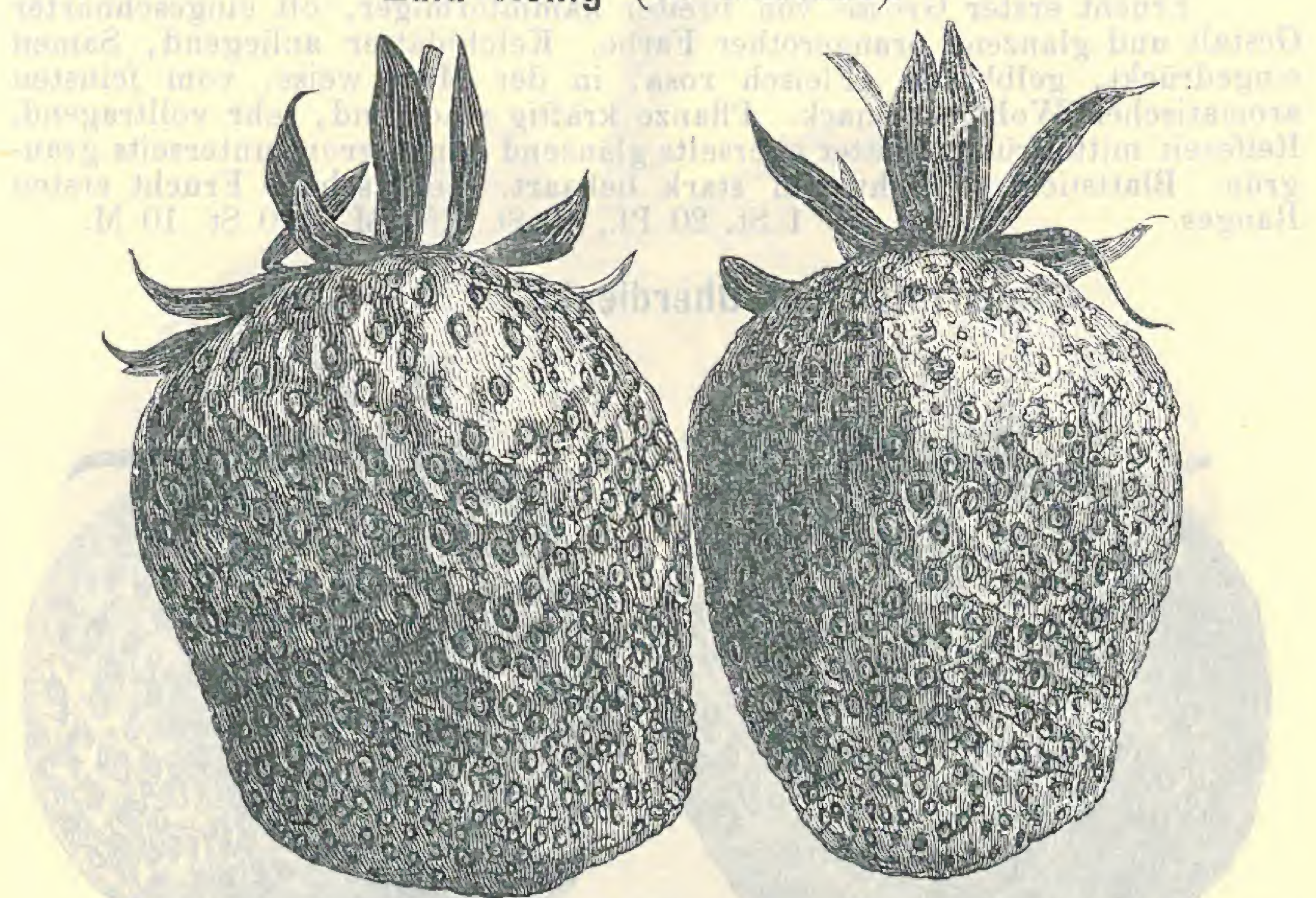
Comet (G. Gœschke).

(Beschreibung auf Seite 13).



Neuheiten eigener Züchtung von 1880.

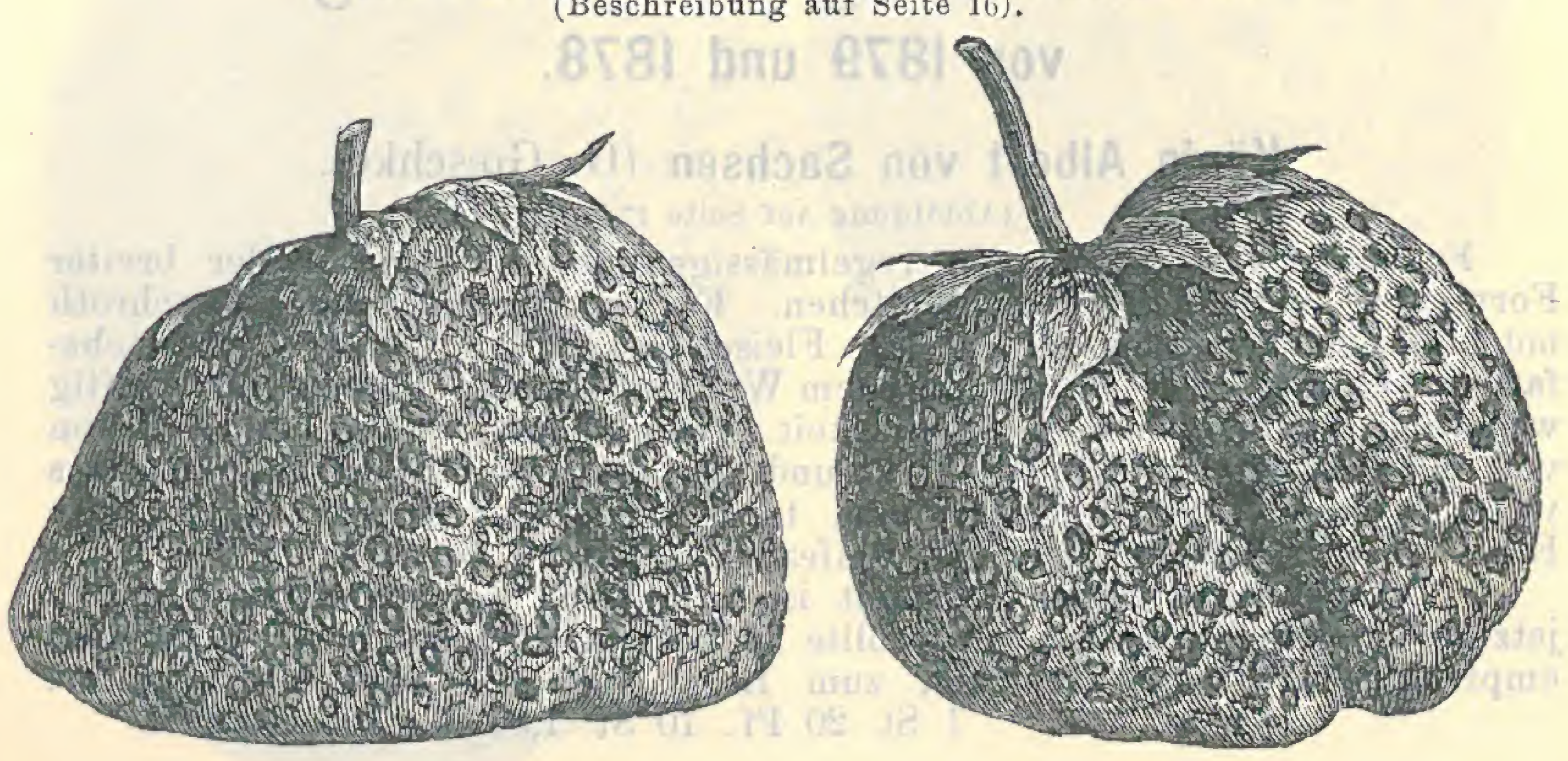
Zulu-König (G. Gœschke).



Eine sehr grosse interessante Frucht von länglich-abgestumpfter, manchmal kammförmiger Gestalt und eigenthümlicher dunkelbraunrother Farbe. Kelch zurückgeschlagen. Samen in weiten Grübchen vertieft liegend, von dunkelbrauner Farbe. Fleisch am Rande purpurroth, nach der Mitte zu dunkelblutroth, schmelzend, sehr süss, von köstlichem aromatischem Wohlgeschmack. Reifezeit mittelfrüh. Pflanze von kräftigem, gedrungenem Wuchse, sehr reichtragend, Blätter mittelgross, elliptisch, oberseits schwach behaart, Unterseite wie auch die Stengel weich behaart. Diese Neuheit bildet wegen ihrer dunklen, bei völliger Reife fast schwarzen Farbe eine werthvolle Tafelfrucht. Eine von allen bekannten Erdbeeren wesentlich abweichende Frucht I. Ranges. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M., 100 St. 10 M.

Borussia (G. Gœschke).

(Beschreibung auf Seite 16).

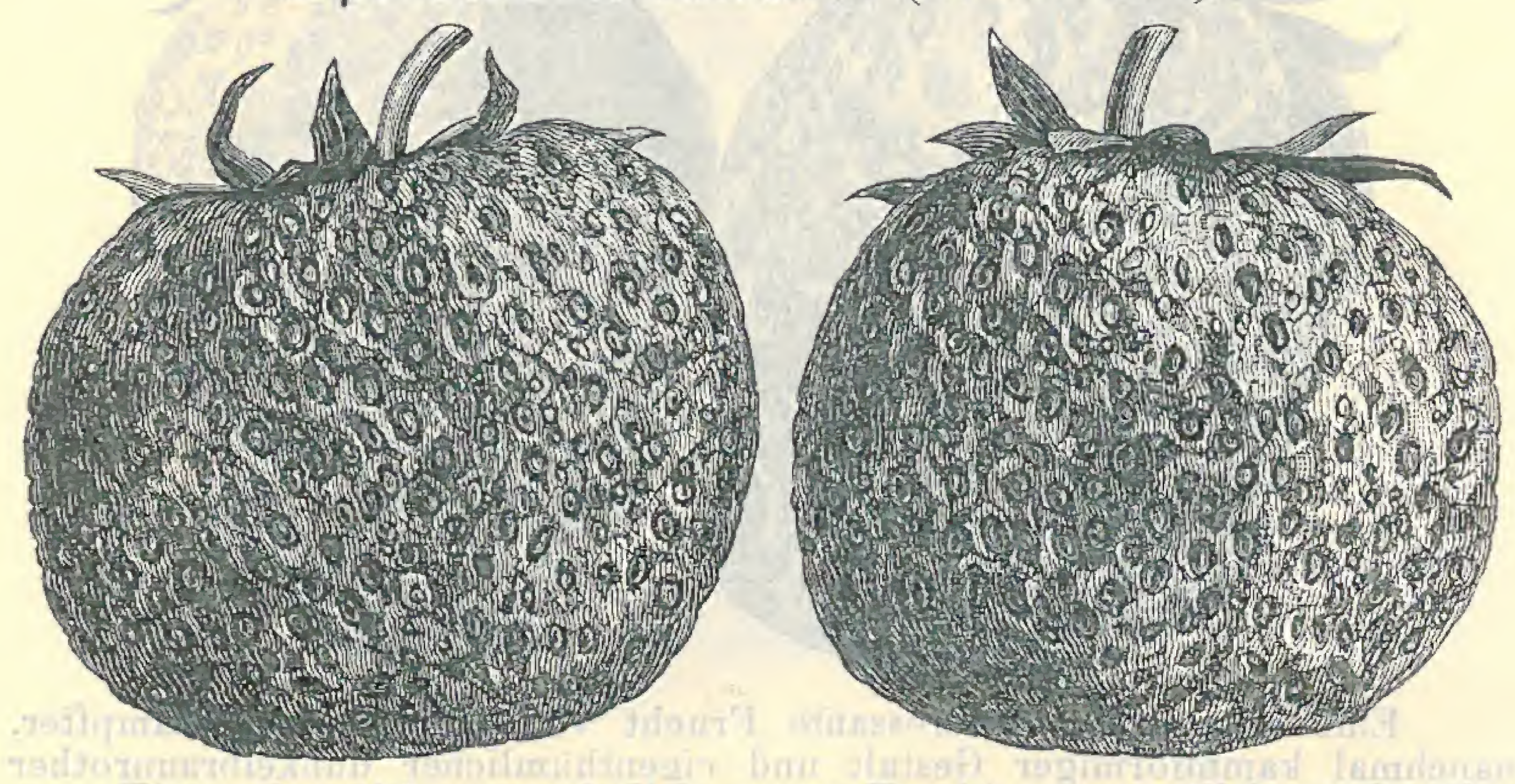


Borussia (G. Gœschke).

(Abbildung auf Seite 15).

Frucht erster Grösse von breiter kammförmiger, oft eingeschnürter Gestalt und glänzend orangerother Farbe. Kelchblätter anliegend, Samen eingedrückt, gelbbraun. Fleisch rosa, in der Mitte weiss, vom feinsten aromatischen Wohlgeschmack. Pflanze kräftig wachsend, sehr volltragend, Reifezeit mittelfrüh. Blätter oberseits glänzend dunkelgrün, unterseits graugrün. Blattstiele gefurcht und stark behaart. Sehr schöne Frucht ersten Ranges. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M., 100 St. 10 M.

Superintendent Oberdieck (G. Gœschke).



Eine sehr schöne, ansehnlich grosse Frucht von rundlich-ovaler Gestalt und dunkelrother Farbe, Kelch zurückgeschlagen, Samen in den Grübchen vertieft liegend, anfangs goldgelb, bei völliger Reife dunkelroth. Fleisch mattroth, saftig, süss und sehr wohlschmeckend. Pflanze von sehr kräftigem Wuchse und erstaunlicher Tragbarkeit. Reifezeit mittelfrüh. Eine sehr werthvolle, auch zur Massencultur vorzüglich sich eignende Neuheit.
1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M., 100 St. 10 M.

Neuheiten eigener Züchtung
von 1879 und 1878.

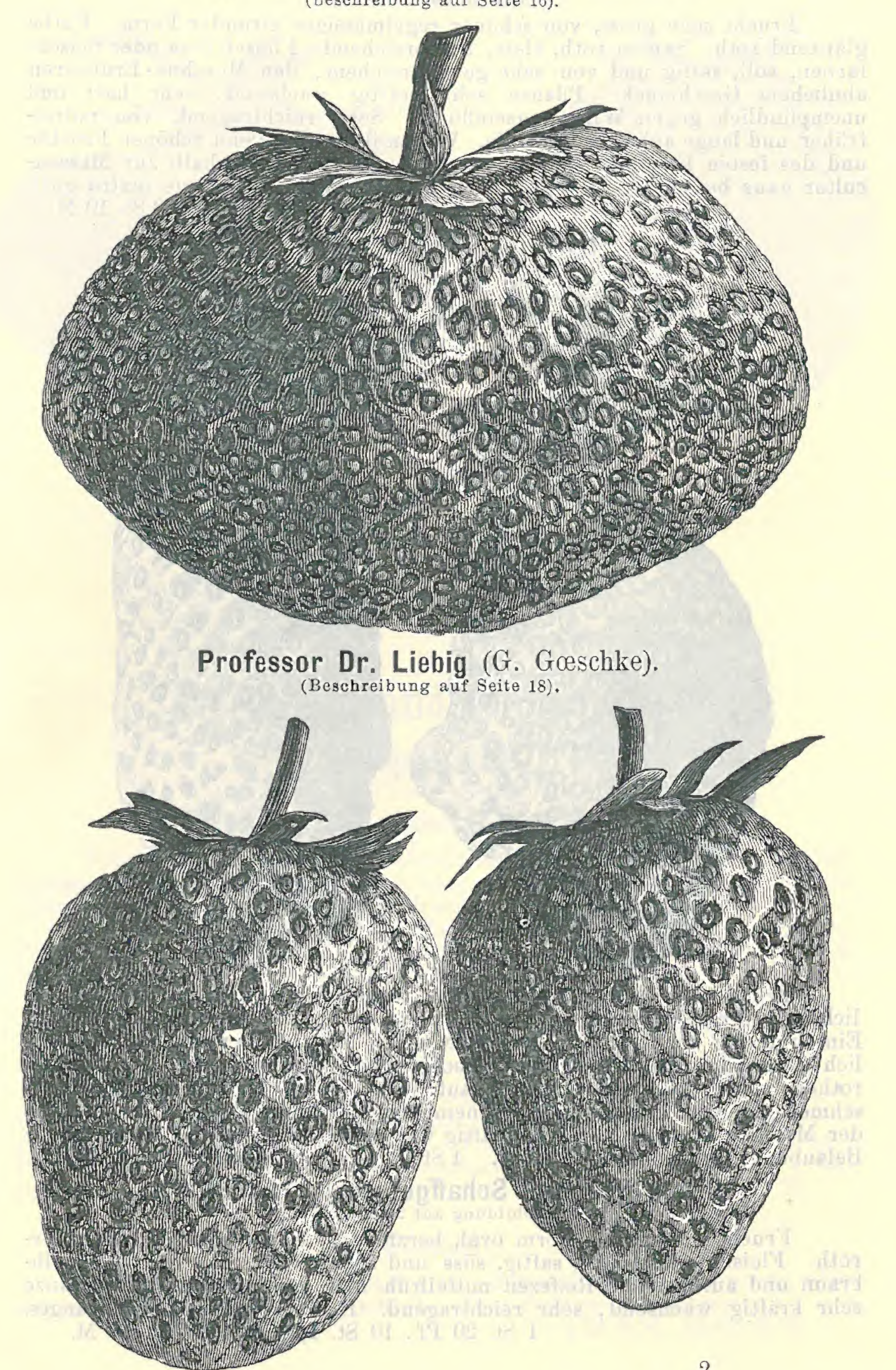
König Albert von Sachsen (G. Gœschke).

(Abbildung auf Seite 17).

Frucht enorm gross, von regelmässiger abgerundeter ovaler breiter Form, mit aufliegenden Kelchblättchen. Farbe glänzend orange-kirschroth mit aufliegenden braunen Samen. Fleisch rosa, bei völliger Reife lachsfarben, von köstlichstem, aromatischem Wohlgeschmack. Pflanze sehr kräftig wachsend, von ungeheurer Tragbarkeit. (Das kleinste Pflänzchen ist schon voll mit schönen Früchten bedeckt und hat die guten Eigenschaften, dass viele Ausläufer noch Blüthenstengel treiben und im August eine zweite Ernte schöner Früchte liefern). Reifezeit mittelfrüh oder spät.

Diese ausgezeichnete Neuheit ist wohl eine der schönsten aller bis jetzt bekannten Erdbeeren und sollte in keinem Garten fehlen; besonders empfehlenswerth zum Treiben, zum Einmachen und zur Massencultur.
1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M., 100 St. 8 M.

König Albert von Sachsen (G. Gœschke).
(Beschreibung auf Seite 16).



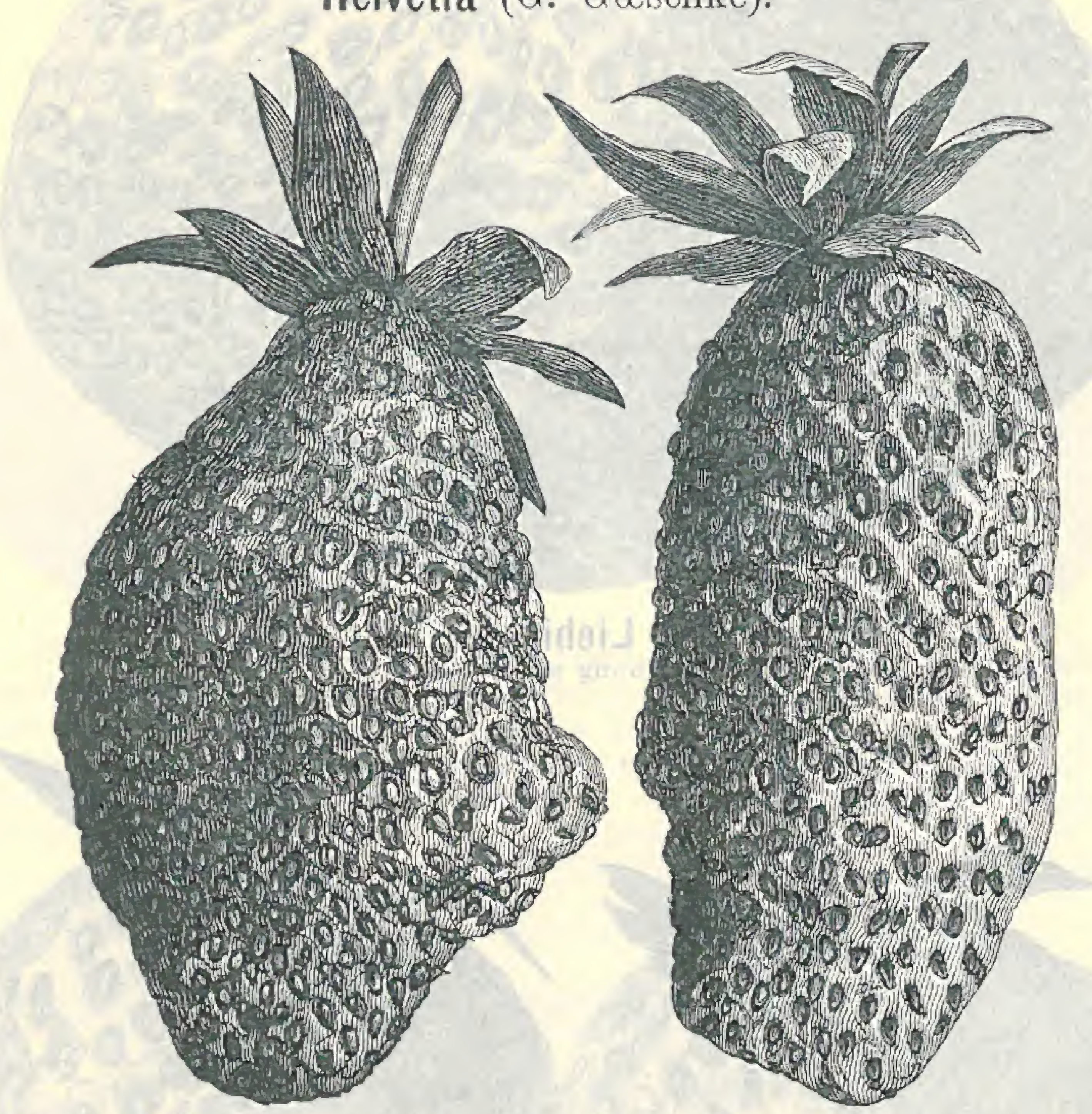
Professor Dr. Liebig (G. Gœschke).
(Beschreibung auf Seite 18).

Professor Dr. Liebig (G. Gœschke).

(Abbildung auf Seite 17).

Frucht sehr gross, von schöner regelmässiger eirunder Form. Farbe glänzend roth. Samen roth, klein, hervorstehend. Fleisch rosa oder fleischfarben, voll, saftig und von sehr gewürzreichem, den Moschus-Erdbeeren ähnlichem Geschmack. Pflanze sehr kräftig wachsend, sehr hart und unempfindlich gegen Witterungseinflüsse. Sehr reichtragend, von mittelfrüher und lange anhaltender Reife. Wegen ihrer auffallend schönen Früchte und des festen Fleisches zum Transport geeignet und deshalb zur Massencultur ganz besonders zu empfehlen. Auch vorzügl. Treibsorte (extra gut).
1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M., 100 St. 10 M.

Helvetia (G. Gœschke).



Früchte auf starken Fruchtstielen stehend, sehr zahlreich, gross, länglich mit breitgedrückter oder abgestumpfter Spitze, zugleich mit starker Einschnürung am Kelche. Die Farbe ist lebhaft zinnoberroth und namentlich an der langen, halsartigen Einschnürung sehr glänzend. Die dunkelrothen Samen liegen der Frucht auf. Das weisse Fleisch ist butterhaft schmelzend, von kräftigem, köstlichem Wohlgeschmack, der an das Aroma der Melonen erinnert. Pflanze kräftig wachsend, mit glänzend dunkelgrüner Belaubung. Reifez. mittelf., extra. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M., 100 St. 10 M.

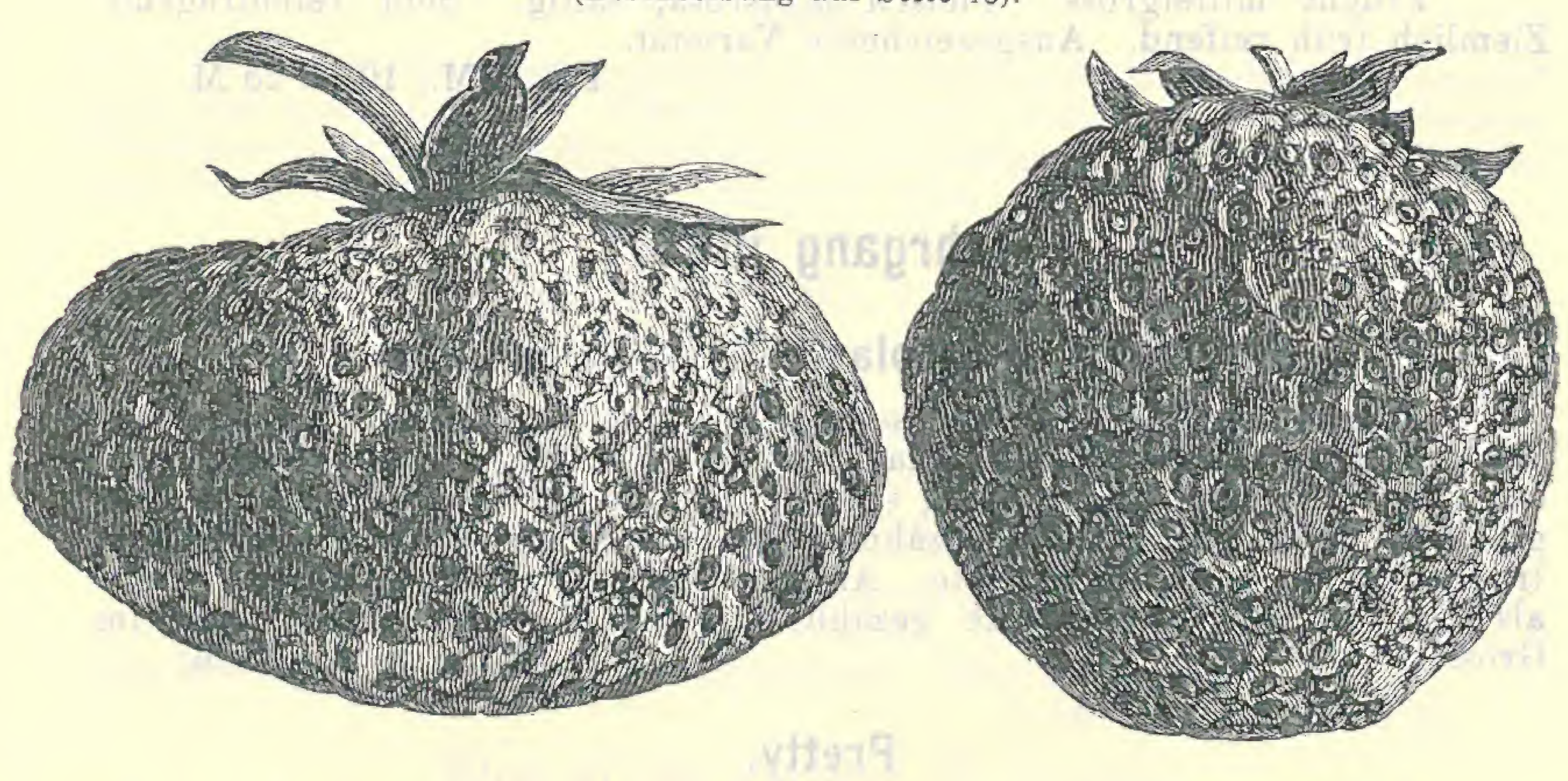
Gräfin Festetits Schaffgotsch (G. Gœschke).

(Abbildung auf Seite 19).

Frucht sehr gross, Form oval, herzförmig, Farbe glänzend zinnoberroth. Fleisch weiss, voll, saftig, süss und sehr gewürzreich. Samen gelbbraun und aufliegend. Reifezeit mittelfrüh und lange andauernd. Pflanze sehr kräftig wachsend, sehr reichtragend. Eine Erdbeere ersten Ranges.
1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M., 100 St. 10 M.

Gräfin Festetits Schaffgotsch (G. Gœschke).

(Beschreibung auf Seite 18).



Neuheiten anderer Züchter.

Jahrgang 1887.

Président Schlachter (Ch. Delahousse).

Früchte gross, die ersten hahnenkammförmig und von bedeutendem Umfang, die folgenden abgeplattet oder abgestumpft kegelförmig. Farbe glänzend carmoisinroth; Samen zahlreich, weiss und hervortretend.

Fleisch voll, rosa, butterhaft schmelzend, zuckerig und fein parfümirt; Pflanze von mittlerer Stärke, kräftig, hart und äusserst reichtragend. Varietät von früher Reifezeit, besonders zum Treiben geeignet.

1 St. 3 M., 10 St. 25 M.

Caprice (G. Lebeuf).

Prächtige, widerstandsfähige Varietät. Frucht dunkelroth, sehr gross; Fleisch saftig, Samen klein und spärlich, wenig eingedrückt. Kelch zurückgeschlagen. Blätter gross und dicht. Vorzügliche Neuheit. Ihr kräftiges Wachsthum macht sie für minder fruchtbares Terrain sehr schätzbar. Frühreifend. 1 St. 3 M., 10 St. 25 M.

Pomone.

Früchte sehr gross, lebhaft roth, regelmässig. Samen gross, aber wenig zahlreich. Reifezeit mittelfrüh. Zum Treiben gut geeignet.

1 St. 3 M., 10 St. 25 M.

La Savoureuse (G. Lebeuf).

Frucht mittelgross. Fleisch lachsrosa, saftig. Sehr reichtragend. Ziemlich früh reifend. Ausgezeichnete Varietät.
1 St. 3 M., 10 St. 25 M.

Jahrgang 1886.

Secrétaire J. Nicolas (Pierre Valette aîné).

Frucht ausgezeichnet und sehr gross, von kegelförmiger, manchmal abgestumpfter Gestalt, glänzend lachsfarben. Fleisch rosa, sehr saftig, von erhabenem Aroma. Samen gelb, eingedrückt. Reifezeit mittelfrüh. Blätter glänzend dunkelgrün, dicht gezähnt. Die zahlreichen starken Fruchtstiele tragen häufig gegen 30 Früchte. An einer einzigen Pflanze wurden mehr als 150 wohlgeformte Früchte gezählt. Empfehlenswerth zum Anbau im Grossen. 1 St. 2 M., 10 St. 15 M.

Pretty.

Frucht glänzend roth, gross. Samen klein, hervortretend. Kelchblätter gross, die Frucht bedeckend. Fleisch sehr voll, saftig, rosenroth, fein parfümirt. Wachsthum kräftig und gedrungen. Reifezeit mittelfrüh.
1 St. 2 M., 10 St. 15 M.

Mirza.

Frucht sehr gross, dunkelroth, Fleisch weisslich rosa, von köstlichem Aroma. Fruchtstiele aufrecht. Reichtragend. Mittelfrüh.
1 St. 2 M., 10 St. 15 M.

Jahrgang 1885.

Tongkin (G. Lebeuf).

Früchte durchgängig extra gross, lebhaft rosa, unregelmässig; Samen klein und wenig eingedrückt; Fleisch weisslich rosa, butterhaft schmelzend, von vorzüglichem Wohlgeschmack. Diese Neuheit zeichnet sich durch kräftigen Wuchs aus, ist ganz besonders reichtragend und von mittelfrüher Reifezeit. 1 St. 1,50 M., 10 St. 12 M.

Vlan.

Pflanze sehr kräftig und äusserst fruchtbar. Blätter dicht behaart. Früchte von bedeutender Grösse und ziemlich regelmässiger Gestalt. Fleisch leicht rosa, sehr saftig, fein parfümirt. Samen klein. Sehr spätreifend.
1 St. 1,50 M., 10 St. 12 M.

Marie (G. Lebeuf).

Pflanze sehr gedrungen, kaum 10 Ctm. hoch werdend. Früchte von ausserordentlicher Grösse, gewöhnlich sehr lang, manchmal abgeplattet, dreieckig oder hahnenkammförmig, lebhaft roth. Samen klein, wenig vertieft. Fleisch voll, dunkelrosa, butterhaft schmelzend, von erhabenem Aroma. Sehr ertragreiche, spät reifende Neuheit. 1 St. 1,50 M., 10 St. 12 M.

Jahrgang 1884.

Quito.

Früchte sehr gross, regelmässig, von starken Stielen gehalten, glänzend roth mit kleinen Samen. Fleisch lachsfarben, voll, saftig, von köstlichem Wohlgeschmack. Diese Neuheit ist sehr reichtragend, von kräftigem Wuchse und bildet nur wenig Ranken. Reifezeit spät.
1 St. 1 M., 10 St. 8 M.

Excelsior (G. Lebeuf).

Ausgezeichnete Sorte zur Massencultur, 2 jährige Pflanzen gaben circa 1 kg Früchte. Die grössten Früchte sind abgeplattet und am Halse eingeschnürt. Fleisch sehr saftig, von köstlichem mit Himbeer gewürzten Johannisbeergeschmack. Mittelfrüh bis spät. 1 St. 1 M., 10 St. 8 M.

Lili (G. Lebeuf).

Frucht gross, von regelmässiger Kreiselform. Samen spärlich, wenig in den Grübchen vertieft liegend. Fleisch rosa, fein parfümirt. Pflanze von kräftigem Wuchse, sehr reichtragend. Mittlere Reifezeit.
1 St. 1 M., 10 St. 8 M.

King of the Earliest (T. Laxton).

Eine der frühesten und reichtragendsten der bis jetzt bekannten Sorten. Frucht ziemlich gross, länglich rund, von dunkelrother Farbe. Fleisch weiss, fest, voll, sehr süss und aromatisch. Wird vom Züchter zum Anbau im Grossen empfohlen. 1 St. 50 Pf., 10 St. 4 M.

The Captain (T. Laxton).

Frucht sehr gross, von runder Form und glänzend carminrother Farbe. Fleisch weiss, fest, sehr süss und fein parfümirt. Wuchs sehr kräftig. Eine zum Versand vorzüglich geeignete Sorte. Sehr früh und ausserordentlich reichtragend. Soll nach englischen Berichten immertragend sein. 1 St. 50 Pf, 10 St. 4 M.

Justizrath Steinberger.

Früchte erster Grösse, hellroth. Samen auf der Sonnenseite bräunlich, auf der Schattenseite gelblich. Fleisch rosa, saftig, süss und von piquantem Geschmack. Reifezeit mittelfrüh. Von ungeheurer Fruchtbarkeit. Zur Massencultur sehr zu empfehlen. 1 St. 1 M., 10 St. 8 M.

Jahrgang 1883.

Madame Rondeau (G. Lebeuf).

Frucht sehr gross, rundlich, lebhaft roth; Samen klein, wenig eingedrückt; Pflanze kräftig und sehr reichtragend. Reifezeit ziemlich spät. Fleisch rosa, von feinstem Parfüm, sehr voll. Eine vorzügliche, zur Massencultur geeignete Neuheit. 1 St. 50 Pf., 10 St. 4 M.

Léda (G. Lebeuf).

Früchte am Kelch halsartig eingeschnürt, Kelchblätter abstehend. Frucht gross, glänzend roth. Fleisch lachsfarben, parfümirt, saftig, sehr angenehm. Pflanze kräftig und reichtragend. Reifezeit spät.
1 St. 50 Pf., 10 St. 4 M.

Flo flo (G. Lebeuf).

Diese Sorte ist sehr hart und bringt nur schöne Früchte von hübscher runder Form; ausserordentlich reichtragend. Fleisch roth, saftig, sehr aromatisch. Mittlere Reifezeit. 1 St. 50 Pf., 10 St. 4 M.

Jahrgang 1882.

Marcel (G. Lebeuf).

Früchte gross und oft eckig, gleichmässig, vollständig reif werdend, glänzend roth mit anliegenden Kelchblättern. Samen wenig eingedrückt. Fleisch fest und sehr saftig, gewürzreich. Pflanze kräftig. Reifezeit mittelfrüh. Sehr zu empfehlen. 1 St. 40 Pf., 10 St. 3 M.

Le Progrès (De Goes).

Sehr schöne und grosse Frucht, kreiselförmig, glänzend roth, von mittelfrüher Reifezeit, zum Treiben gut geeignet. 1 St. 40 Pf., 10 St. 3 M.

Isis (G. Lebeuf).

Frucht sehr gross, am Kelch eingeschnürt, Fleich lachsfarben, sehr voll, saftig, fein parfümirt, ausgezeichnet. Pflanze kräftig, ausserordentlich reichtragend. Reifezeit ziemlich spät. 1 St. 40 Pf., 10 St. 3 M.

Miss Oenea (G. Lebeuf).

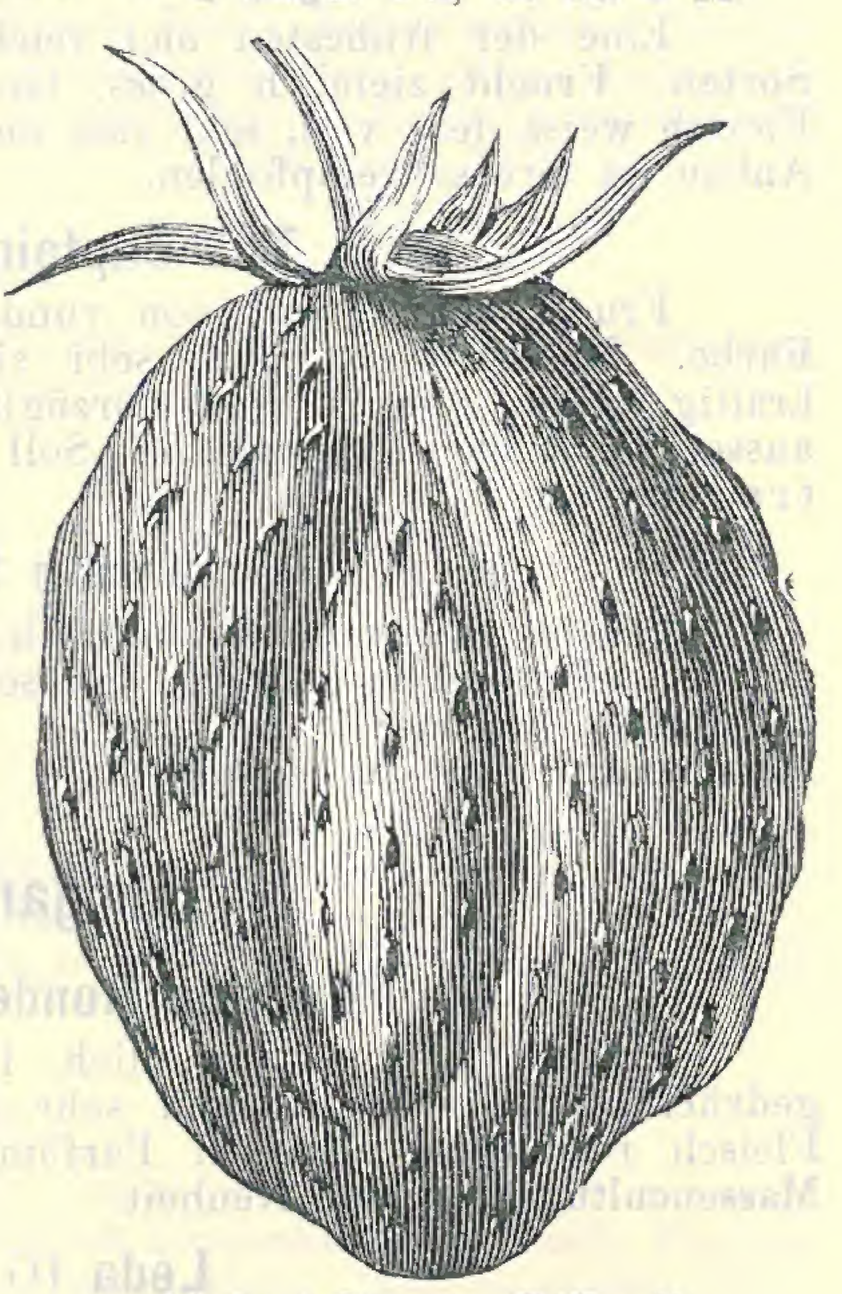
Früchte enorm, mit sehr kleinen und wenig zahlreichen Samen, Form ziemlich regelmässig, Fleisch rosa, butterhaft schmelzend. Pflanze kräftig wachsend und reichtragend. Reifezeit mittelfrüh.
1 St. 40 Pf., 10 St. 3 M.

Belle d'Ancenis (Renou).

Frucht sehr gross, von stumpfer Kreisel- oder rundlicher Form, Farbe dunkellackroth, Samen hervorstehend. Fleisch blutroth, sehr süss und mit einem rumähnlichen Geschmack parfümirt. Pflanze fast zwergartig, jedoch sehr kräftig, von mittelfrüher Reife und andauernder Fruchtbarkeit.
1 St. 50 Pf., 10 St. 4 M.

Général Chanzy (Riffaud).

Frucht sehr gross, regelmässig conisch. Farbe glänzend dunkelcarminroth. Fleisch dunkelroth, fest, sehr saftig und von köstlichem Aroma. Pflanze sehr kräftig und von grosser Fruchtbarkeit. Sehr frühreifend und zum Treiben ausgezeichnet.
1 St. 50 Pf., 10 St. 4 M.



Général Chanzy (Riffaud).

Jahrgang 1881.

Abel Carrière (G. Lebeuf).

Sehr grosse Frucht von abgeplatteter Form, Fleisch lachsfarben mit delikatem Geschmack. Kräftige ganz besonders reichtragende Pflanze. Die jungen Ausläufer blühen und tragen im ersten Sommer. Reifezeit spät.
1 St. 25 Pf., 10 St. 2 M.

Georgette (G. Lebeuf).

Eine ganz vorzügliche Erdbeere zur Massenkultur, von schöner regelmässiger Form. Fleisch gelblich-rosa, fest und vom feinsten Parfüm. Mittelfrüh bis spät. 1 St. 25 Pf., 10 St. 2 M.

Godefroy Lebeuf (Boisselot).

Früchte gross oder sehr gross, ponceauroth; Fleisch blutroth, ausserordentlich saftig, von ganz eigenthümlichem, säuerlich süssem Wohlgeschmack. Diese Neuheit gehört zu den allerspätesten Sorten und ist deshalb von besonderem Werthe. 1 St. 25 Pf., 10 St. 2 M.

Mademoiselle Rachelle Lagast (Mulié).

Frucht sehr gross, kegelförmig abgeplattet, von hellzinnoberrother Farbe, die wenigen Samen etwas eingedrückt. Fleisch rosa, dunkler geadert, zuckerig und aromatisch, sehr kräftig wachsend und reichtragend, von mittelfrüher Reifezeit. 1 St. 25 Pf., 10 St. 2 M.

Nectarine (Boisselot).

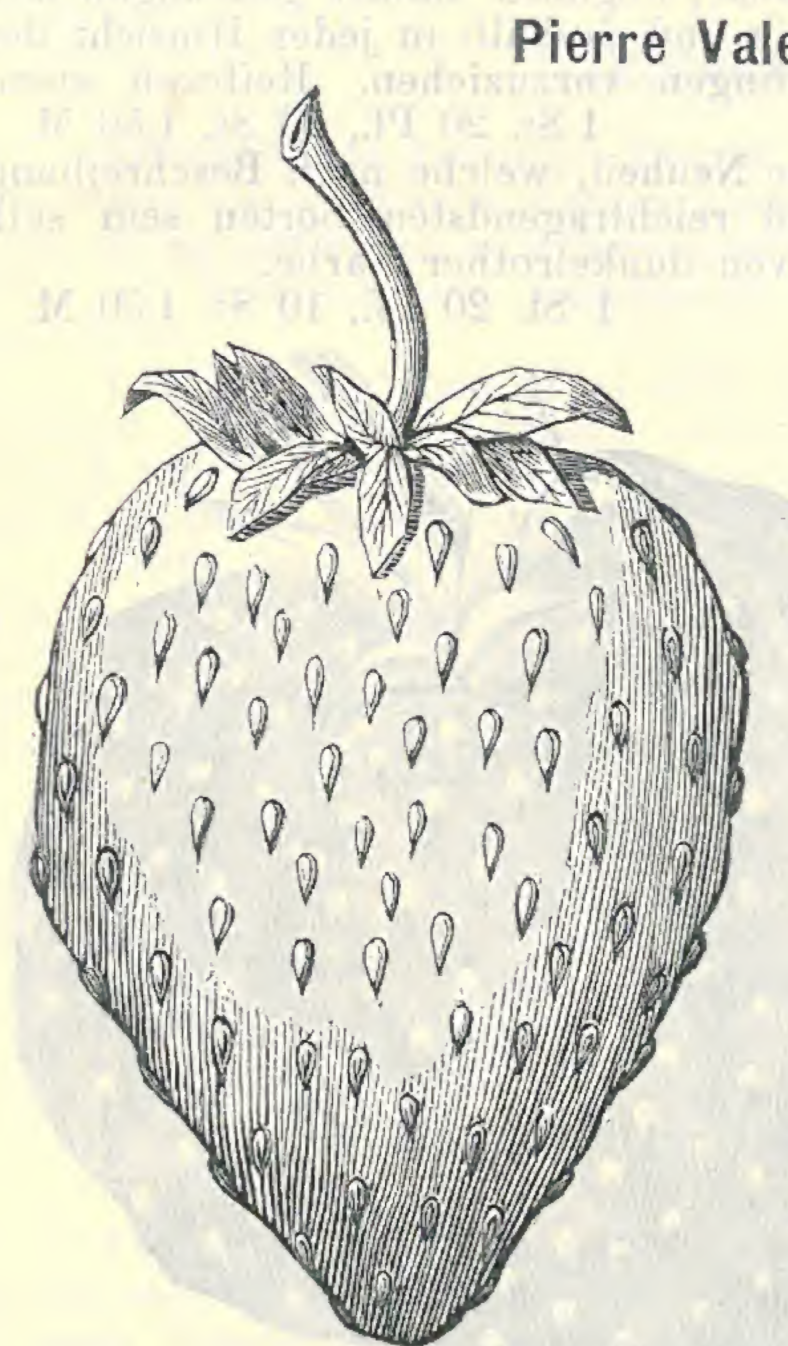
Brillant aussehende feinste Tafelfrucht. Glänzend hochroth, runde, gereifte Form. Fleisch fein rosa mit sehr ausgeprägtem Kirschgeschmack. Reifezeit spät. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M.

Pélissier (Dr. Miran).

Eine ganz vorzügliche Sorte, welche bis zum Herbste remontirt. Dieselbe soll nach Versicherung des Züchters eine der reichtragendsten von allen grossfrüchtigen Sorten sein. Früchte bis zu 4 Ctm. Durchmesser, von länglich abgeplatteter Form mit ausgezeichnetem Parfüm. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M.

Pierre Valette (Boisselot).

Eine ausgezeichnete Neuheit, welche sich durch ihre grossen u. zahlreichen Früchte vorzüglich bewährt hat. Frucht glänzend dunkelroth von länglicher Form. Fleisch fest, dunkelroth und von ganz vorzüglichem Geschmack. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M.



Pierre Valette (Boisselot).

Sunrise.

Sehr früh, vielleicht die früheste von allen. Frucht etwas über Mittelgrösse. Farbe hellroth, Fleisch saftig und sehr wohlschmeckend. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M.

Sénateur J. Dutilleul (Mulié).

Enorm grosse Frucht, Form kammförmig oder oval von carminrother Farbe. Samen klein, etwas hervorstehend. Fleisch von ausgezeichnetem Geschmack. Die Pflanze wächst kräftig und ist sehr reichtragend. Sehr spätreifend. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M.

Präsident Garfield.

Mittelfrüh bis spät von kräftigem Wuchs und sehr hart. Tragbarkeit lange anhaltend; Farbe dunkelroth, Frucht ziemlich gross, sehr saftig und fein parfümirt. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M.

Pylade (G. Lebeuf).

Eine ganz vorzügliche von der bekannten Sorte Msgr. Fournier abstammende Neuheit, Frucht rund mit aufliegenden Samen, Fleisch roth, leicht weinsäuerlich und von feinem Geschmack. Sehr reichtragend, von mittelfrüher Reifezeit. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M.

Jahrgang 1880.

André Leroy (G. Lebeuf). Eine sehr grossfrüchtige Erdbeere, von kugelförmiger Gestalt und orangerother Farbe, Fleisch weiss, sehr süss, zuckerig, saftig u. von feinem Wohlgeschmack. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M.

Bis in idem (G. Lebeuf). Sehr grosse Frucht, meistens zweitheilig, oft kammförmig mit eingedrückten kleinen Samen. Farbe sehr dunkelroth. Fleisch roth, mit rosa marmorirt, öfter gehöhlt, sehr süss, saftig und sehr aromatisch, von ausgezeichneter Qualität. Hält sich sehr lange, daher besonders für den Transport geeignet, jedoch auch Tafelfrucht ersten Ranges. Sehr zu empfehlen. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M.

Camargo (G. Lebeuf). Ausgezeichnete Neuheit, gleich empfehlenswerth als Tafelfrucht und zur Massencultur. Frucht gross, dunkelroth, abgeplattet, kegelförmig, mit wenig eingedrückten Kernen und deliciösem Geschmack. Ausserordentlich reichtragend. Spät. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M.

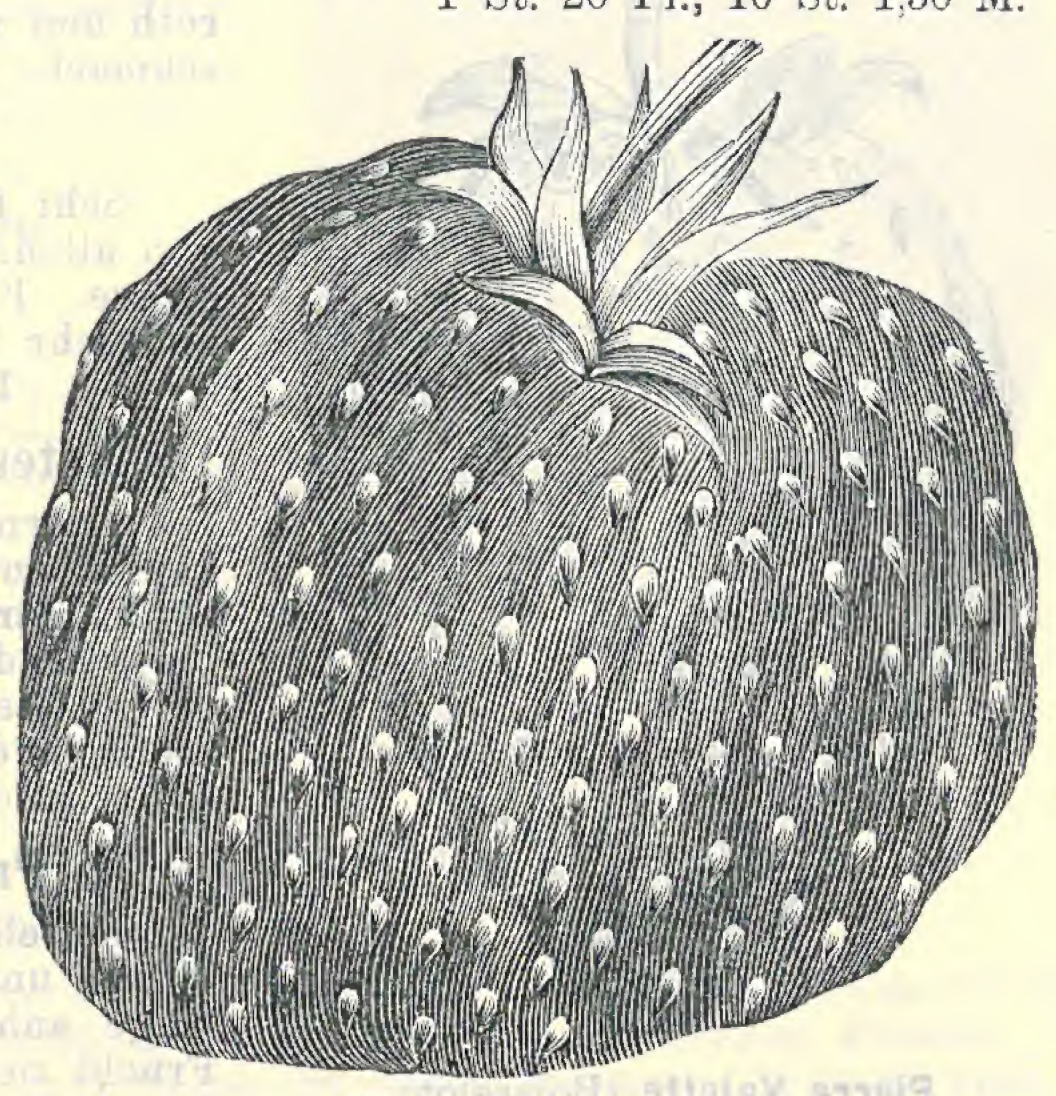
Cassandra (W. Gloede). Diese Züchtung stammt von der sehr beliebten Sorte la Constante ab und darf als ein vollkommener Typus neuer Erdbeeren empfohlen werden. Die Frucht ist immer regelmässig rund oder von abgerundeter Kegelform, von glänzender, dunkelcarminrother Farbe mit regelmässig aufliegenden Samen. Fleisch roth, sehr aromatisch und butterartig schmelzend, ungemein süss. Pflanze, obgleich immer gedrungen und zwergartig, doch sehr üppig und kräftig und deshalb in jeder Hinsicht der Constante und ihren bisherigen Sämlingen vorzuziehen. Reifezeit ziemlich spät. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M.

Champion. Eine ganz vorzügliche Neuheit, welche nach Beschreibung des Züchters eine der schönsten und reichtragendsten Sorten sein soll. Frucht sehr gross, beinahe rund und von dunkelrother Farbe. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M.

Gloire de Lyon.

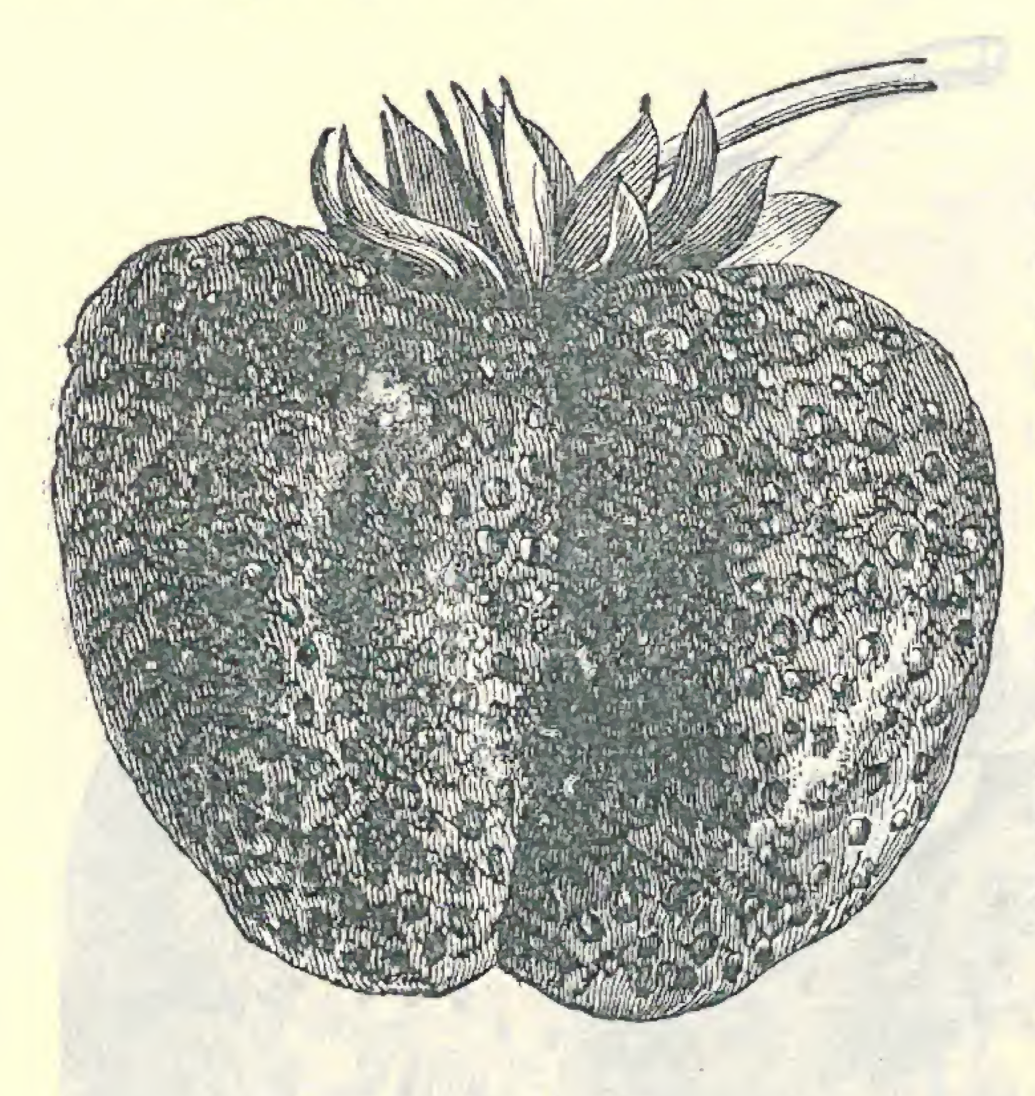
Frucht enorm gross, lebhaft roth u. mittelfrüh reifend. 1 St. 20 Pf. 10 „ 1,50 M.

Prima Donna (W. Gloede). Neuheit ersten Ranges, welche gewiss in kurzer Zeit bei den Liebhabern als früheste Sorte sehr geschätzt sein wird. Frucht von bedeutender Grösse, kegelförmig oder abgeplattet. Farbe glänzend carminroth mit sehr hoch aufliegenden goldfarbigen Samen. Fleisch reinweiss mit einem schmalen rosafarbenen Rande, ausserordentlich aromatisch, butterartig schmelzend und süss und doch dabei erhaben im Geschmack.



Gloire de Lyon.

Reifezeit ungemein früh, früher als Marguerite, in günstiger Lage so schnell wie die alte May Queen reifend, also sehr zu empfehlen. Sehr tragbar und von niedrigem gedrungenem Wachsthum. 1 St. 50 Pf., 10 St. 4 M.



Sharpless (Sharpless).

Früchte sehr gross; Form oft unregelmässig, abgerundet oder abgeplattet; Farbe dunkelroth; Samen wenig hervorstehend; Fleisch fest, ausgezeichnet, zuckerig, sehr aromatisch. Pflanze üppig wachsend, sehr kräftig und ausserordentlich fruchtbar, von früher Reifezeit.

Diese Sorte ist eine der reichtragendsten und grossfrüchtigsten, daher ausgezeichnete Marktfrucht.

1 St. 20 Pf.,
10 „ 1,50 M.,
100 „ 10 „

Jahrgang 1879.

Abricotée (G. Lebeuf). Frucht mittelgross, regelmässig rund, von hellrother blasser Farbe, Samen wenig zahlreich, Fleisch gelblich, schmelzend, saftig, mit einem sehr hervortretenden Aprikosengeschmack. Reifezeit früh. In Feinheit und Geschmack unübertreffbar. Zum Treiben ausgezeichnet. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M.

Edine (G. Lebeuf). Eine sehr grosse Erdbeere von regelmässig kegelförmiger Gestalt und glänzend hellrother Farbe. Samen wenig zahlreich. Fleisch rosenroth, sehr saftig, schmelzend. Pflanze von mittlerem Wuchse und Wachsthum. Reifezeit ziemlich spät. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M.

Great American (Durand). Eine neue Züchtung aus Nordamerika, Frucht glänzend dunkelroth, ausserordentlich gross. Ganz enormes Wachsthum, Blätter und Fruchtstengel gleichfalls von aussergewöhnlichen Dimensionen, so dass die Früchte dadurch vor der Sonne sowohl, wie vor Regen geschützt und erhaben frei über dem Boden gehalten sind.
1 St. 25 Pf., 10 St. 2 Mk.

Hélène Mulié (Mulié). Frucht gross, von regelmässiger herzförmiger Gestalt. Farbe glänzend dunkelroth. Samen in den Grübchen wenig vertieft liegend. Fleisch rosa, fest, zuckerig und von ausgezeichnetem Aroma. Pflanze von niedrigem, aber kräftigem Wuchs. Reifezeit früh, ungeheuer reichtragend. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M.

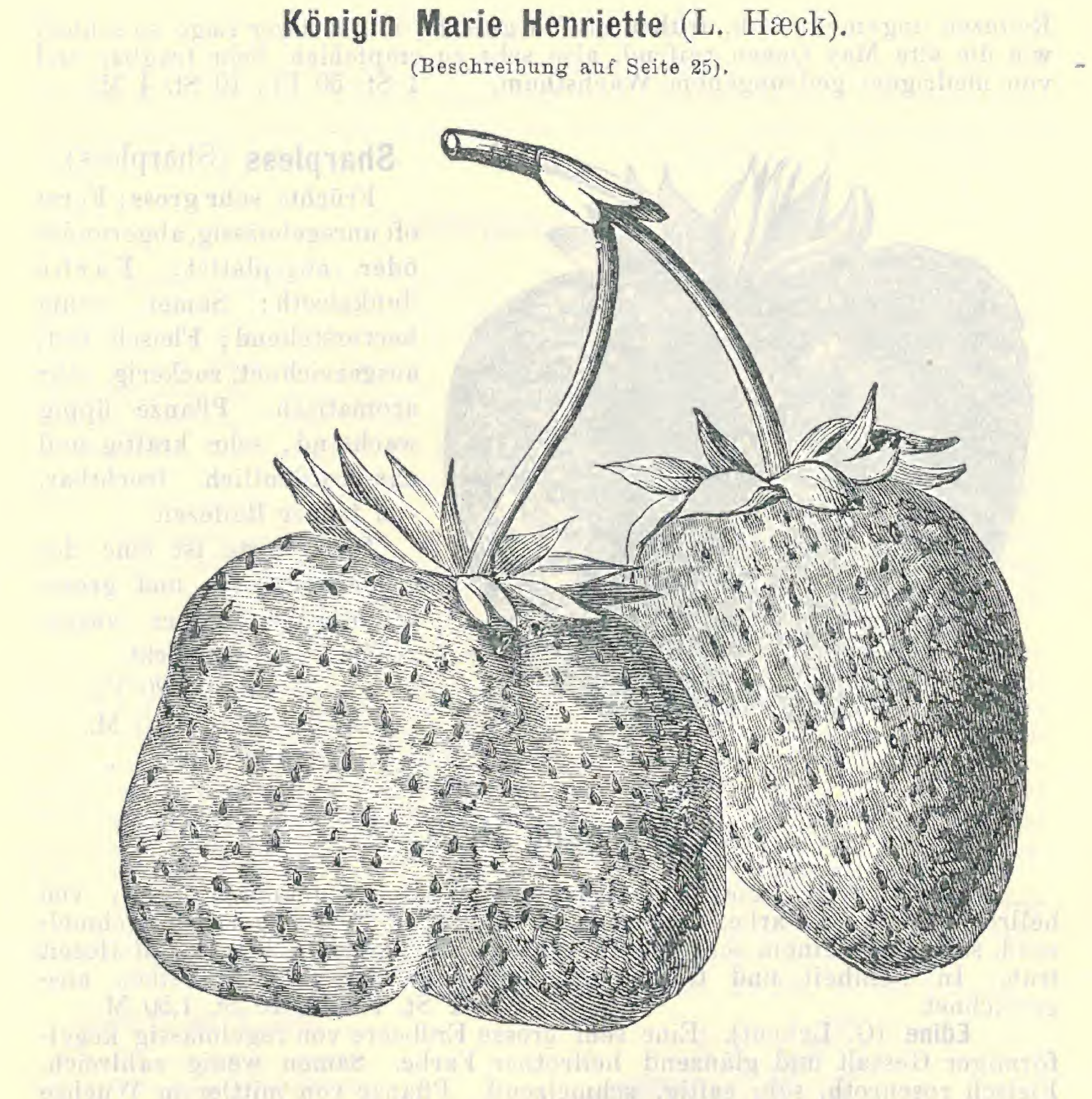
Königin Marie Henriette (L. Hæck).

(Abbildung auf Seite 26).

Frucht erster Grösse, hahnenkammförmig oder conisch, lebhaft roth; Samen sehr hervortretend; Fleisch rosa, fest, saftig, leicht säuerlich, von feinstem Geschmack. Pflanze sehr kräftig, ausserordentlich reichtragend, sehr frühreifend. Gute Transportfrucht, vorzugsweise aber ausgezeichnet zum Treiben. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M., 100 St. 10 M.

Königin Marie Henriette (L. Hæck).

(Beschreibung auf Seite 25).



Louison (G. Lebeuf). Früchte gross, fast immer regelmässig rund, auf starken aufrecht stehenden Stengeln. Samen wenig eingedrückt, Fleisch roth, saftig, sehr süss und gewürzreich. Pflanze kräftig und sehr reichtragend, spätreifend. 1 St. 25 Pf., 10 St. 2 M.

Lucie Flament (Flament).

(Abbildung auf Seite 27).

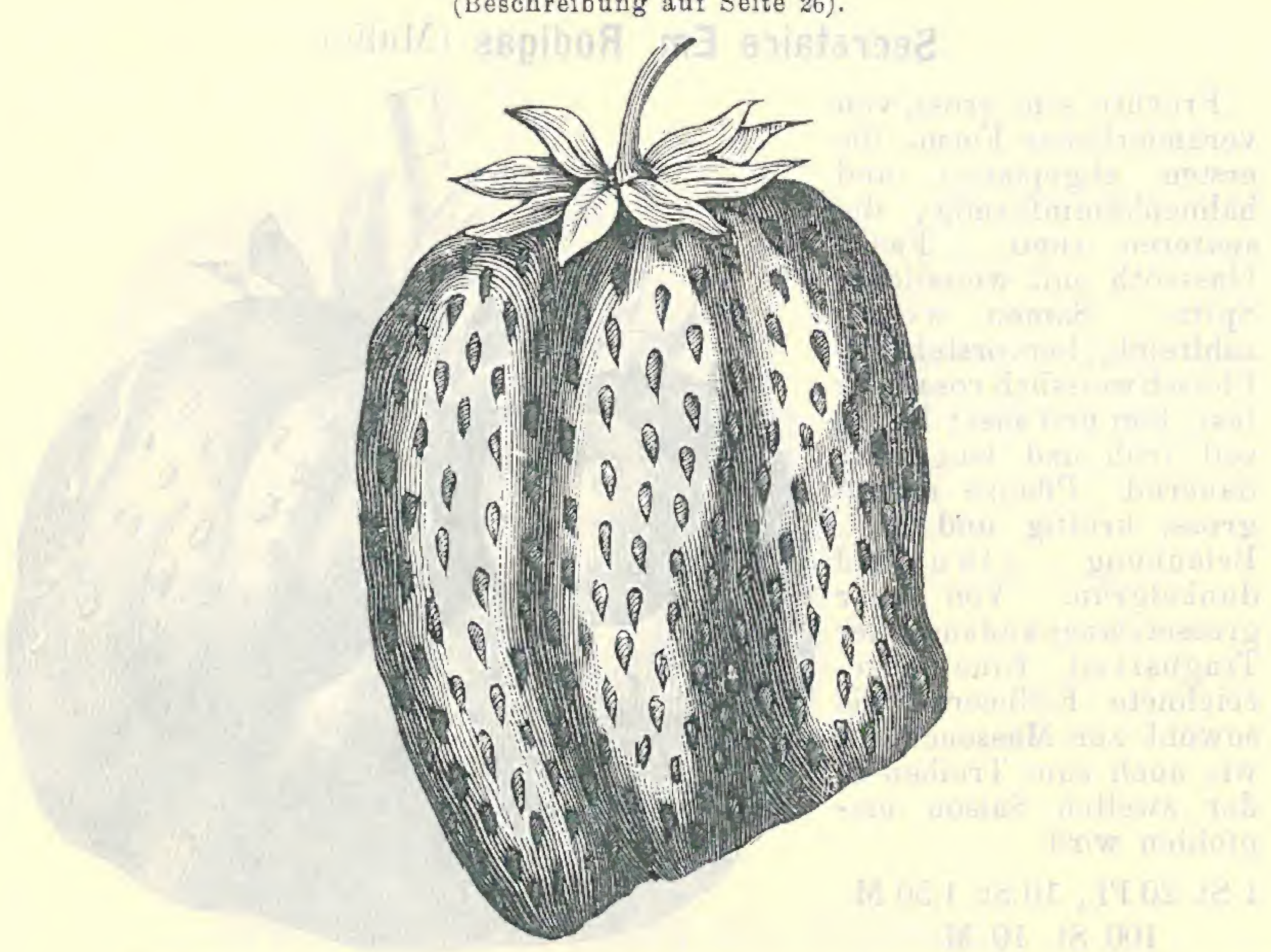
Frucht sehr gross, glänzend rosa; Fleisch orangeroth, sehr saftig. Reifezeit früh, sehr reichtragend. Diese Neuheit stammt von der bekannten Marguerite ab, von welcher sie die guten Eigenschaften behalten hat, die sie jedoch an Schönheit, Aroma und Festigkeit bedeutend übertrifft. Eine sehr werthvolle Acquisition, die sowohl als Marktsorte, wie auch für Treibereien Beachtung verdient.

1 St. 25 Pf., 10 St. 2 M.

Martha Lebeuf (G. Lebeuf). Sehr schöne mittelgrosse Frucht von regelmässiger Kegelform und fast rosenrother Farbe. Fleisch rosa mit weissen Adern, voll und sehr delikat. Aussergewöhnlich tragbar. Mittelfrüh. 1 St. 25 Pf., 10 St. 2 Mk.

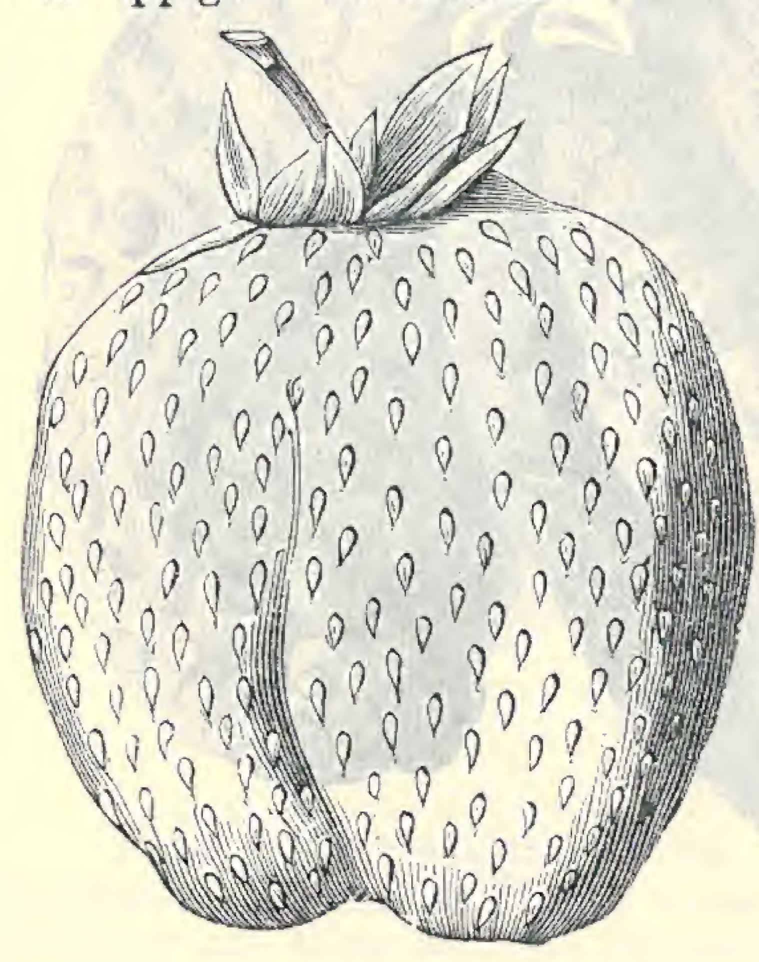
Lucie Flament (Flament).

(Beschreibung auf Seite 26).



Merveille Delahousse (Mulié). Sehr grosse herzförmige Frucht von glänzend purpurrother Farbe; Fleisch fest, roth, butterartig schmelzend, sehr zuckerig und vom feinsten Aroma. Pflanze niedrig, jedoch kräftig und ungeheuer reichtragend. Reifezeit mittelfrüh. Nicht genug zu empfehlen. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M.

Monsieur Tagant (G. Lebeuf). Frucht mittlerer Grösse, fast immer platt und vierkantig. Samen spärlich, klein und aufliegend; Fleisch rosa und ausgezeichnet in Feinheit und Wohlgeschmack. Früh reifend. Pflanze von üppigem Wachsthum. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M.



Niniche (G. Lebeuf).

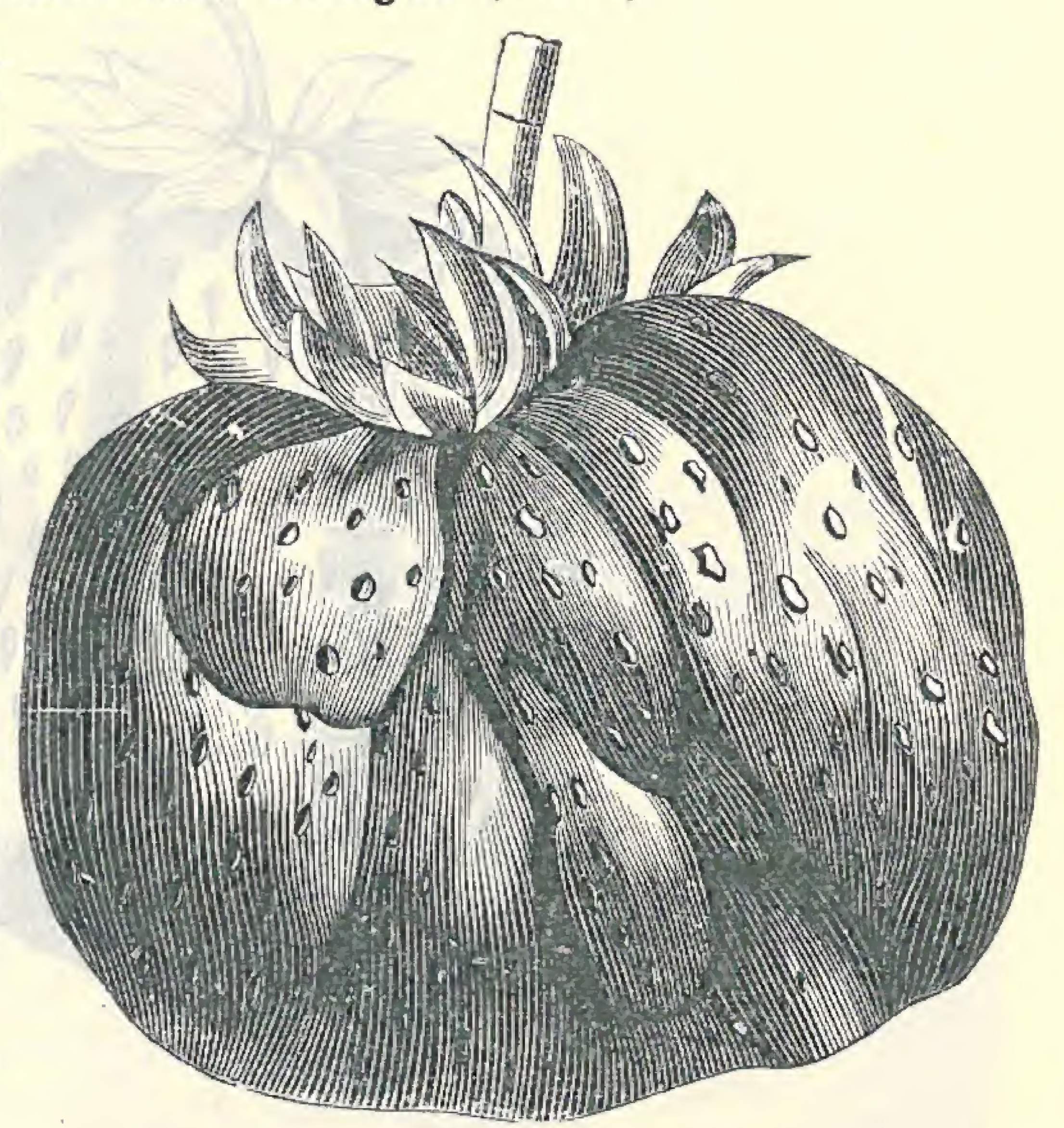
Frucht sehr gross, oft doppelt gelappt, von schöner glänzend carminrother Farbe. Samen spärlich und aufliegend. Fleisch fest, ausserordentlich süss, sehr aromatisch, schmelzend und von hellrosenrother Farbe.

Eine sehr festfleischige und nach der Ernte sich gut haltende Sorte, daher sehr zum Versand geeignet. Sehr zu empfehlen.

1 St. 25 Pf.,
10 St. 2 M.

Jahrgang 1878.

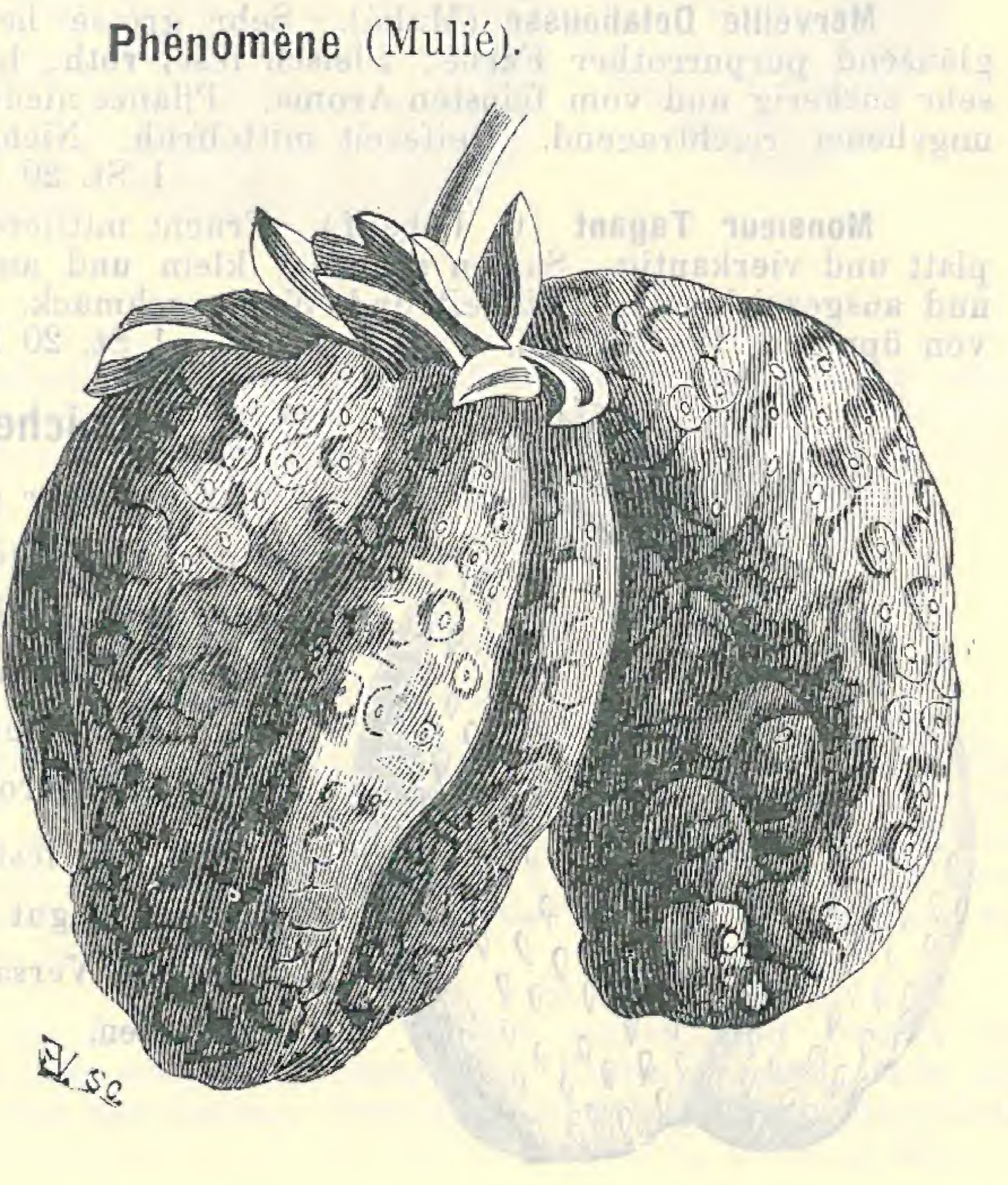
Secrétaire Em. Rodigas (Mulié).



Früchte sehr gross, von veränderlicher Form, die ersten abgeplattet und hahnenkammförmig, die späteren rund. Farbe blassroth mit weisslicher Spitze. Samen wenig zahlreich, hervorstehend; Fleisch weisslich rosa, sehr fest, fein und süss; Reifezeit früh und lange andauernd. Pflanze mittelgross, kräftig und hart. Belaubung glänzend dunkelgrün. Von sehr grosser, lange andauernder Tragbarkeit. Eine ausgezeichnete Erdbeere, die sowohl zur Massencultur, wie auch zum Treiben in der zweiten Saison empfohlen wird.

1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M., 100 St. 10 M.

Phénomène (Mulié).



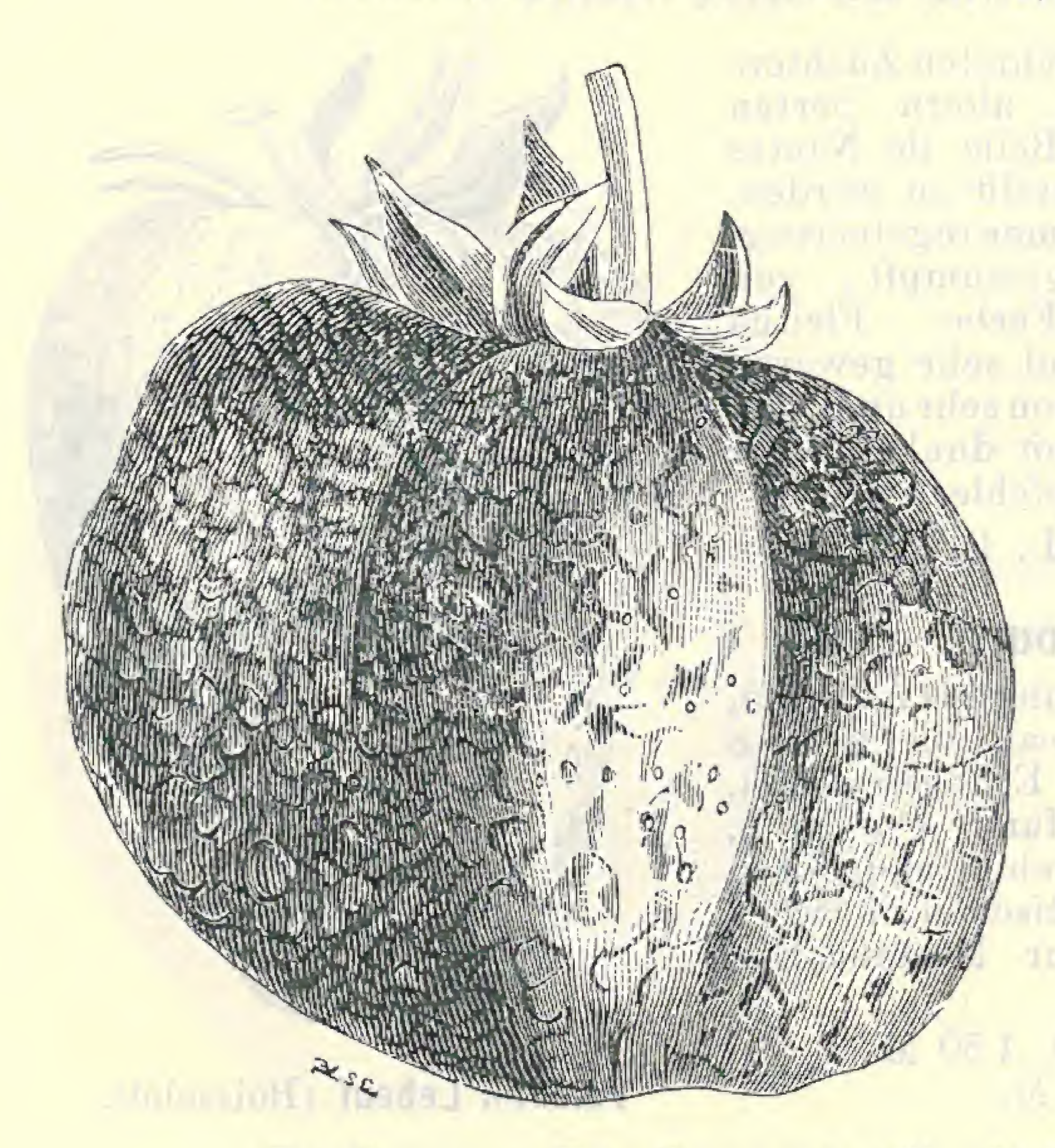
Frucht sehr gross, eigenthümlich geformt, indem sich die Frucht in 2 oder 3 Lappen spaltet, wodurch sie das Aussehen mehrerer am Grunde zusammengewachsenen Früchte erhält. Fleisch weissrosa. Die Pflanze ist sehr robust und hart, trägt früh und reich.

1 St. 20 Pf.

10 St. 1,50 M.

100 St. 10 M.

Professeur Fréd. Burvenich (Mulié).

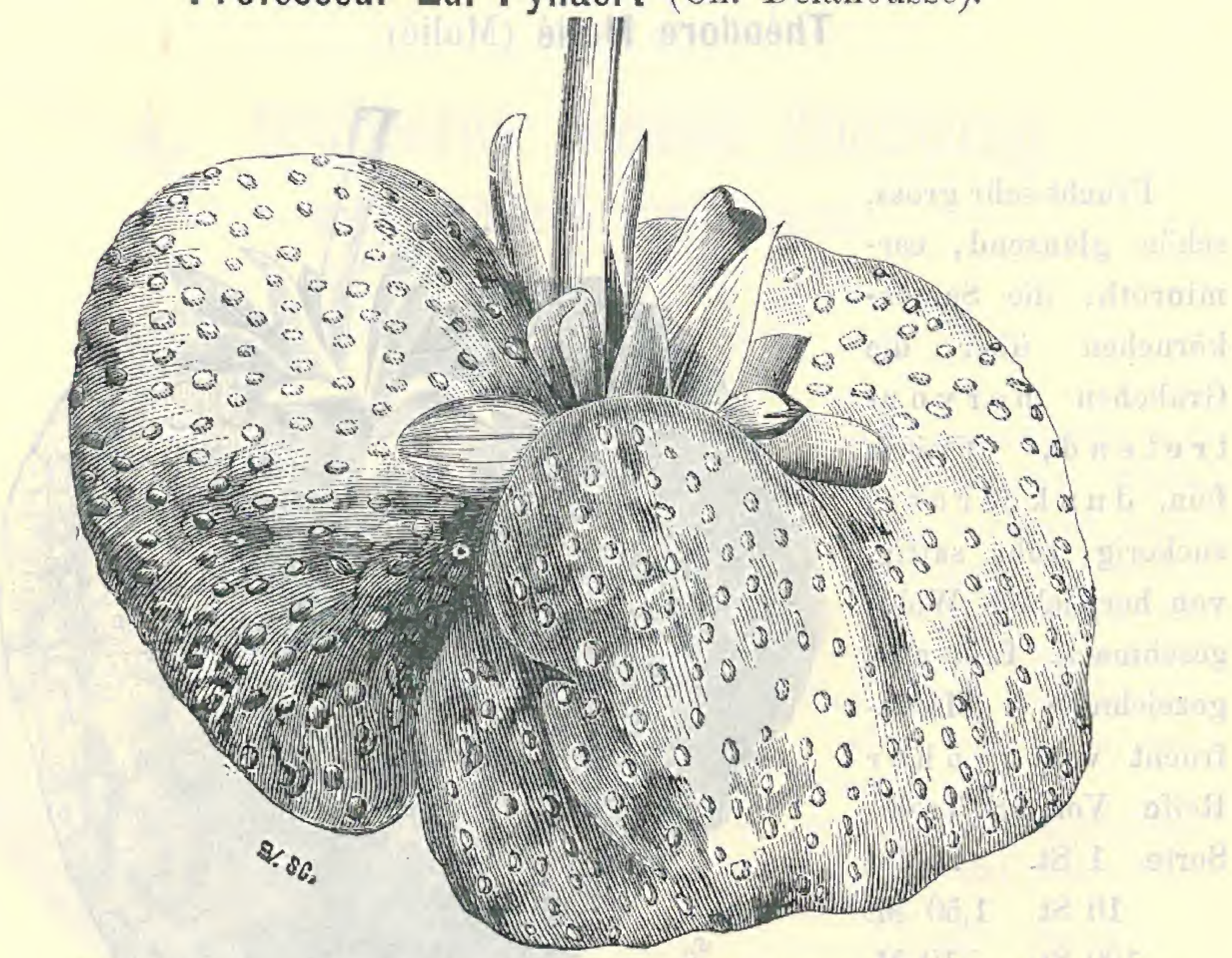


Frucht gross, rundlich hahnenkammförmig; Farbe dunkelroth lackglänzend, Fleisch dunkelrosa, zuckerig, saftig.

Pflanze ausserordentlich tragbar, mittlere Reifezeit.

1 St. 20 Pf.
10 St. 1,50 M.
100 St. 10 M.

Professeur Ed. Pynaert (Ch. Delahousse).

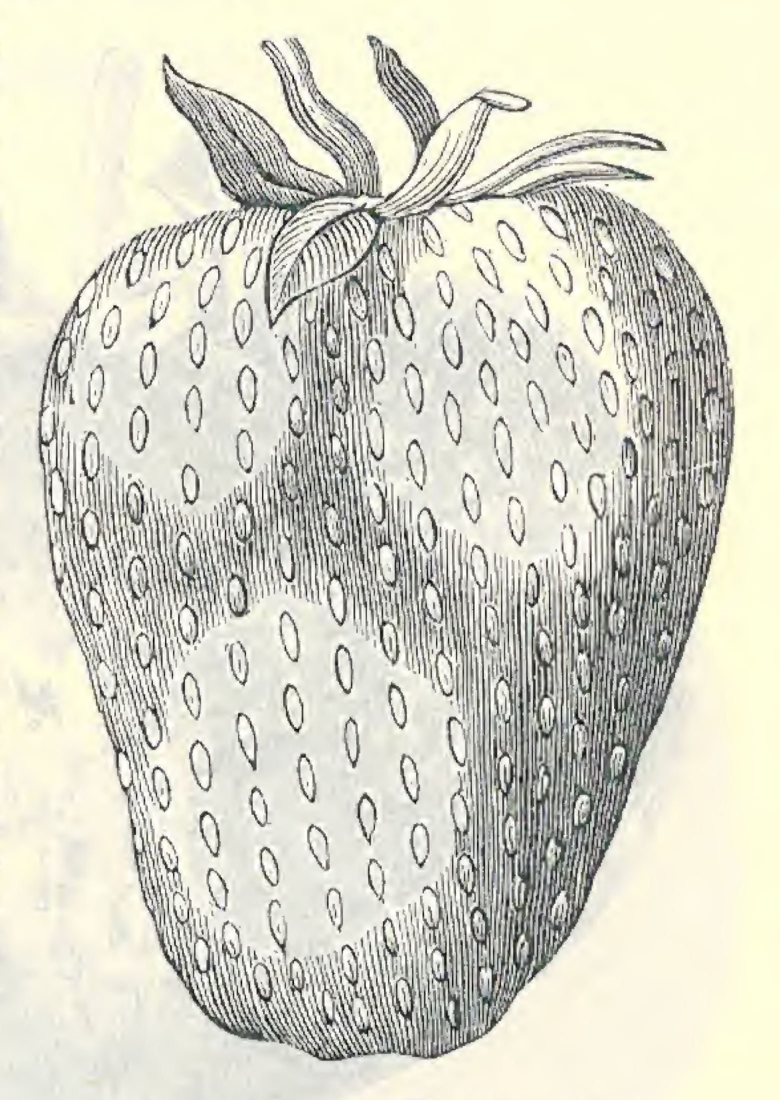


Frucht ausserordentlich gross, sehr schön, hahnenkammförmig, gelappt, abgeplattet, schön roth, Fleisch weissrosa, saftig, sehr werthvoll durch Grösse, Schönheit und Güte, mittlere Reifezeit. 1 St. 20 Pf. 10 St. 1,50 M., 100 St. 10 M.

Valentin Lebeuf (Boisselot).

Eine Neuheit des berühmten Züchters Boisselot, würdig den ältern Sorten Monseigneur Fournier, Belle de Nantes u. s. w. an die Seite gestellt zu werden. Frucht sehr gross, fast immer regelmässig, kegelförmig, etwas abgestumpft, von glänzend carminrother Farbe. Fleisch roth, voll, sehr saftig und sehr gewürzt. Sehr frühreifend. Pflanze von sehr üppigem, kräftigem Wachsthum, mit dunkelgrüner Belaubung. Sehr zu empfehlen.

1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M., 100 St. 10 M.



Valentin Lebeuf (Boisselot).

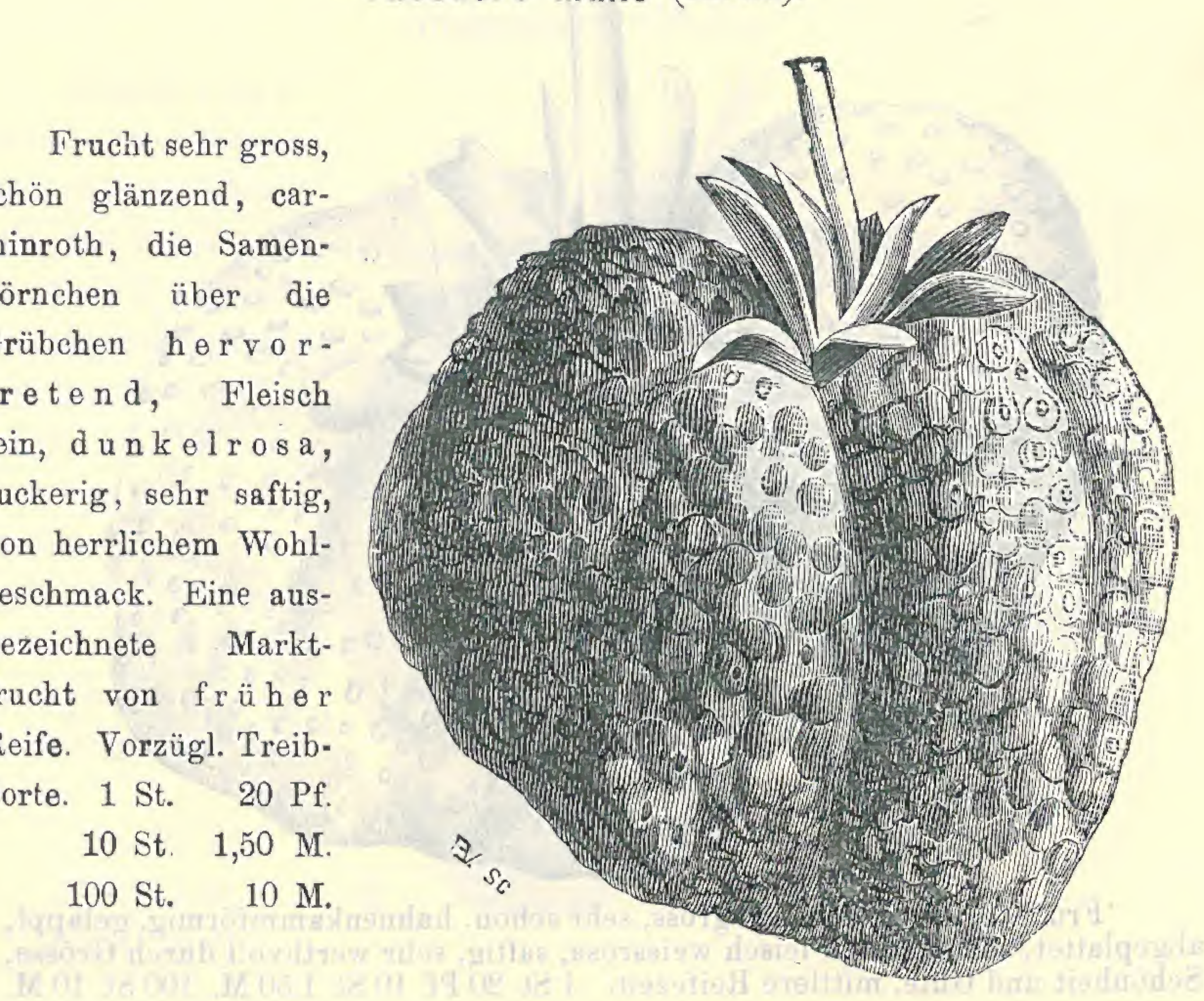
Duc d'Edinbourg.

Ebenfalls eine Einführung aus Amerika, soll nächst Great American die grösste aller bis jetzt bekannten Erdbeeren sein, 7 Früchte wogen 1 Pfund ($^1/_2$ Kilo), Qualität extra, sehr ergiebig und durch Festigkeit des sehr aromatischen Fleisches als gute Marktfrucht zur Massencultur zu empfehlen.

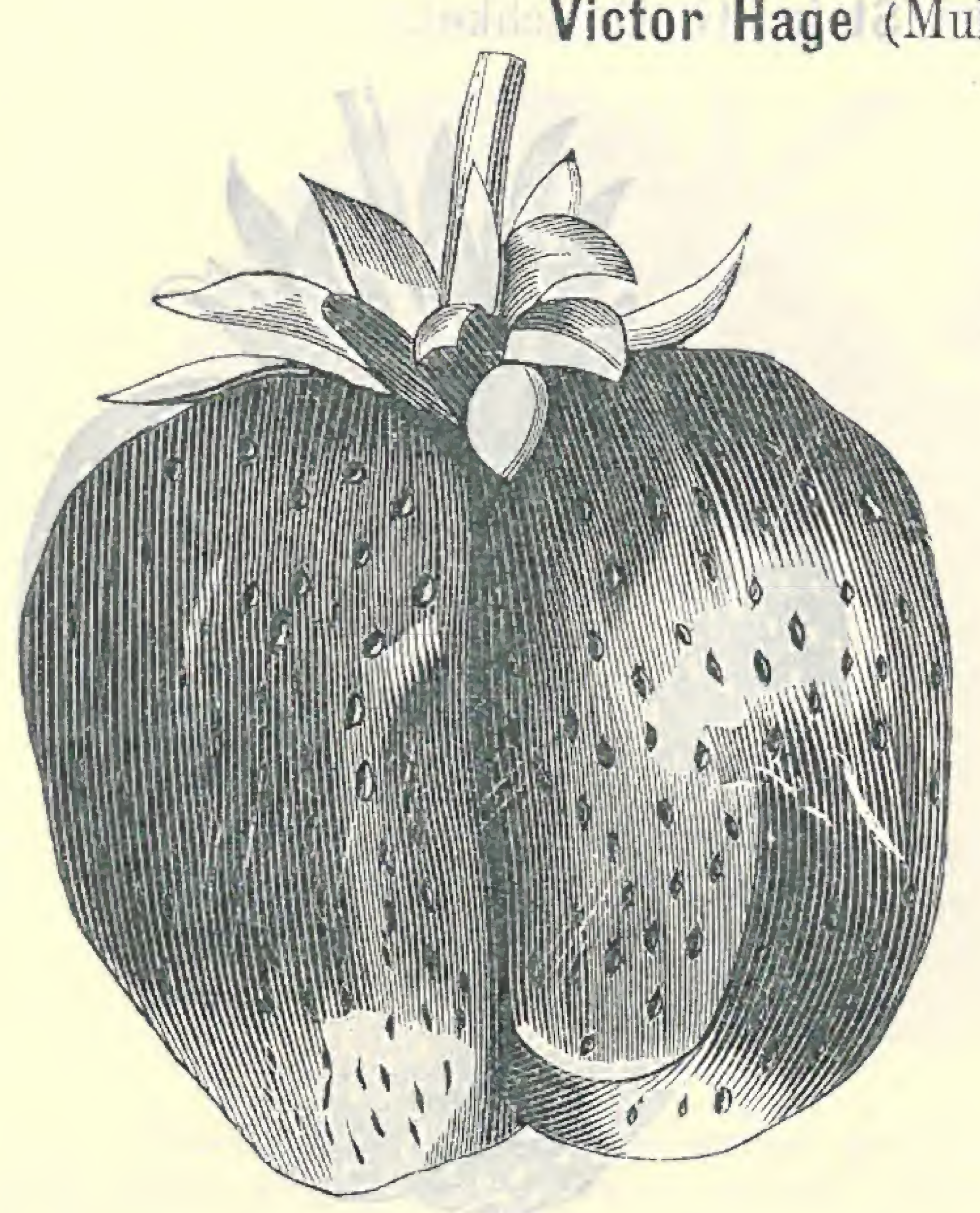
1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M., 100 St. 10 M.

Théodore Mulié (Mulié).

Frucht sehr gross, schön glänzend, carminroth, die Samenkörnchen über die Grübchen hervortretend, Fleisch fein, dunkelrosa, zuckerig, sehr saftig, von herrlichem Wohlgeschmack. Eine ausgezeichnete Marktfrucht von früher Reife. Vorzügl. Treib-Sorte. 1 St. 20 Pf.
10 St. 1,50 M.
100 St. 10 M.



Victor Hage (Mulié).



Früchte sehr gross, hellroth, auf starken Stielen stehend. Samen wenig zahlreich, wenig eingedrückt. Fleisch weisslich rosa, saftig, süss. Reifezeit sehr spät.

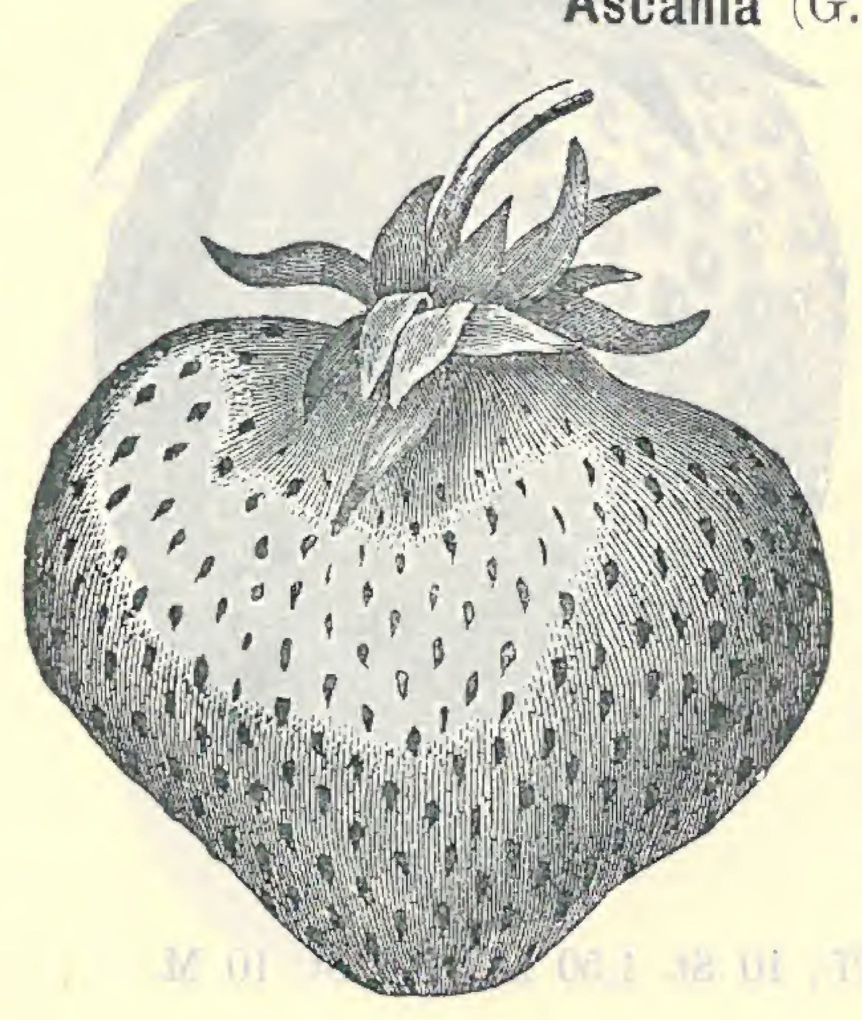
Pflanze mittelgross, buschig wachsend. Blätter gross, steif, auf starken Stielen stehend, glänzend dunkelgrün. Von ausserordentlicher Tragbarkeit.

1 St. 20 Pf.
10 St. 1,50 M.
100 St. 10 M.

A. Erdbeeren eigener Züchtung

aus früheren Jahrgängen.

Ascania (G. Gœschke).

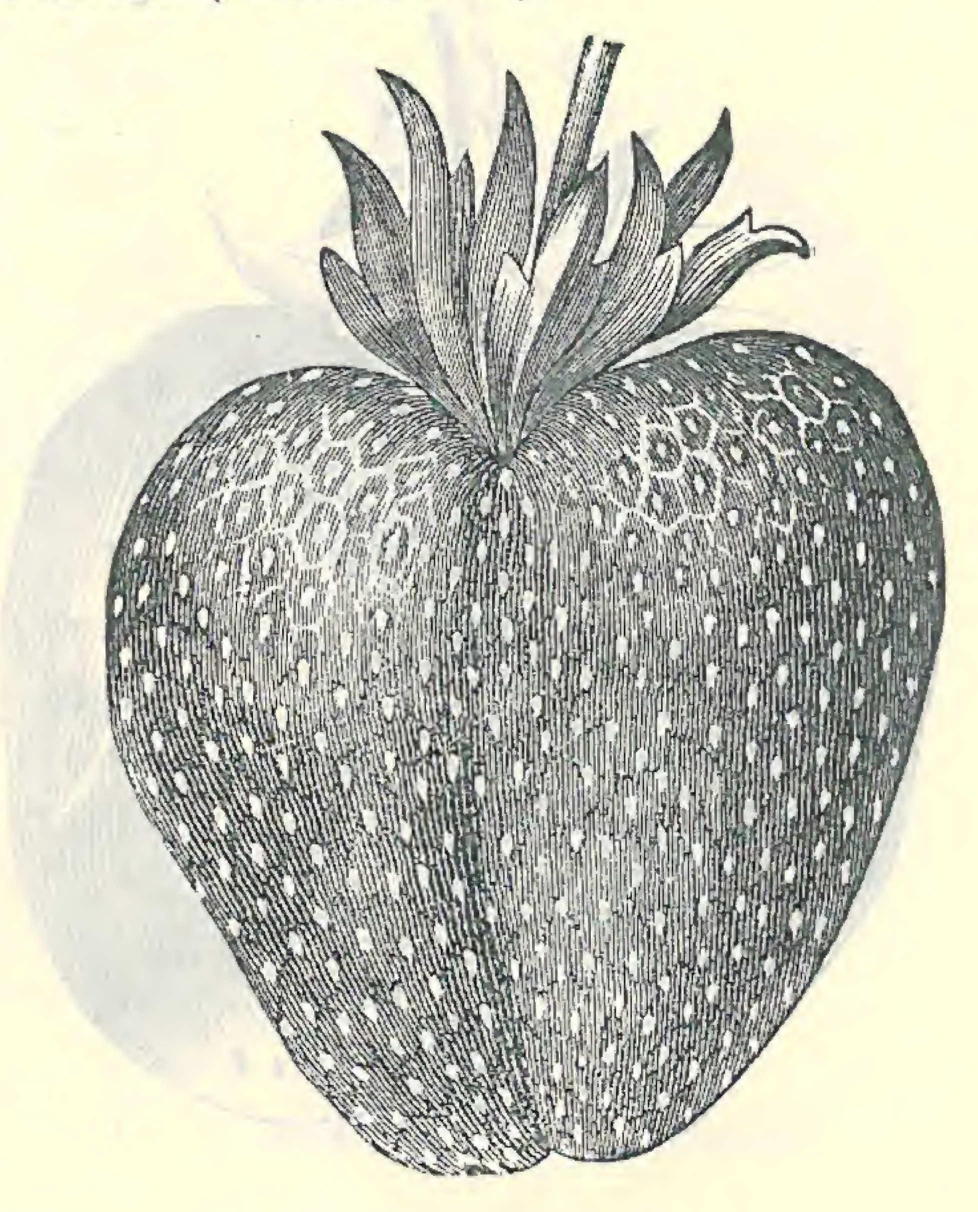


Frucht gross, herzförmig, am Kelche etwas eingeschnürt; Farbe weiss, bei völliger Reife mit einem rosa Hauch überzogen. Die bräunlichen, etwas hervorstehenden Samen stechen sehr effectvoll von der Farbe der Frucht ab. Fleisch rosaweiss, sehr saftig, butterartig, vom feinsten Aroma.

Pflanzen von kräftigem Wuchse, sehr reichtragend und sehr frühreifend.

1 St. 20 Pf.
10 St. 1,50 M.
100 St. 8 M.

Freiherr von Stein (G. Gœschke).



Frucht sehr gross, regelmässig und von herzförmiger Gestalt, mit einer Einschnürung oder Nath, welche vom Kelche bis zur Spitze geht. Farbe glänzend zinnoberroth, Samen hervorstehend, hellgelb, regelmässig auf der Frucht vertheilt. Fleisch dunkel-zinnoberroth, sehr saftig, süss und von aromatischem Wohlgeschmack.

Pflanze kräftig und hart, sehr reichtragend, mittelfrüh reifend. Eine sehr schöne Erdbeere von seltenen Eigenschaften.

1 St. 20 Pf.
10 St. 1,50 M.
100 St. 10 M.

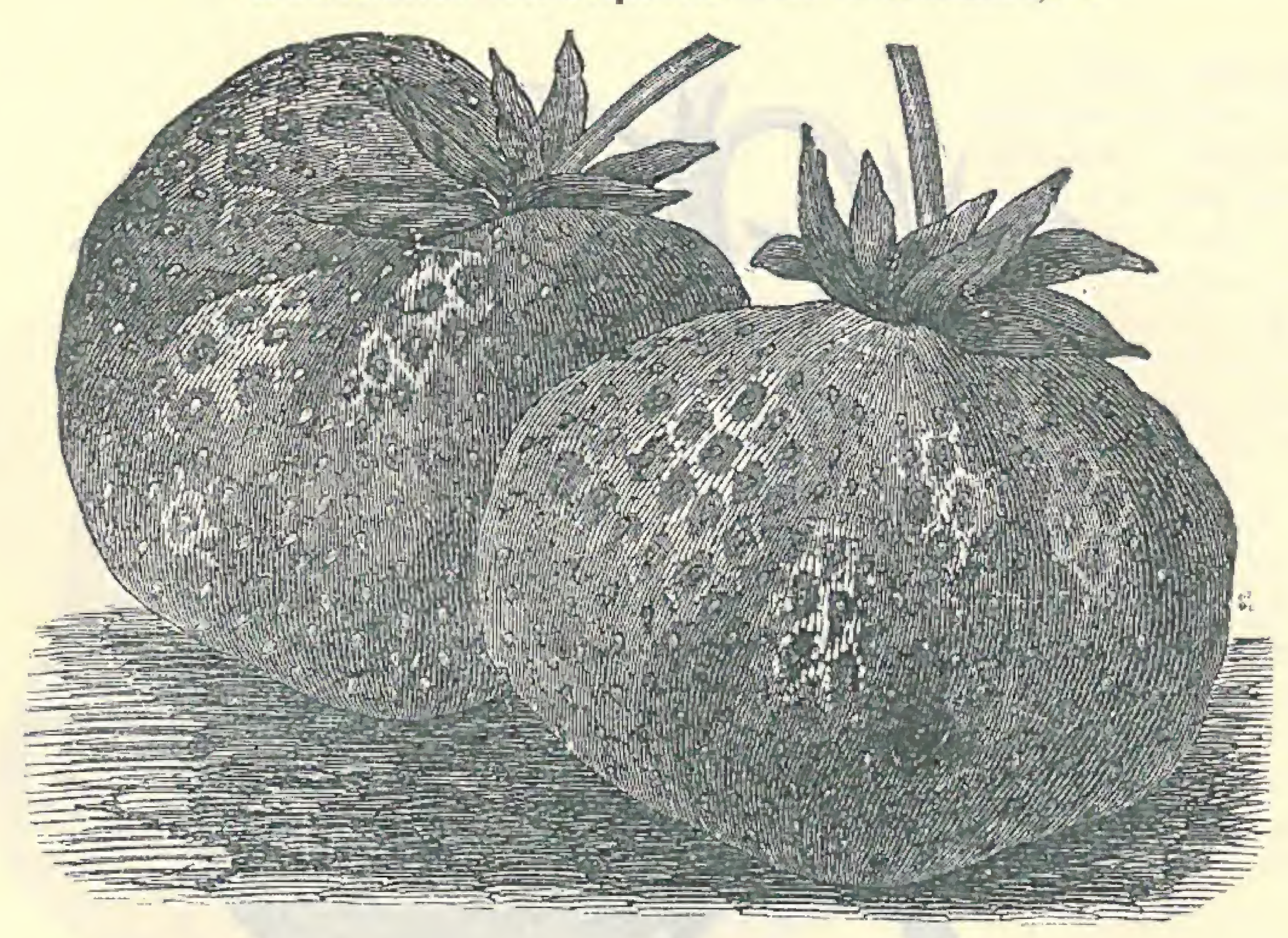
Deutsche Kaiserin (G. Gœschke).

Eine vorzügliche, durch ihre guten Eigenschaften sofort in die Augen fallende Frucht ersten Ranges.

Frucht gross oder sehr gross, länglich kegelförmig, oval oder auch manchmal herzförmig; Farbe glänzend carmoisinroth mit lachsfarbenen Reflexen bei völliger Reife. Im reifenden Zustande färbt sich die Frucht vom Kelche nach der Spitze nach und nach, indem der noch nicht gefärbte Theil derselben eine fast grünlich-weisse Farbe hat. Die sehr hervorstehenden Samen sind gelb, regelmässig auf der ganzen Frucht vertheilt und stechen sehr effektvoll von der Farbe der Frucht ab. Kelch zurückgeschlagen, Fleisch voll, fest, butterartig schmelzend; dasselbe hat eine seltene, eigenthümlich gleichmässige lachsrothe Farbe vom Rande bis zur Mitte. Das Centrum ist mit einer purpurrothen Linie umgeben. Von feinem aromatischen, gewürzreichen Wohlgeschmack.

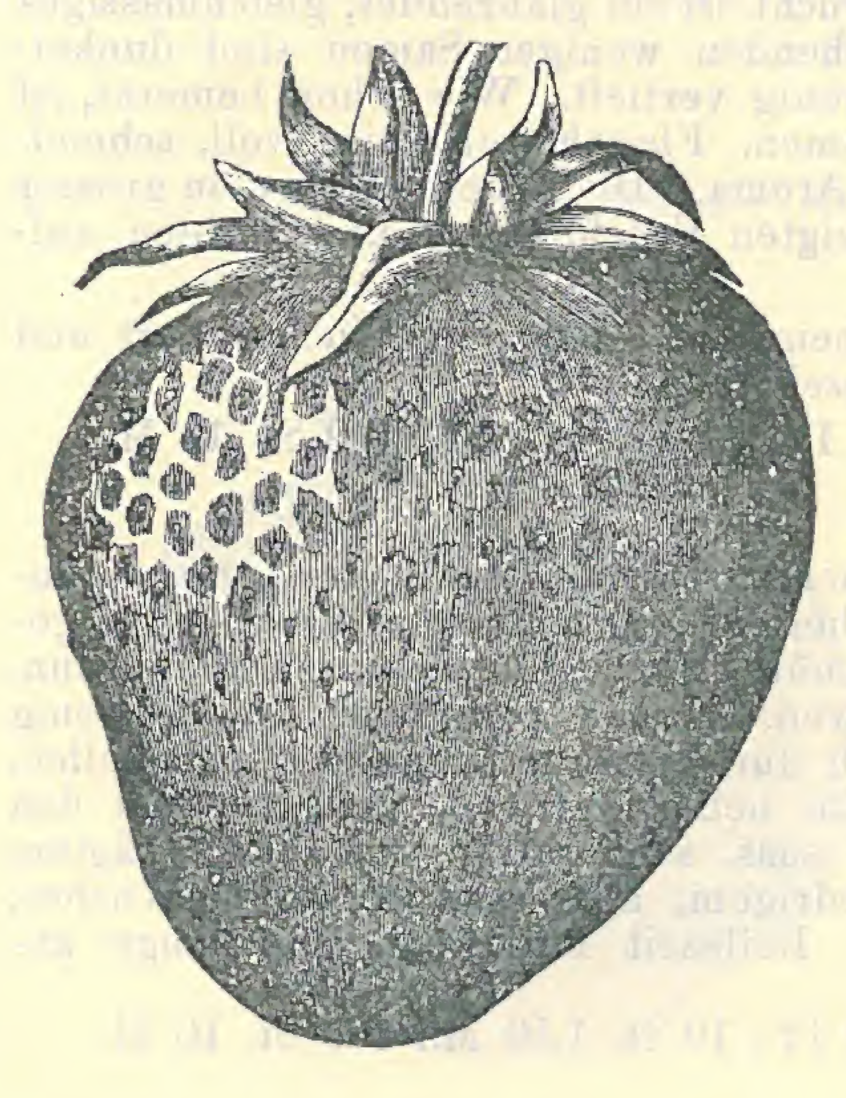
Pflanze von kräftigem, buschigem Wuchse, hart und sehr reichtragend, mittelfrüh oder spätreifend. Diese Neuheit stammt aus Samen der Erdbeere Bijou. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M., 100 St. 10 M.

Deutscher Kronprinz (G. Gœschke).



Frucht gross oder sehr gross, gewöhnlich breit oder kammförmig, aber dabei abgerundet. Farbe lebhaft glänzend roth; Samen gelb, aufliegend und nicht sehr zahlreich, unregelmässig auf der Frucht vertheilt. Fleisch lebhaft roth, mit weissem Kreise in der Mitte, butterartig schmelzend, sehr süss und gewürzreich. Pflanze sehr kräftig, ungemein reichtragend, mittelfrüh reifend. — Diese neue Erdbeere fesselt Jeden durch die Menge ihrer schönen, grossen, ansehnlichen Früchte von glänzender Farbe. Sie ist eine vorzügliche Sorte zur Massencultur und deshalb ganz besonders zu empfehlen. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M., 100 St. 10 M.

Deutscher Held (G. Gœschke).

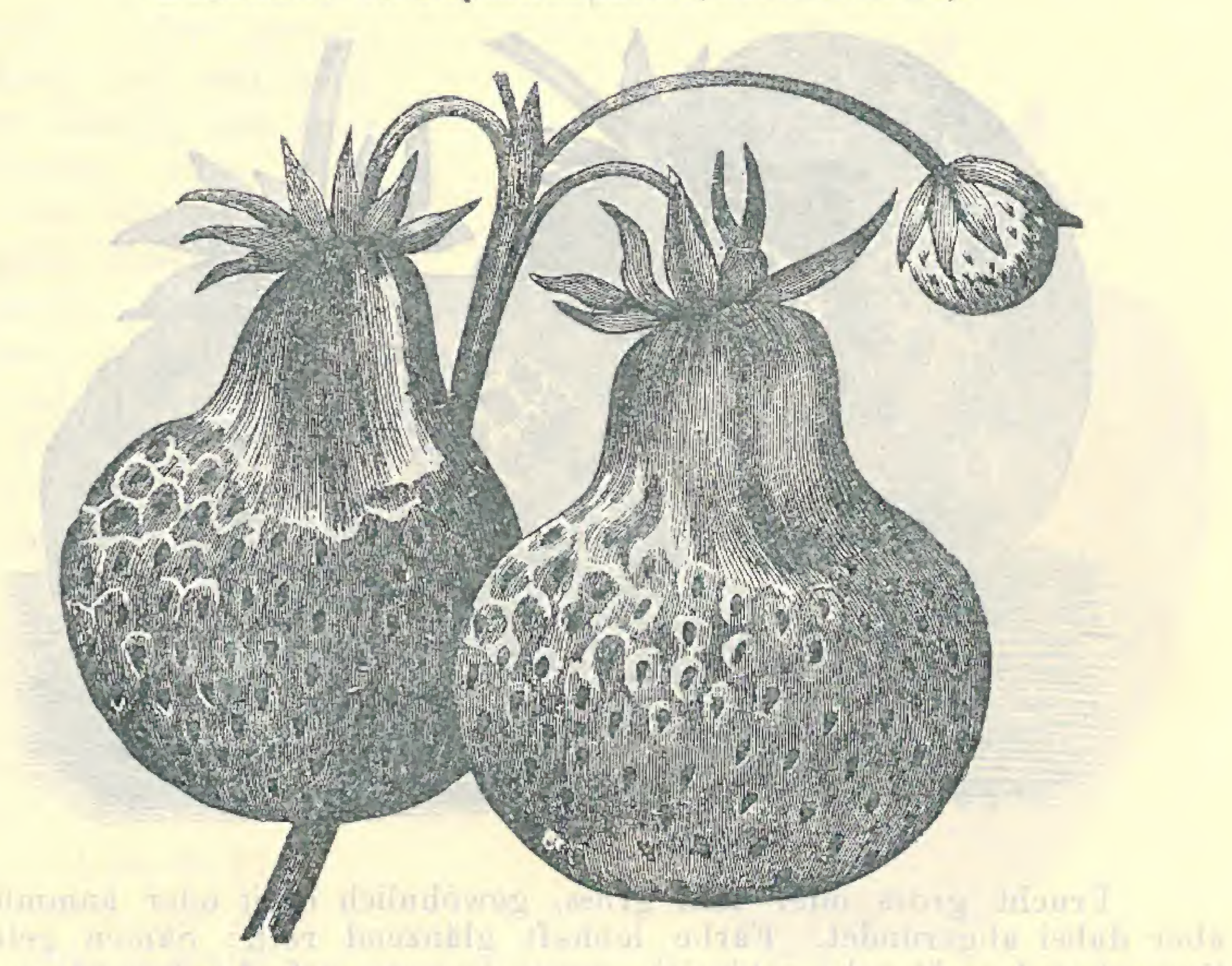


Eine grosse, oft sehr grosse, herzförmige Frucht; Pflanze von erstaunlicher Tragbarkeit; an manchen Fruchtstengeln befinden sich 10 bis 12 der schönsten Früchte. Farbe glänzend dunkelroth; Samen schwarzbraun; Fleisch blutroth, sehr saftig, süss, butterhaft schmelzend, von aromatischem, mild weinsäuerlichem Wohlgeschmack.

Pflanze kräftig, mittelfrüh reifend, äusserst volltragend. Für den Anbau im Grossen und zum Einmachen ist diese Sorte besonders zu empfehlen.

1 St. 20 Pf.
10 St. 1,50 M.
100 St. 10 M.

Deutsche Kronprinzessin (G. Gœschke).



Eine ganz eigenthümliche, von allen anderen Erdbeersorten abweichende Neuheit, welche der grössten Beachtung würdig ist. Neben einem seltenen, sehr erhabenen, kräftigen Aroma, ist sie von erstaunlicher Tragbarkeit; schon kleine Pflanzen bringen 3—4 Fruchtstiele.

Frucht mittelgross, von ganz abweichender glockenförmiger, schöner Gestalt, welche man sonst bei keiner andern Erdbeere findet. Auf langem glänzendem Halse ohne Samen sitzt der kleine abstehende oder zurückgeschlagene Kelch. Die Farbe der Frucht ist ein glänzendes, gleichmässiges Zinnoberroth. Die unregelmässig stehenden wenigen Samen sind dunkelroth, dem Fleische aufliegend oder wenig vertieft. Wie schon bemerkt, ist der lange Hals der Frucht frei von Samen. Fleisch rein weiss, voll, schmelzend, zuckersüss und von kräftigstem Aroma. Die Früchte stehen in grosser Anzahl auf starken, mehrmals verzweigten Fruchtstielen und werden aufrecht getragen.

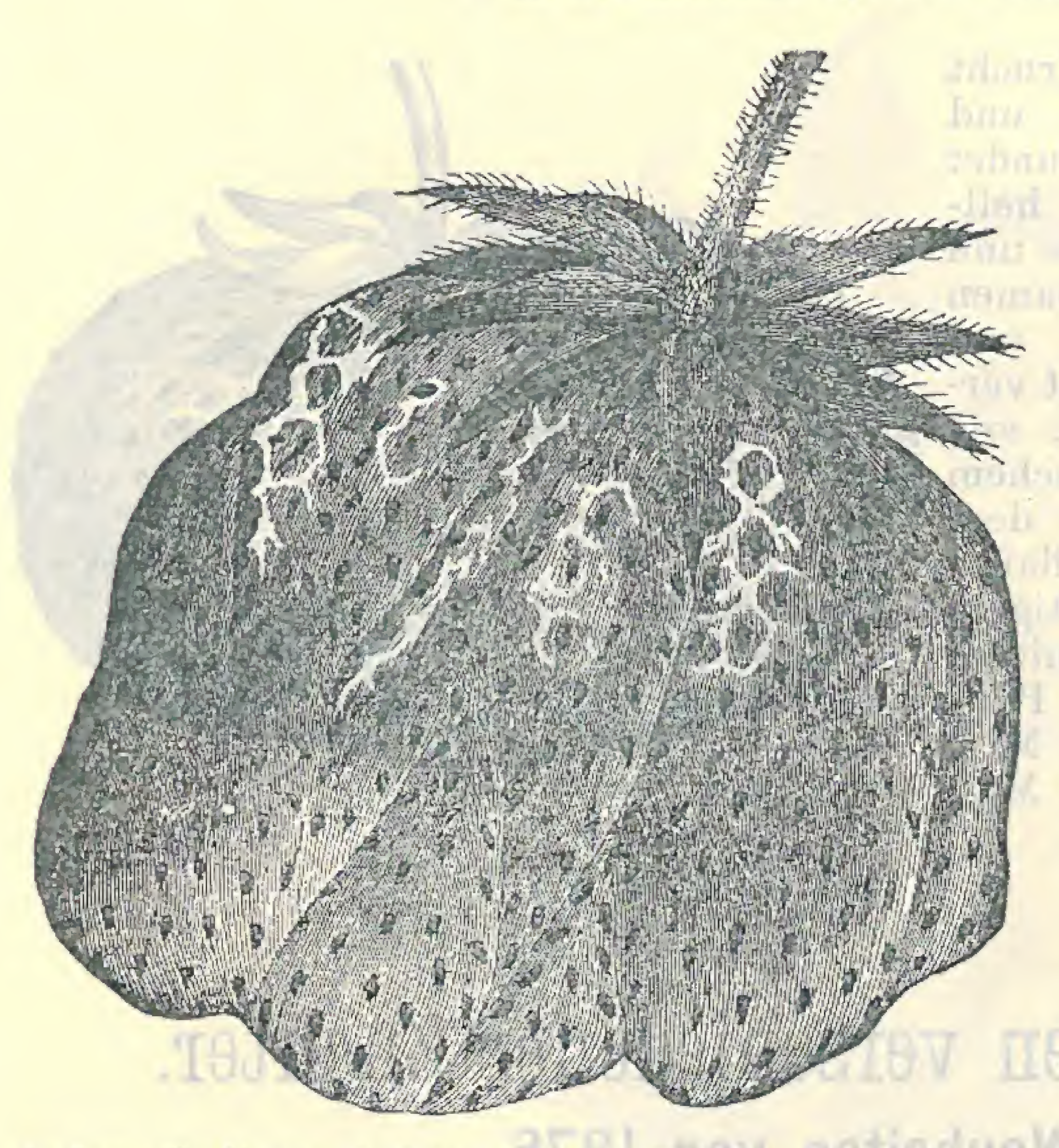
Pflanze von kräftigem, gedrungenem oder niedrigem Wuchse, hart und von erstaunlicher Tragbarkeit. Reifezeit früh.

1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M., 100 St. 10 M.

Eugen Fürst (G. Gœschke). Frucht gross oder sehr gross, von veränderlicher, aber regelmässiger Form, herzförmig, manchmal etwas breit gedrückt, manche Früchte wenig eingeschnürt. Farbe ganz dunkelschwarzbraun, wie die Früchte der Moschus-Erdbeeren. Samen roth oder braun, wenig eingedrückt in den Grübchen. Fleisch dunkelroth mit regelmässigen hellen, fast weisslichen Adern, nach der Mitte heller werdend, voll, nur bei den grössten Früchten wenig hohl, sehr süss, sehr saftig, mit ausgeprägtem Maulbeergeschmack. Pflanze von niedrigem, aber sehr kräftigem Wuchse, dauerhaft und äusserst volltragend. Reifezeit mittelfrüh und lange andauernd. Sehr zu empfehlen.

1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M., 100 St. 10 M.

Graf Moltke (G. Gœschke).



Eine sehr grosse, oft enorm grosse Frucht von breiter, kammförmiger, meist unregelmässiger Gestalt, oft zweitheilig oder gelappt, von ambragelber Farbe, mit mennigroth angehaucht, besonders auf der Sonnenseite. Die nicht sehr zahlreichen Samen sind roth und stechen daher effectvoll ab von der hellen Oberfläche der Frucht und sind aufliegend. Fleisch rein weiss, sehr saftig und süss, von gutem Geschmack. Pflanze von buschigem Wuchse, kräftig und sehr volltragend, spätreifend.

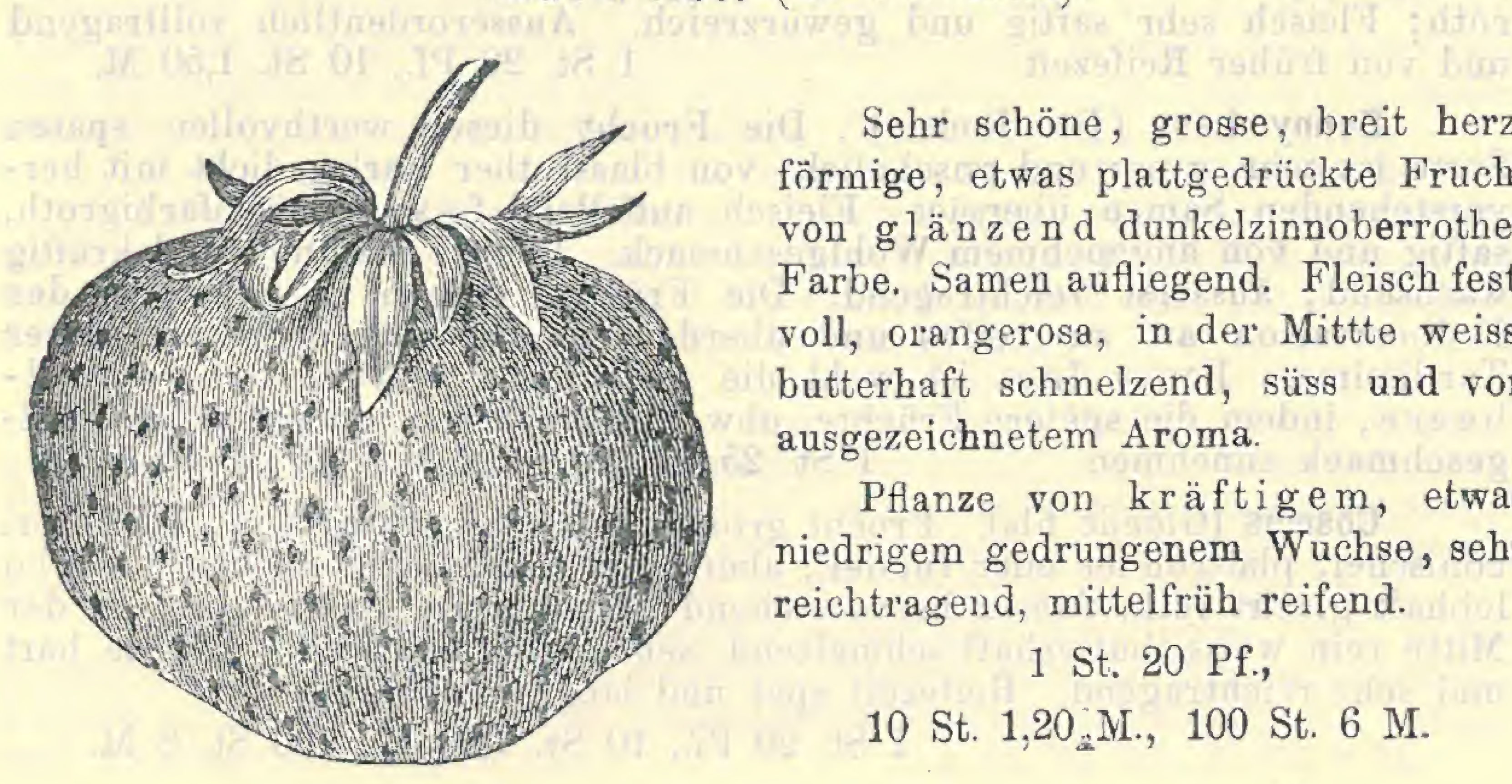
Eine seltene Farbe unter den grossfrüchtigen Erdbeeren und deshalb dürfte diese Neuheit für jeden Erdbeerzüchter eine willkommene Acquisition sein.

1 St. 25 Pf., 10 St. 2 M., 100 St. 15 M.

Sieger von Wörth (G. Gœschke). Frucht gross oder sehr gross, abgestumpft kegelförmig, manchmal etwas länglich, am Kelche etwas bauchig. Farbe lebhaft glänzend zinnoberroth, nach der Spitze zu heller werdend. Samen eingedrückt. Fleisch leicht rosa, von kräftigem, gewürzreichem Geschmack. Pflanze von buschigem, kräftigem Wuchse. Reifezeit ziemlich früh.

1 St. 15 Pf., 10 St. 1,20 M., 100 St. 8 M.

Rudolf Abel (G. Gœschke).



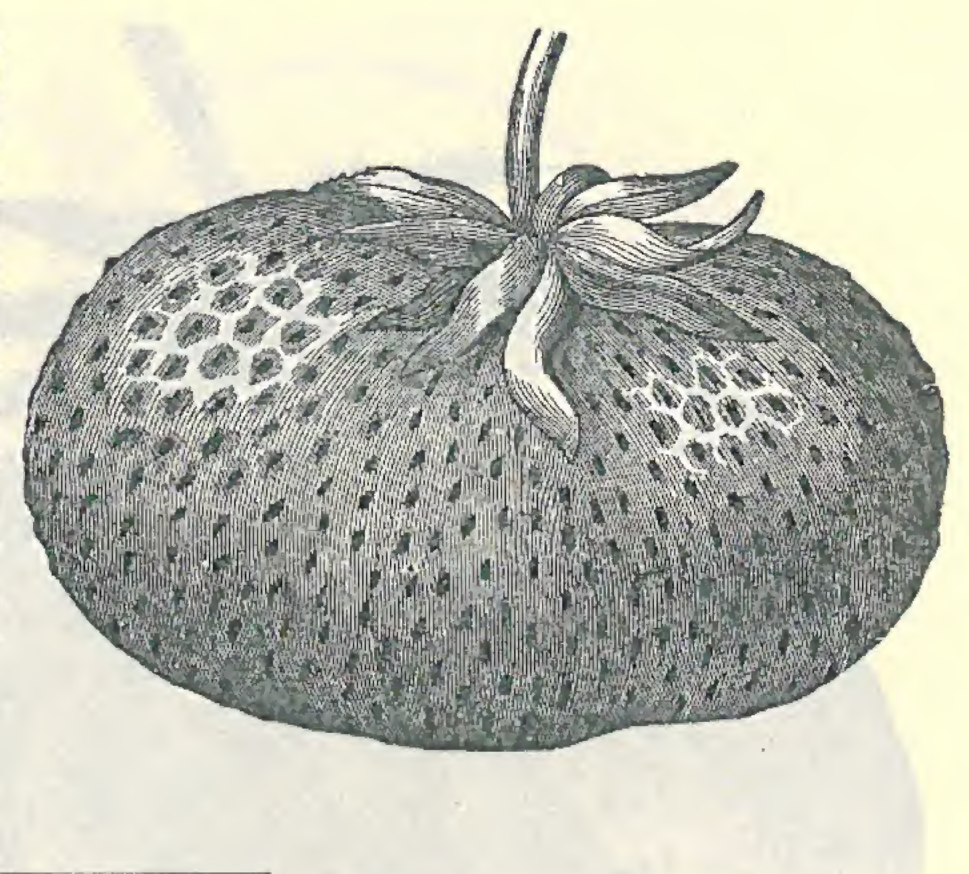
Sehr schöne, grosse, breit herzförmige, etwas plattgedrückte Frucht von glänzend dunkelzinnoberrother Farbe. Samen aufliegend. Fleisch fest, voll, orangerosa, in der Mitte weiss, butterhaft schmelzend, süss und von ausgezeichnetem Aroma.

Pflanze von kräftigem, etwas niedrigem gedrungenem Wuchse, sehr reichtragend, mittelfrüh reifend.

1 St. 20 Pf.,
10 St. 1,20 M., 100 St. 6 M.

Rudolf Gœthe (G. Gœschke).

Eine sehr werthvolle Frucht von ansehnlicher Grösse und von regelmässiger, abgerundet breiter Form. Farbe hell-zinnober-rosa, Schattenseite und Spitze weisslich-rosa. Samen dunkelbraun, aufliegend und regelmässig auf der Frucht vertheilt. Fleisch rein weiss, von köstlichem, kräftig aromatischem Wohlgeschmack, ähnlich dem von Chili-Erdbeeren. Pflanze von niedrigem aber kräftigem Wuchse, reichtragend u. mittelfrüh, extra. 1 St. 20 Pf.
10 St. 1,50 M.
100 St. 8 M.



B. Erdbeeren verschiedener Züchter.

I. Neuheiten von 1876.

Alpha (Dr. Roden). Frucht gross oder mittelgross. Farbe lebhaft glasirt roth, die zahlreichen Samen etwas hervorstehend. Fleisch fest, gleichmässig blassroth, schmelzend und saftig, von köstlichem, erhabenem Geschmack. Pflanze von niedrigem, kräftigem Wuchse. Reifezeit sehr früh. Vorzüglich zum Treiben geeignet. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M., 100 St. 10 M.

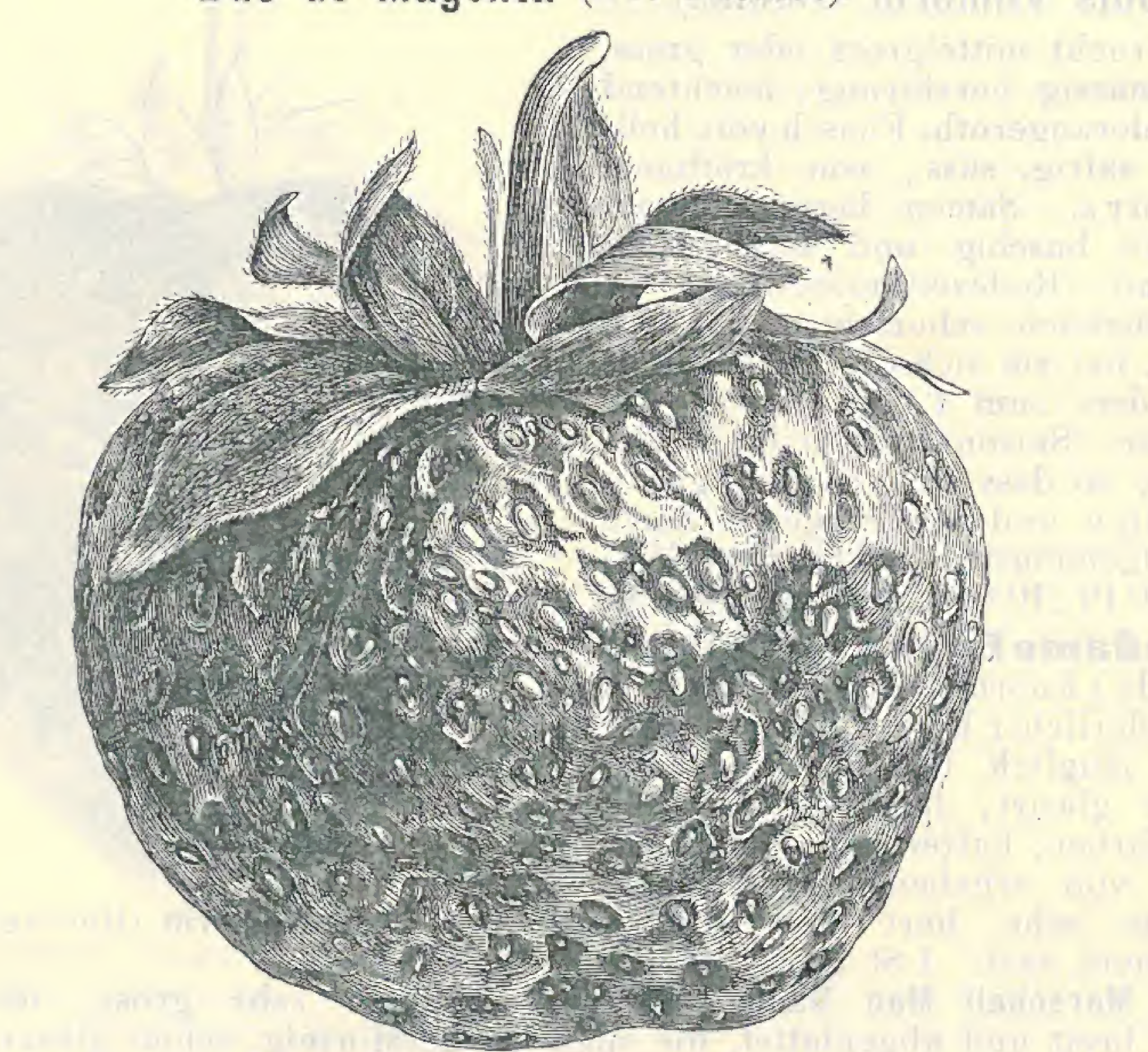
Amy Robsart (Dr. Roden). Ganz vorzüglich schöne und werthvolle Frucht zum Treiben, aber auch für Landcultur ausgezeichnet. Grosse längliche, meist herzförmige dunkelcarmoisinrothe Frucht. Fleisch hellcarmoisin, süss-säuerlich, saftig, ausserordentlich schmelzend u. sehr aromatisch. Früh, sehr ertragreich, feinste Tafelfrucht. 1 St. 25 Pf., 10 St. 2 M.

Baumeister Limburger. Früchte gross oder sehr gross, von unregelmässiger, jedoch meist rundlicher, oft abgeplatteter Form. Farbe dunkelroth; Fleisch sehr saftig und gewürzreich. Ausserordentlich volltragend und von früher Reifezeit. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M.

Bonny Lass (Dr. Roden). Die Frucht dieser werthvollen späten Sorte ist sehr gross und ansehnlich, von blassrother Farbe, dicht mit hervorstehenden Samen übersäet. Fleisch auffallend fest, fleischfarbigroth, saftig und von angenehmem Wohlgeschmack. Pflanze stämmig und kräftig wachsend, äusserst reichtragend. Die Früchte fangen in der Mitte der Erdbeersaison an zu reifen und überdauern alle andern Sorten, ausser Tardissima. Bonny Lass ist wohl die schönste spätreifende Erdbeere, indem die spätern Früchte, obwohl klein, doch bedeutend an Wohlgeschmack zunehmen. 1 St. 25 Pf., 10 St. 2 M., 100 St. 15 M.

Cosmos (Gloede fils). Frucht gross oder sehr gross, von tadelloser, conischer, plattrunder oder runder, aber stets regelmässiger Form. Farbe lebhaft glasirt roth, Samen hervorstehend. Fleisch am Rande rosa, in der Mitte rein weiss, butterhaft schmelzend, sehr saftig und süss. Pflanze hart und sehr reichtragend. Reifezeit spät und lange andauernd.
1 St. 20 Pf., 10 St. 1,20 M., 100 St. 8 M.

Duc de Magenta (Dr. Nicaise).



Die sehr grosse Frucht ist rund oder gelappt, glänzend kirschroth mit hervorstehenden Samen. Fleisch voll, weiss, saftig, von süssem, erhabenem Wohlgeschmack. Reifezeit etwas spät. Eine sehr werthvolle Erdbeere. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M., 100 St. 10 M.

Enchantress (Dr. Roden). Diese Sorte zeichnet sich durch buntgesprenkeltes Laubwerk aus und trägt köstliche Früchte. Als Topfpflanze der interessanten Blätter und schönen Früchte wegen eine Tafelzierde. 1 St. 50 Pf., 10 St. 4 M.

Excelsior (Dr. Roden). Von der bekannten Erdbeere Cockscomb abstammend, erreicht die Frucht nicht die Grösse dieser, ist aber von schönerer, regelmässig conischer Gestalt. Fleisch weiss, manchmal weisslichrosa, sehr fest und butterhaft, mit reichem weinartigem Aroma. Von ausgezeichneter Qualität. Pflanze von sehr hübschem, mässigem u. compactem Wuchse mit dunkelgrüner Belaubung. Reifezeit spät. Die Ausläufer dieser Varietät haben zugleich die Eigenthümlichkeit, dass sie nach dem Abernten der Mutterpflanze über und über Blüthen entwickeln, so dass sie im Spätsommer noch eine zweite Ernte schöner Früchte liefern. 1 St. 25 Pf., 10 St. 2 M., 100 St. 15 M.

Exposition de Châlons (Nicaise). Früchte gross, oval oder abgeplattet, glänzend purpurroth; Samen zahlreich, hervorspringend; Fleisch voll, rosa mit roth geadert, saftig, zuckerig. Geschmack ähnlich dem der schwarzen Johannisbeeren. Pflanze kräftig, Reifezeit mittelfrüh. 1 St. 25 Pf., 10 St. 2 M.

Gipsy Queen (Dr. Roden). Eine prächtige Frucht erster Grösse, gewöhnlich rund, manchmal abgestumpft oder kegelförmig. Fleisch dunkelroth, äusserst saftig, weinig süss und von köstlichstem Wohlgeschmack.

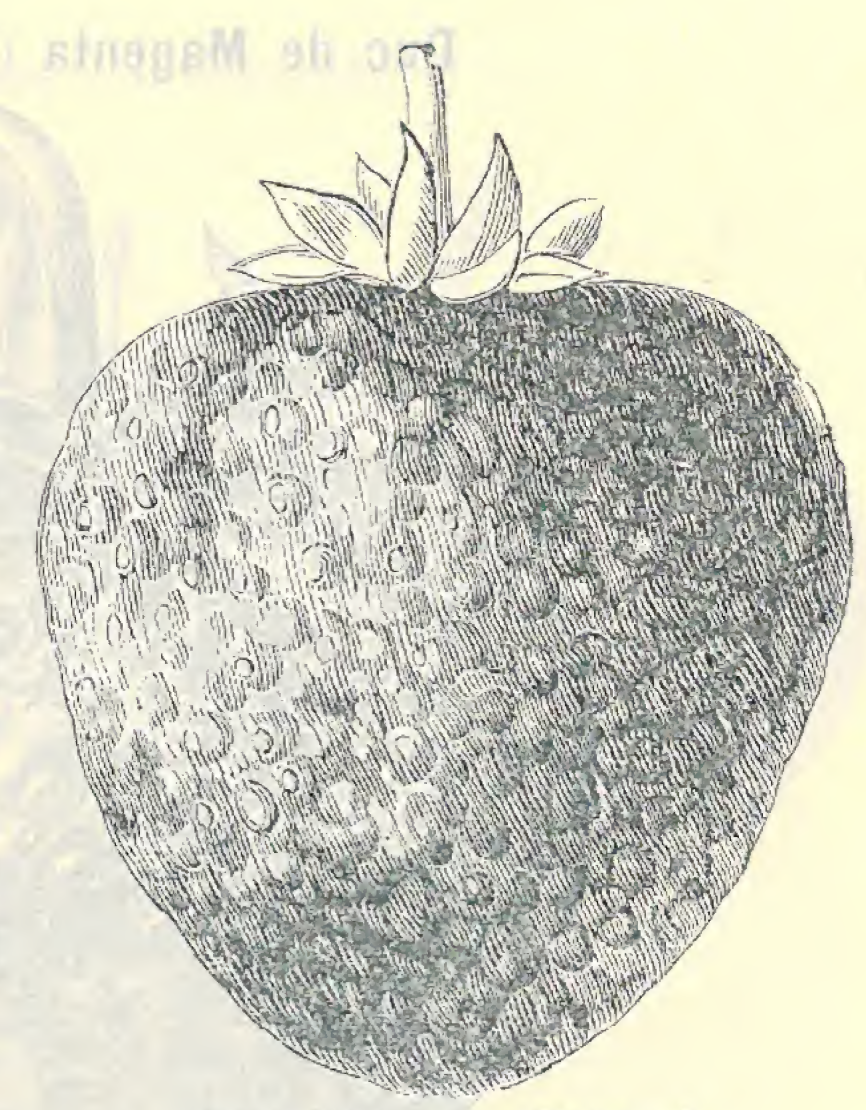
Pflanze von niedrigem, buschigem, aber kräftigem Wuchse. Reifezeit mittelfrüh. 1 St. 25 Pf., 10 St. 2 M., 100 St. 15 M.

La Gracieuse (Lebeuf). Frucht gross oder sehr gross, von abgestumpfter Kreiselform; Farbe hellroth; Samen spärlich und eingedrückt. Fleisch weiss, saftig, zuckerig, butterhaft und gewürzreich. Pflanze robust und volltragend. Mittelfrüh. 1 St. 25 Pf., 10 St. 2 M.

Louis Vilmorin (Robine).

Frucht mittelgross oder gross, regelmässig herzförmig, leuchtend dunkelorangeroth, Fleisch voll, hellroth, saftig, süss, von kräftigem Gewürz. Samen hervorstehend. Pflanze buschig und sehr reichtragend. Reifezeit mittelfrüh.

Obgleich schon eine ältere Sorte, hat sie sich doch neuerdings besonders zum Treiben in der zweiten Saison vortheilhaft bewährt, so dass sie als eine grossfrüchtige und reichtragende Sorte die allgemeinste Beachtung verdient. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1,20 M., 100 St. 8 M.



Louis Vilmorin (Robine).

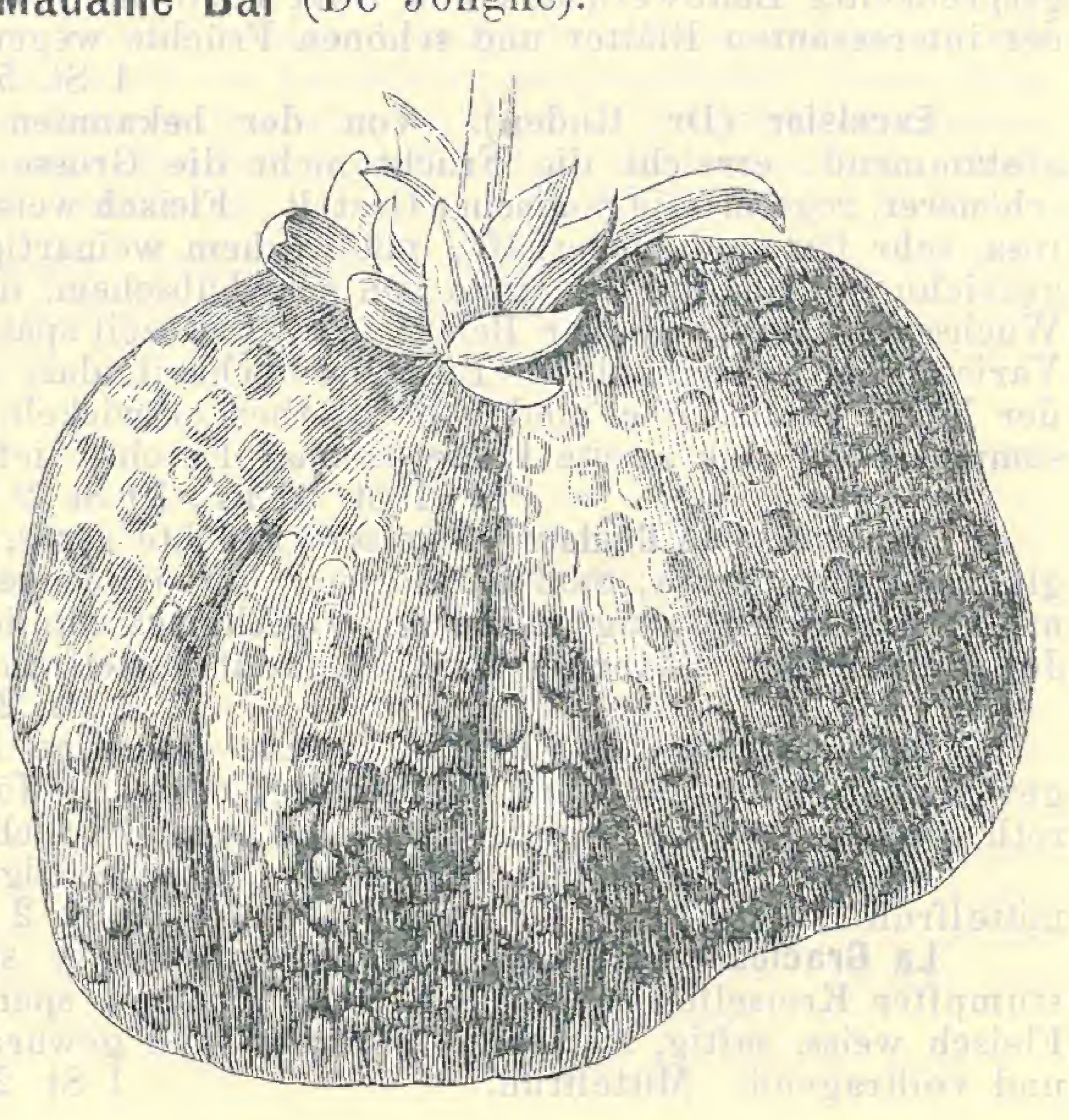
Madame Emma de Plagino (Gloede.) Enorm grosse Früchte, von veränderlicher Form, gelappt, eckig oder länglich und breitgedrückt. Farbe glasirt, lachsroth. Fleisch lachsfarben, butterhaft schmelzend, süss, von erhabenem Geschmack. Pflanze sehr hart und kräftig wachsend, spät. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M.

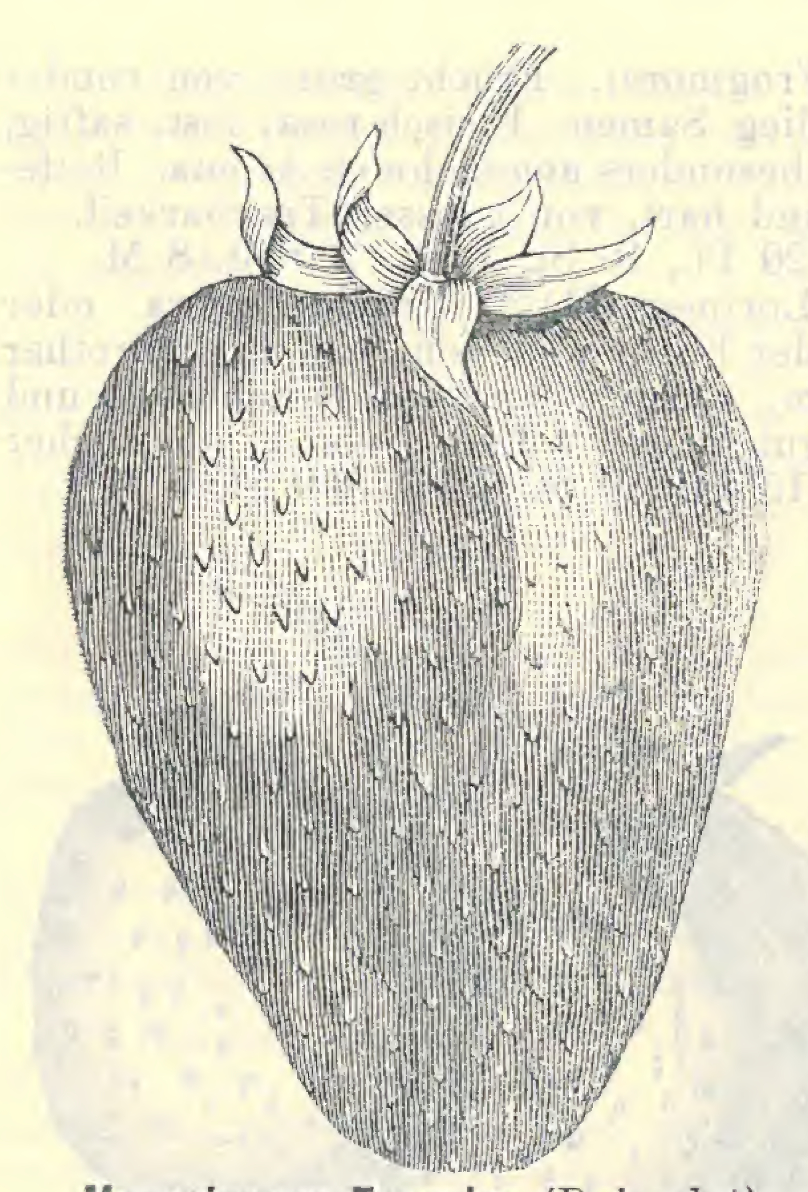
Marschall Mac Mahon (Mulié). Früchte sehr gross, die ersten mehr breit und abgeplattet, die späteren herzförmig, schön glänzend zinnoberroth; Samen wenig zahlreich, wenig eingedrückt. Fleisch fein, sehr fest, rosa, süss, saftig, von ausgezeichnetem Geschmack. Pflanze mittelgross, sehr stark und sehr reichtragend. Für den Anbau im Grossen vorzüglich geeignet. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M., 100 St. 10 M.

Madame Bal (De Jonghe).

Frucht gross, manchmal sehr gross, von regelmässiger rundlich kegelförmiger Gestalt, Farbe glänzend hellcarminroth, Samen etwas hervorstehend. Fleisch weisslich rosa, sehr saftig, von erhabenem, weinartigem Geschmack. Pflanze von mässigem aber kräftigem Wuchse, hart und volltragend. Reifezeit mittelfrüh. Verdient gleichfalls wegen ihrer Vorzüge eine weitere Verbreitung.

1 St. 20 Pf.
10 St. 1,50 M.
100 St. 10 M.





Monseigneur Fournier (Boisselot).

Monseigneur Fournier (Boisselot). Eine prächtige Erdbeere erster Grösse, oft enorm gross, von veränderlicher, gelappter, conischer oder abgeplatteter Gestalt. Farbe glänzend, sehr dunkelweinroth. Fleisch dunkelroth, sehr saftig, weinig süss. Pflanze sehr kräftig wachsend, in der Belaubung ähnlich den Chili-Erdbeeren. Reifezeit sehr spät. Eine hervorragende Neuheit. 1 St. 20 Pf.
10 St. 1,50 M.
100 St. 10 M.

Souvenir de Juillet (Lebeuf). Eine sehr reichtragende, grossfrüchtige Neuheit. Frucht abgestumpft herzförmig, glänzend dunkelroth, sehr gewürzreich und wohlschmeckend. Mittelfrüh reifend. Wegen ihrer ungemeinen Tragbarkeit und Härte zur Massencultur zu empfehlen.
1 St. 20 Pf.
10 St. 1,20 M.
100 St. 8 M.

Wilson's improved. Eine schöne Erdbeere mittlerer Grösse von regelmässiger herzförmiger oder rundlicher Gestalt. Farbe gleichmässig dunkelbraunroth. Fleisch dunkelroth, fest, voll, süss, von vorzüglichem Geschmack. Pflanze von kräftigem, niedrigem Wuchse, ist sehr hart, überaus reichtragend und eine der allerfrühesten bekannten Sorten. Ausgezeichnet zur Massencultur. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M., 100 St. 10 M.

II. Neuheiten aus den Jahren 1870—1875.

Amateur (Bradley 72). Frucht sehr gross, von schöner regelmässiger Form, breit oder abgestumpft herzförmig, glänzend dunkel-carmoisinroth. Samen aufliegend. Fleisch hellroth, fest, saftig, sehr süss und von ausgezeichnetem, den Moschus-Erdbeeren ähnlichem Aroma. Reifez. mittelfrüh, lange andauernd. Pflanze äusserst kräftig, hart und von erstaunlicher Tragbarkeit. Extra. 1 St. 20 Pf, 10 St. 1,20 M., 100 St. 8 M.

Anna de Rothschild (Dr. Nicaise 72). Frucht gross, zinnoberroth, abgestumpft kegelförmig. Samen hervorstehend. Fleisch weiss mit rothen Adern, voll, saftig, süss, von mildsäuerlichem Wohlgeschmack. Pflanze von mittlerem Wuchse, aber kräftig und sehr volltragend, sehr spätreifend.
1 St. 20 Pf., 10 St. 1,20 M., 100 St. 8 M.

Aromatic (1872). Eine schöne Frucht erster Grösse von regelm. Kegelform. Farbe lebhaft glänzend roth. Samen aufliegend. Fleisch rosa, süss, schmelzend und sehr feinschmeckend. Reifezeit spät. Pflanze sehr kräftig und von grosser Tragbarkeit. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1,20 M., 100 St. 8 M.

Auguste Boisselot (Gloede fils 72). Frucht gross oder sehr gross, von veränderl. Form, herzförmig abgeplattet oder oval, manchmal kammförmig. Farbe lebhaft roth. Samen hervorstehend. Fleisch weiss, saftig, sehr süss und von reichem Parfüm. Pflanze sehr kräftig und sehr hart, sehr volltragend, ziemlich spätreifend. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1,20 M., 100 St. 8 M.

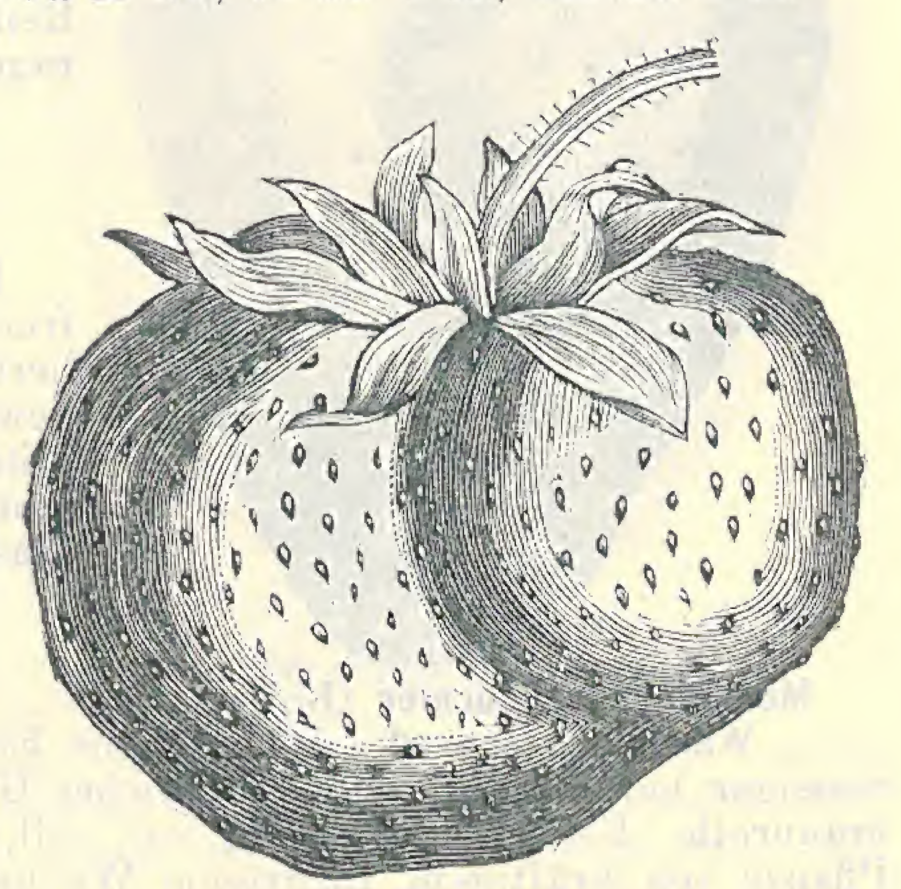
Belle du Midi (Brassac 70). Frucht sehr gross, von schöner Form, rundlich herzförmig. Farbe zinnoberroth. Fleisch rosa, dunkelroth geadert, saftig, süss und gewürzreich. Reifezeit früh, lange andauernd. Pflanze von eigenthümlichem Wuchse, gegen Hitze und Trockenheit unempfindlich.
1 St. 20 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 8 M.

Bonne Bouche (Kgl. Garten zu Frogmore). Frucht gross, von runder oder ovaler Form, dunkelroth mit auflieg. Samen. Fleisch rosa, fest, saftig, sehr süss mit einem eigenthümlichen, besonders angenehmen Aroma. Reifezeit mittelfrüh. Pflanze sehr kräftig und hart, von grosser Tragbarkeit. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 8 M.

Brown's Wonder (Child und Lorimer 71). Frucht gross oder mittelgross, von schöner, beinahe runder Form und von schöner hellrother Farbe. Fleisch von weinartig süssem, ausgezeichnetem Geschmack und feinem Aroma. Die Pflanze gedeiht gut in jeder Lage, von erstaunlicher Fruchtbarkeit. 1 St. 15 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 5 M.

Docteur Morère (Berger 71). Frucht sehr gross, herzf. oder gelappt, oft abgestumpft kegelförmig. Farbe lebhaft rosa. Samen hervorstehend. Fleisch rosa, sehr fein, schmelzend, süss, von angenehmem Aroma. Pflanze kräftig, hart und sehr volltragend. 1 St. 20 Pf. 10 St. 1 M. 100 St. 6 M.

Constantin Tretiakoff (Gloede fils 70). Frucht sehr gross, herzf., Farbe purpurroth. Samen braun, hervorstehend. Fleisch rosa, roth gestreift, voll, fest, saftig u. süss, von köstl. Parfüm. Pflanzen sehr kräftig u. hart. Reifez. zieml. spät. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 6 M.



Docteur Morère (Berger 71).

Docteur Nicaise (Dr. Nicaise). Frucht gross oder sehr gross, manchmal enorm gross und von monströser Form; Farbe hellorangeroth, purpurroth nüancirt; Fleisch weisslich rosa, weich, hohl in der Mitte, teigicht, von mittelmässiger Qualität. Pflanze hart und von kräftigem Wuchse, von sehr mässiger Fruchtbarkeit. Reifezeit mittelfrüh. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 8 M.

Early Crimson Pine (Dr. Roden 74). Eine ansehnliche Frucht von glänzend carmoisinrother Farbe. Samen etwas hervorstehend. Fleisch mattweiss oder manchmal rosa, sehr saftig, von reichem pikanten Ananasgeschmack. Diese Neuheit ähnelt British Queen in Form und Geschmack, färbt sich aber besser bis zur Spitze und zeichnet sich noch dadurch aus, dass sie volle drei Wochen früher als diese ausgezeichnete Varietät reift. Reifezeit sehr früh. Ende Mai bis Anfang Juni. Eine der frühesten Erdbeeren. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M., 100 St. 10 M.

Generalfeldmarschall Moltke (Goethe 72). Frucht gross, oft enorm gross, breit oder abgerundet. Farbe dunkelbraunroth, Samen von gleicher Farbe, in Grübchen vertieft liegend. Fleisch kirschr. mit hervorr. Ananasgesch., saft., köstl. Pfl. von kräft. Wuchse, von gr. Tragbark. Reifezeit mittelfrüh. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 8 M.

Hammonia (Ferd. Gloede 74). Eine prachtvolle, kegelförmige Frucht erster Grösse, Farbe glänz. orangerosa. Samen sehr hervorst. Fleisch rein weiss, fest, schmelz., süss und vom allerf. Aroma. Pflanze sehr reichtragend. Reifez spät. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1,20 M., 100 St. 8 M.

Helene Gloede (Gloede fils 70). Frucht sehr gross, von abgerundet viereckiger Gestalt, oft kammförmig. Farbe lebhaft orangeroth. Samen hervorstehend. Fleisch rein weiss, sehr fest, sehr voll, butterartig, sehr süss, von erhabenem, reichem Parfüm. Pflanze von schönem, kräftigem Wuchse, ausserordentlich reichtragend, aber sehr spätreifend. Eine sehr beachtenswerthe Neuheit von ausgezeichneter Qualität. 1 St. 15 Pf., 10 St. 1,20 M., 100 St. 10 M.

James Carter (Ferd. Gloede 72). Frucht gross, regelmässig rund, hellkirschroth mit aufliegenden Samen. Fleisch milchweiss, sehr fest, butterartig, süss und von köstlichem Wohlgeschmack. Pflanze sehr kräftig und reichtr. Reifezeit mittelfrüh. Mit Recht als eine der schönsten Erdbeeren zu empfehlen. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 8 M.

Inspector Otto (Ferd. Gloede). Frucht sehr gross; Form länglich oval; Farbe zart rosa; die braunen Samen, welche dem Fleische aufliegen, stechen sehr schön von der Farbe ab; Fleisch rein weiss, voll, butterartig schmelzend und von sehr süssem, feinem, aromatischem Geschmack. Pflanze von sehr kräftigem Wuchse und sehr grosser Tragbarkeit. Reifezeit etwas spät. 1 St. 25 Pf., 10 St. 2 M., 100 St. 15 M.

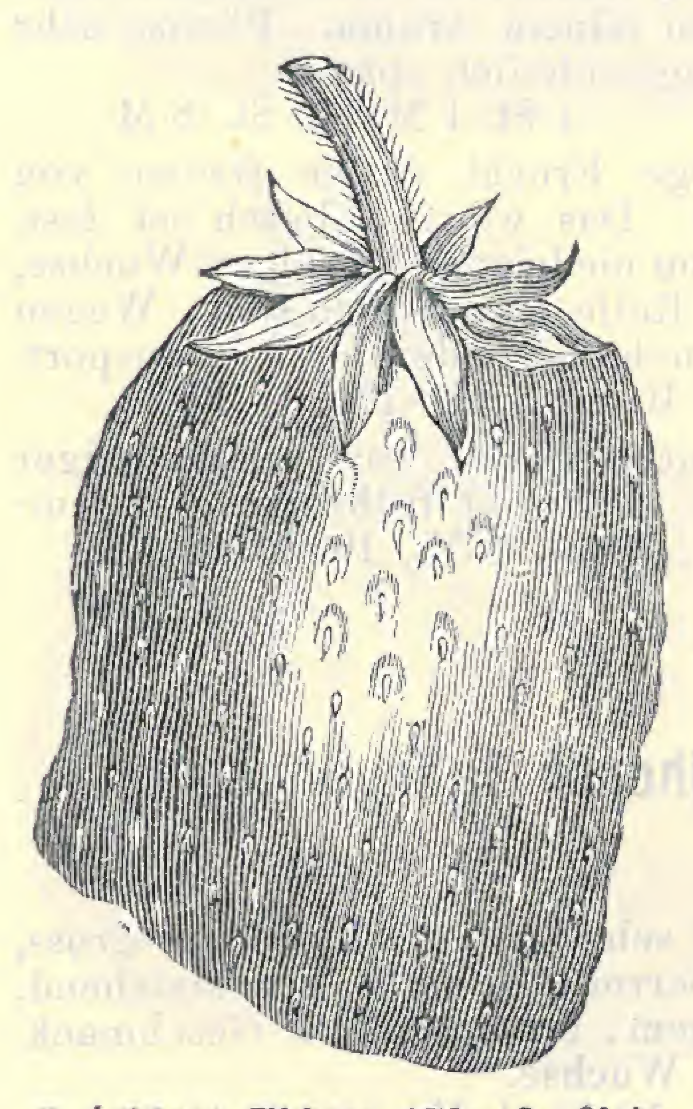
Lord Napier (Dr. Roden 71). Eine sehr schöne grosse Frucht von länglich ovaler, oft abgeplatteter Form und glänzend scharlachrother Farbe. Samen hoch aufliegend. Fleisch fest, saftig, zuckersüss mit feinem, pikantem Aroma. Pflanze kräftig, von grosser Fruchtbarkeit. Reifez. spät. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 6 M.

Marie Nicaise (Dr. Nicaise 72). Frucht gross, von sehr schöner conischer Form. Farbe schön glänzend roth. Fleisch weiss, voll, süss, gewürzr., von sehr angenehm. Wohlgeschmack. Reifez. mittelfrüh. Pflanze sehr kräftig, von ungem. Tragbarkeit. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 8 M.

Matador (Gloede fils 73). Eine sehr grosse, oft enorm grosse Frucht von regelmässiger, länglich conischer Form, oft halsartig eingeschnürt. Farbe zinnoberroth; die hervorstehenden Samen sind noch etwas dunkler gefärbt. Fleisch lachsfarben, sehr saftig, sehr süss, angen. säuerl. mit ausgepr. Kirschengeschm. Pfl. äusserst volltr. u. kräftig. Reifez. mittelfr. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 6 M.

Pêche de Juin (Lebeuf). Frucht sehr gross, abgestumpft kreiselförmig, orangeroth; Fleisch gelblich, butterhaft schmelzend, zuckerig, mit sehr ausgeprägtem Pfirsichgeschmack und von exquisiter Feinheit. Sehr fruchtbar, Reifezeit ziemlich spät. 1 St. 40 Pf., 10 St. 3 M.

Président Thiers (Glœde fils 72).



Président Thiers (Gloede fils).

Eine sehr schöne Erdbeere von ansehnlicher Grösse. Die ersten Früchte abgeplattet mit breiter, kammförmiger Spitze, die spätern ei- oder kegelförmig. Farbe rosa. Samen hervorstehend, Fleisch rein weiss, butterartig schmelzend, fest, sehr süss, von köstlichem Gewürz. Sehr reichtragend. Reifezeit sehr früh, auch zum Treiben geeignet. Sehr zu empfehlen. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1,20 M., 100 St. 10 M.

Royalty. (Trotmann 70). Frucht gross, von regelmässiger plattrunder, manchmal herzförmiger Gestalt. Farbe glänzend kirschroth. Samen tiefliegend. Fleisch weisslichrosa, sehr süss, saftig, von besonders feinem, sehr erhabenem Aroma. Reifezeit sehr früh.

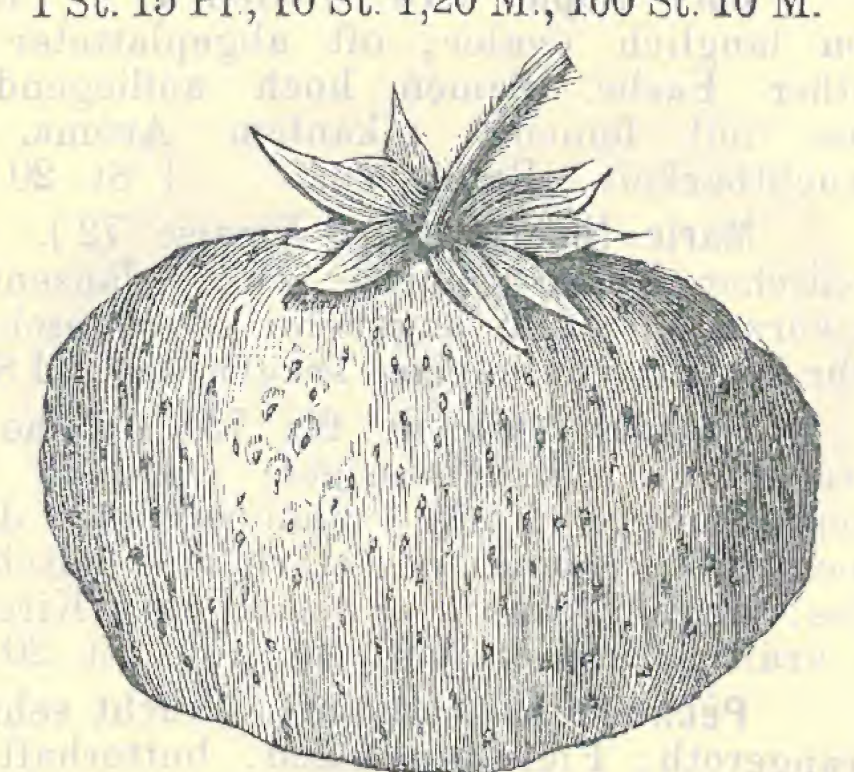
Pflanze von üppigem Wuchse und grosser Tragbarkeit. Vorzügliche, sehr empfehlenswerthe Neuheit. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1,20 M., 100 St. 10 M.

Préciosa (Gloede fils 73). Eine Frucht von vorzügl. Schönheit u. ansehnl. Grösse. Form rund, manchmal abgepl. Farbe dunkelr. u. sehr glänzend. Samen sehr hervorst. Fl. blassrosa, sehr fest, süss, von köstl. Gewürz. Die Pfl. wächst sehr busch. und macht wenig Ausl. 1 St. 15 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 8 M.

Président Delacour (Gartenbaugesellschaft zu Beauvais 70). Frucht sehr gross, rund, lebhaft glasirtroth. Samen hervorst. Fleisch rosa, fest, voll, sehr süss und gewürzr. Reifez. mittelfrüh. Pfl. üppig wachsend und sehr reichtr. 1 St. 15 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 8 M.

Syndicus Merck (Ferd. Gloede 73). Sehr schöne Frucht erster Grösse, von hübscher längl. Form und glänzend hellrother Farbe. Samen aufliegend. Fleisch rein weiss, voll, fest, süss und von köstl. Aroma. Sehr volltragend. Reifezeit spät. Beachtensw. Neuheit. 1 St. 15 Pf., 10 St. 1,20 M., 100 St. 10 M.

Samuel Bradley (Bradley 71).



Frucht erster Grösse, von schöner, sehr regelmässiger Form, rundlich oder gelappt. Farbe lebhaft glasirt roth, auf der Sonnenseite etwas dunkler. Samen hervorstehend. Fleisch gelblichweiss, fest, saftig, süss, von erhabenem, den Moschus-Erdbeeren ähnlichem Geschmack.

Pflanze kräftig wachsend, sehr volltragend, von lange andauernder Reife.

1 St. 20 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 8 M.

Tardissima (Dr. Roden 75). Wohl die späteste Erdbeere, die ihre Früchte erst gegen Mitte oder Ende Juli bis Anfang September reift und in dieser Hinsicht von grösstem Werthe ist. Die Frucht ist nicht sehr gross, aber, der Jahreszeit angemessen, von sehr gutem Geschmack. Farbe glänzend roth mit scharlach. Samen wenig zahlreich und eingedrückt. Fleisch blassroth, schmelzend und saftig, von feinem Aroma. Pflanze sehr buschig wachsend, volltragend. Reifezeit ungewöhnlich spät.
1 St. 1 M., 10 St. 8 M.

Traveller (Laxton). Eine kegelförmige Frucht erster Grösse von glänzend rother Farbe. Samen aufliegend. Das weisse Fleisch ist fest, süss, vom feinsten Wohlgeschmack. Pflanze von niedrigem buschigem Wuchse, von grosser, lange anhaltender Tragbarkeit. Reifezeit ziemlich spät. Wegen ihres festen Fleisches eignet sich die Frucht besonders zum Transport.
1 St. 50 Pf., 10 St. 3 M., 100 St. 25 M.

Vollmer's Sämling (Vollmer 72). Frucht gross, von regelmässiger schöner Form, von sehr gutem Geschmack. Reifezeit früh. Sehr zu empfehlende Sorte. 1 St. 20 Pf, 10 St. 1 M., 100 St. 8 M.

III. Vorzügliche Sorten früherer Jahrgänge.

I.

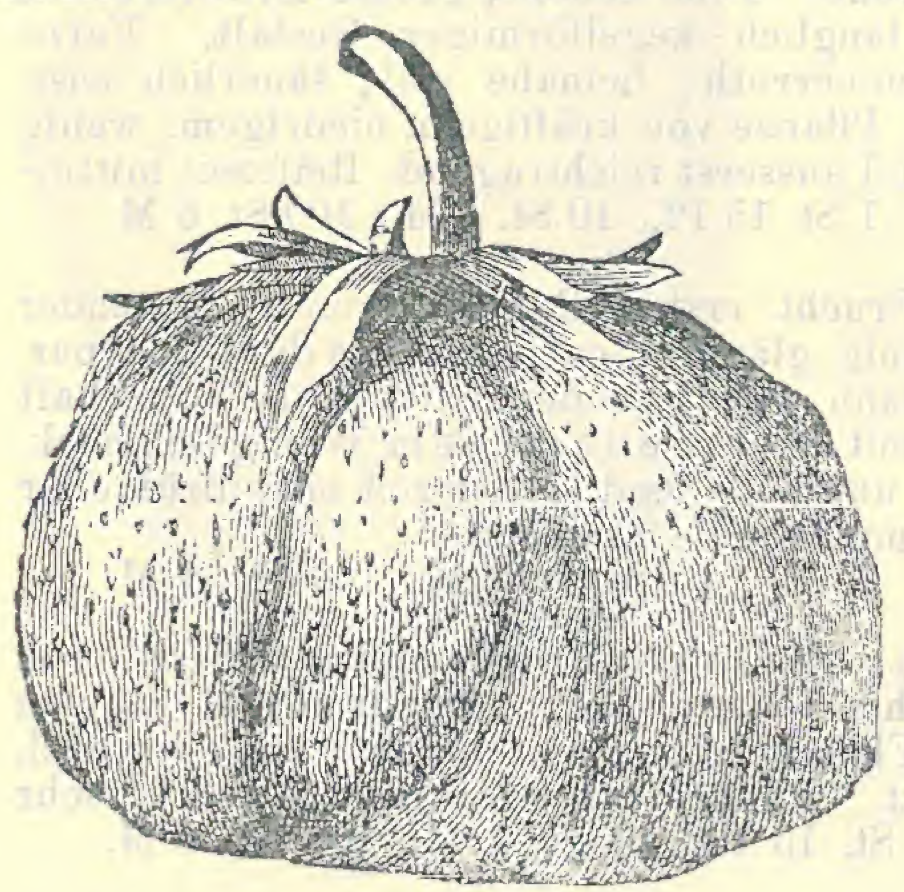
Abd-el-Kader (Dr. Nicaise). Frucht sehr gross, oft enorm gross, von länglicher regelmässiger Form, zinnoberroth. Samen hervorstehend, Fleisch dunkellachsroth, von süssem, kräftigem, aromatischem Geschmack. Pflanze von sehr kleinem, jedoch kräftigem Wuchse.
1 St. 15 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 8 M.

Alexander II (Gloede). Grosse herzförmige Frucht, orangeroth mit aufliegenden Samen. Fleisch lachsfarben, sehr saftig, süss und mit sehr erhabenem Aroma. Sehr frühreifend, zu empfehlen.
1 St. 20 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 8 M

Amazone (Dr. Nicaise). Frucht gross oder sehr gross, längl. kegelförmig, von schöner, fast immer regelmässiger Gestalt. Farbe hellroth. Samen wenig eingedrückt. Fleisch weisslich-rosa, sehr süss, gewürzreich, ausgezeichnet. Pflanze von niedrigem Wuchse, kräftig, dauerhaft, reichtragend. 1 St. 15 Pf., 10 St. 1,20 M., 100 St. 8 M.

Augusta (Lebeuf). Frucht erster Grösse von abgeplatteter oder Hahnenkammform, lebhaft carmoisinroth mit hellrothem Fleisch und sehr süssem, erhabenem Aroma. Pflanze sehr üppig, reichtragend. Reifezeit mittelfrüh. Extra. 1 St. 15 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 6 M.

Carolina Superba (Kitley). Frucht gross, schön, rundlich herzförmig, orangeroth. Samen hervorstehend. Fleisch fest, rein weiss, sehr schön, butterartig schmelzend, von ausgezeichnetem Aroma. Pflanze wenig Ranken bildend, reichtragend, kräftig, mittelfrüh. Erdbeere ersten Ranges, die in keinem Garten fehlen sollte. 1 St. 15 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 6 M.



Director Fürer (Gœthe).

Frucht sehr gross, oft enorm gross, hahnenkammförmig. Samen aufliegend. Farbe weisslich hellrosa, zinnoberroth angehaucht, Fleisch reinweiss, butterhaft zerfliessend, angenehm säuerlich mit erhabenem Ananasgeschmack.

Pflanze kräftig, trägt sehr reich u. anhaltend, spätreifend. Sehr werthvolle, beachtenswerthe Frucht.

1 St. 20 Pf.
10 St. 1,50 M.
100 St. 8 M.

Doctor Hogg (Bradley).

Frucht erster Grösse, oval oder länglich und etwas abgeplattet, manchmal kammförmig, lebhaft glasirt orangerosa. Samen sehr hervorstehend. Fleisch rein weiss, voll, fest, schmelzend, sehr süss, von äusserst kräftigem gewürzreichem Geschmack.

Pflanze hart, ungeheuer tragbar, sehr spätreifend, Varietät I. Ranges.

1 St. 20 Pf.,
10 St. 1,20 M., 100 St. 8 M.

Doctor Hogg (Bradley).

Ceres (Lebeuf). Frucht gross, längl. mit glänzendem Hals, dunkelroth. Fleisch roth, sehr fest, saftig mit erhabenem Aroma. Ungewöhnlich fruchtbar. Reife spät und lange andauernd.
1 St. 15 Pf., 10 St 1 M., 100 St. 6 M.

Cornish Diamond (Mad. Clements). Frucht sehr gross, kammförmig, dunkelkirschroth. Fleisch roth, fest, sehr süss, von sehr erhabenem Parfüm. Pflanze kräftig, reichtragend, spätreifend.
1 St. 15 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 6 M.

Duke of Edinburgh (Dr. Roden).

Sehr schöne dicke Frucht erster Grösse, glänzend lachsfarbig mit aufliegenden Samen. Fleisch rein weiss, schmelzend, sehr süss, mit sehr erhabenem Parfüm. Pflanze kräftig, mittelfrüh. Sehr zu empfehlen.
1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M., 100 St. 10 M.

General Havelock (Syn. Cremont). Eine schöne, grosse Erdbeere von regelmässiger herzförmiger oder länglich-kegelförmiger Gestalt. Farbe lebhaft glänzendroth; Fleisch zinnoberroth, beinahe voll, säuerlich süss, von erhabenem, gutem Geschmack. Pflanze von kräftigem, niedrigem, wenig buschigem Wuchs, aber sehr hart und äusserst reichtragend. Reifezeit mittelfrüh, zum Treiben gut geeignet. 1 St. 15 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 6 M.

Graf Bismarck (Goethe). Frucht ersten Ranges, von bedeutender Grösse, breitrundlich, oft kammförmig, glänzend carmoisin bis dunkelpurpur. Fleisch am Rande zinnoberroth, dann weiss, in der Mitte roth, butterhaft schmelzend, süss, reich parfümirt, mit melonenartigem Wohlgeschmack. Tragbarkeit ausserordentlich reich und anhaltend. Reifezeit mittelfrüh oder spät. Vorzügliche, allgemein zu empfehlende Erdbeere.
1 St. 20 Pf., 10 St. 1,20 M., 100 St. 8 M.

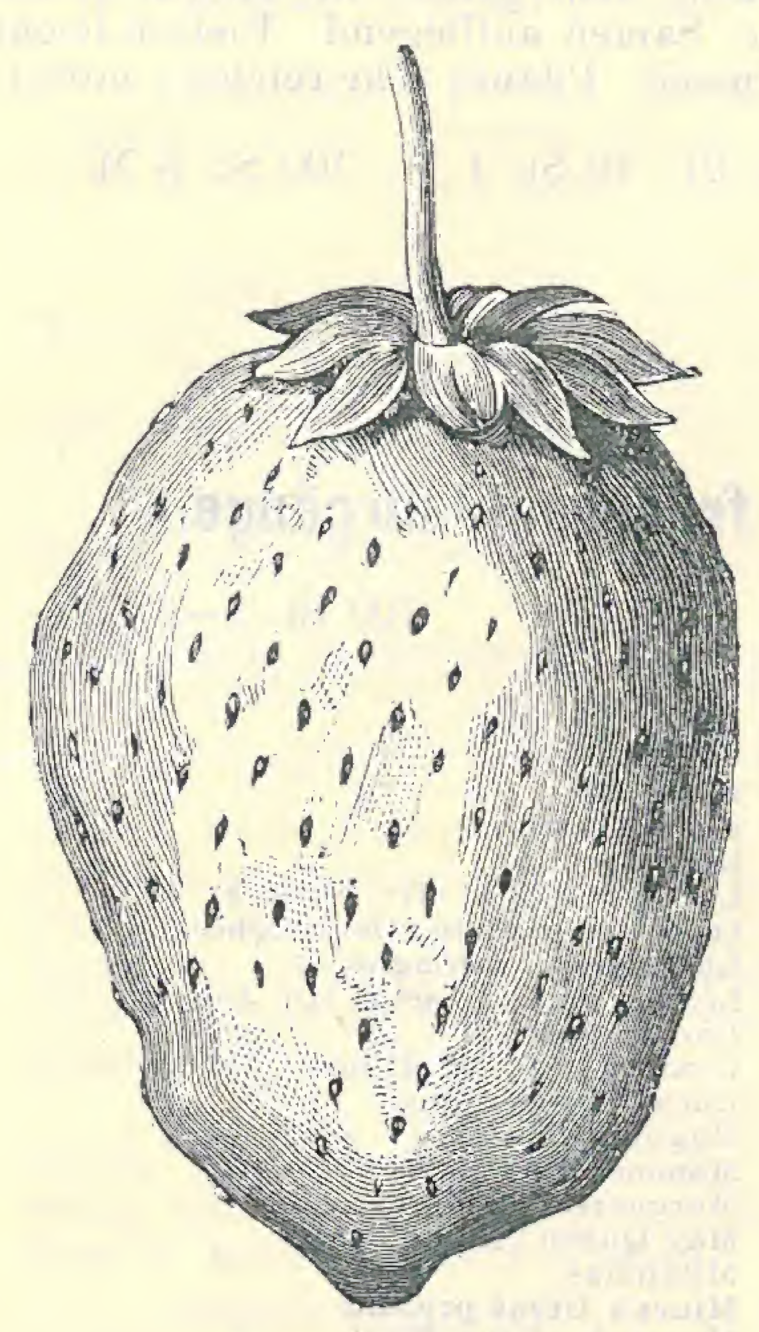
Her Majesty (Mad. Clements). Prächtige Frucht erster Grösse, von sehr schöner regelmässiger, conischer Form, glasirt carmoisinroth. Samen etwas eingedrückt, dunkelroth. Fleisch weiss, am Rande rosa, fest, voll, saftig, sehr süss u. äusserst gewürzt. Pflanze von kräftigem Wuchse, sehr reichtr. Reife mittelfrüh. 1 St. 15 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 8 M.

James Veitch (Gloede). Frucht sehr gross, herzförmig, lebhaft zinnoberroth. Samen hervorstehend. Fleisch rosa, fest, butterartig, süss, gewürzr., mit ausgepr. Aprikosengeschmack. Pflanze sehr reichtr, ziemlich spätreifend. Ausgezeichnet. 1 St. 15 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 6 M.

La Constante (De Jonghe). Frucht immer gross, von schöner regelmässiger, runder oder conischer Form; Farbe glänzend roth; Samen zahlreich, klein, sehr hervorstehend, roth; Fleisch rosa oder fleischfarben, voll, butterartig, saftig, leicht säuerlich, sehr gewürzreich, bei völliger Reife erinnert der Geschmack etwas an den der Moschus-Erdbeeren. Die Pflanze ist sehr unempfindlich, sowohl gegen arge Kälte als auch gegen die heissen Sonnenstrahlen. Sehr reichtragend, von mittelfrüher, lange anhaltender Reife, zum Treiben geeignet, besonders gut in der zweiten Periode. Wegen ihres festen Fleisches ist diese Sorte auch für den Transport sehr geeignet und deren Anbau im Grossen für den Versand zu empfehlen. Eine kostbare, nicht genug zu empfehlende Erdbeere.
1 St. 15 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 6 M.

Monsieur Radcliffe (Ingram). Frucht erster Grösse, Form veränderlich, lebhaft orangeroth. Samen hervorstehend. Fleisch reinweiss, fest, voll, schmelzend, sehr süss, von köstlichem Aroma. Pflanze äusserst tragbar, spätr. Varietät 1. Ranges. 1 St. 10 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 4 M.

Passe - Partout (Dr. Nicaise). Frucht sehr gross, breit, abgeplattet oder auch länglich, glänzend dunkelroth. Samen sehr entfernt stehend, fast schwarz, wenig hervorstehend. Fleisch roth mit weissen Adern, süss, gewürzreich, sehr wenig säuerlich. Pflanze von halbzwergartigem Wuchse, mit sehr dunkelgrüner Belaubung; ziemlich spätreifend.
1 St. 15 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 6 M.



Reuz van Zuidwijk
(C. van de Water).

Roem van Zuidwijk
(Dirk Trimp).

Frucht sehr gross, oft enorm gross, von veränderlicher Form, gelappt oder rundlich kegelförmig; Farbe sehr glänzend orangeroth, Samen hervorstehend, Fleisch weisslich rosa, fest, saftig, von erhabenem Parfüm und köstlichem Geschmack. Pflanze äusserst kräftig, äusserst hart und erstaunlich reichtragend. Reifezeit spät.
1 St. 25 Pf., 10 St. 2 M.

Reuz van Zuidwijk (C. van de Water). Frucht enorm gross, länglich, abgeplattet oder kammförmig, lebhaft zinnoberroth. Samen eingesenkt. Fleisch röthlich, schmelzend, süss, von sehr angenehmem Aroma. Pflanze von üppigem Wuchse, wenig Ranken bildend, sehr spätreifend.
1 St. 15 Pf.
10 St. 1 M.
100 St. 8 M.

Roi d'Yvetot (Acher). Frucht gross oder sehr gross, veränderlich, dunkelroth, Fleisch roth, sehr süss, gewürzreich. Pflanze kräftig, hart, von grosser Tragbarkeit, ziemlich frühzeitig. Sehr empfehlenswerth.
1 St. 15 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 6 M.

Roseberry maxima (Nouvel). Frucht gross oder sehr gross, veränderlich, bald kegelförmig, bald rundlich, bald breitgedrückt und lappig, meist lichtroth, später dunkelroth, nach der Spitze heller. Fleisch saftig, röthlich, von schönem, aromatischem Wohlgeschmack. Vorzügliche Sorte zum Treiben. 1 St. 15 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 5 M.

Sir Joseph Paxton (Bradley). Frucht gross oder sehr gross, rund oder oval, lebhaft glänzend carmoisinroth, Samen hervorstehend, Fleisch lachsroth, fest, voll, saftig, sehr gewürzreich. Pflanze kräftig, sehr volltr., frühreifend. In jeder Beziehung eine Erdbeere ersten Ranges. Zum Treiben und zur Topfcultur geeignet.
1 St. 15 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 6 M.

Sir Charles Napier (Smith). Frucht gross oder sehr gross, von schöner Form, gewöhnlich conisch, manchmal monströs oder kammförmig; Farbe sehr glänzend orange zinnoberroth; Samen sehr hervorstehend; Fleisch weisslich rosa, etwas hohl in der Mitte, schmelzend, süss, etwas säuerlich, gewürzr., von guter Qualität. 1 St. 15 Pf., 10 St. 1,50 M., 100 St. 8 M.

Triomphe de Paris (Souchet). Frucht prächtig, sehr gross, rund und oval, glänzend zinnoberroth. Samen hervorstehend. Fleisch rosa, saftig, schmelzend, süss, gewürzreich. Pflanzen sehr kräftig, sehr hart und reichtragend, mittelfrüh. Vorzügliche Erdbeere ersten Ranges.
1 St. 10 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 6 M.

White Pine apple. Frucht gross, regelmässig rund, rein weiss, leicht blassrosa angehaucht. Samen gelblich, hervorstehend. Fleisch rein weiss, schmelzend, süss, sehr gewürzreich. Pflanze sehr kräftig, sehr hart, äusserst volltragend, frühreifend. Sehr empfehlenswerthe Varietät.
1 St. 15 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 6 M.

Wunder von Giessen (Küchler). Frucht sehr gross, oft enorm gross, kammförmig, veränderl. dunkelcarminroth. Samen aufliegend. Fleisch leicht geröthet, saftig, von ganz vorzügl. Geschmack. Pflanze sehr reichtr., mittelfrüh. Sehr zu empfehlen.
1 St. 15 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 6 M.

IV. Vorzügliche Sorten früherer Jahrgänge.

10 Stück 1 M. II. 100 St. 3—6 M.

Namen der Sorten.

Ambrosia.
Amerikanische Volltragende.
Ananas Lecoq.
Ananas Perpétuel (Gloede), remontirend.
Anna Elisabeth.
Ascot pine apple.
Auguste Nicaise.
Barnes large white.
Belle de Paris.
Belle Lyonnaise.
Blanche de Barnes.
Boule d'or (Boisselot).
British Queen (Myatt).
Carniola magna (de Jonghe).
Comte de Paris (Pelvilain).
Comtesse de Lambertye.
Coquette.
Countess.
Crescent Seedling.
David.
Duc de Malakoff.
Early prolific.
Eliza (Rivers).
Emma.
Empress Eugenia (Knevett).
Eva.
Fairy Queen.
Favourite.
Fill Basket (Nicholson).
Fillmore.
Frogmore late Pine (Königl. Gärten zu Frogmore).
George Riffaud.
Germania.
Globe (de Jonghe).
Goliath (Kitley).
Grosse Bonne.
Haquin.
Joseph Riffaud.
Jucunda (Salter).
Juliette (Lapierre).
Kate.
Keen's Seedling.
Kerr's prolific.
La Châlonnaise (Dr. Nicaise).
La Grosse Sucrée (De Jonghe).
La Reine (De Jonghe).
Léonce de Lambertye (De Jonghe).
Lorenz Booth.
Loxford Hall Seedling.
Lucas (De Jonghe).
Magnum Bonum.
Mammouth.
Marguerite (Lebreton).
May Queen (Nicholson).
Milanaise.
Miner's Great prolific.
Monarch of the West.
Napoleon III (Gloede).
Négresse de Tirlemont.
Ornement des tables (Soupert et Notting).
Oscar (Bradley).
Perfection (Dr. Nicaise).
Präsident Wilder (De Jonghe).
Prince of Wales.
Princess Alice Maud.
Princess Frederick William.
Progrès (De Jonghe).
Prouty's Seedling.
Rita (G. Lebeuf).
Sabreur (Mme. Clements).
Sir Harry.
Triomphe de Liége.
Unser Fritz.
Versaillaise.
Vicomtesse Héricard.
Victoria (Trollope).
Vulcain.
Weinbergs-Erdbeere.
Weisse Ananas.
Wizard of the North (Robertson).
Wonderful (Jeyes).

C. Monats-Erdbeeren.

(Quatre-Saisons, Fragaria semperflorens.)

Ananas Perpétuel (Gloede). Remontirende Ananas-Erdbeere.
10 St. 1 M., 100 St. 6 M.

Alexander (Busse). Frucht weiss mit citronengelbem Anflug, von conischer Form. Frucht grösser als bei anderen weissen Monats-Erdbeeren, von äusserst angenehmem, süss-säuerlichem Wohlgeschmack. Sehr reichtr.
1 St. 15 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 6 M.

Alpes à fruits noirs. Ziemlich schwarze Monatserdbeere. Interessante Varietät. 10 St. 1 M., 100 St. 8 M.

Belle Lyonnaise (Arienti). Eine der grossfrüchtigsten Monats-Erdbeeren, sehr reichtragend und fortwährend remontirend.
1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M.

Blanche d'Orléans (Vigneron). Frucht gross, von gelblich-weisser Farbe, von sehr feinem, aromatischem Wohlgeschmack. Sehr reichtragend.
1 St. 15 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 6 M.

Belle de Montrouge (Lapierre). Diese Sorte, aus Samen der Varietät Janus erzogen, hat die Eigenschaften letzterer Sorte noch im erhöhten Massstabe, vor allem Schönheit und Qualität, der verhältnissmässig sehr grossen Früchte und grossen Tragbarkeit, indem die Pflanzen von Anfang Juni bis zu den Herbstfrösten mit Früchten bedeckt sind. Was aber diese Sorte vortheilhaft auszeichnet, das sind die sehr verzweigten und aufrecht stehenden Fruchtstiele und die Eigenthümlichkeit, dass die einzelnen Früchte von den blattartig erweiterten Kelchblättern wie von einer Manschette umgeben sind. Eine interessante Neuheit, die sowohl als Marktfrucht, wie auch in botanischer Beziehung Beachtung verdient. 1 St. 15 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 6 M.

Belle de Montrouge à fruits blancs (Gloede). Diese Sorte hat dieselben guten Eigenschaften als vorstehende, aber ganz besonders schön sehen die weissen Früchte in der Manschettenform aus. Diese neue Sorte darf in keiner Sammlung fehlen. 1 St. 20 Pf., 10 St. 1,20 M., 100 St. 8 M.

Busse's Rankenlose (Busse) roth. Frucht von ziegelrother Farbe, einzig in ihrer Art, gleicht der Gaillon in der Form, übertrifft sie aber an Grösse und Eleganz. Fl. weiss, von angenehm weinsäuerl. Geschm. und sehr fein. Aroma. Pfl. von sehr kräft. Wuchse, ohne Ranken, sehr reichtr.
1 St. 25 Pf., 10 St. 2 M., 100 St. 15 M.

Busse's Rankenlose (Busse) weiss. Uebertrifft weit die Gaillon blanc durch Grösse und Feinheit ihrer Früchte. 1 St. 25 Pf., 10 St. 2 M.

Des quatre saisons améliorées (Duru). Eine sehr empfehlenswerthe grossfrüchtige Sorte, länglich, halsartig eingeschnürt und von ausgezeichneter Qualität. 1 St. 25 Pf., 10 St. 2 M.

Deutscher Schütz (Busse). Frucht dunkelroth, die dunkelste unter den Monatserdbeeren, von stumpfer kegelf. Gestalt. Fleisch durchaus roth, sehr gewürzr. und vom f. Aroma. Pflanze kräftig und sehr reichtragend.
1 St. 15 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 5 M.

Duru. Erregt durch ihre grosse Fruchtbarkeit und die Schönheit ihrer Früchte allgemeine Bewunderung. Sehr schöne, lange, purpurrothe Frucht. Eine der schönsten und werthvollsten Sorten.
1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M.

Gaillon blanc. Monats-Erdbeere ohne Ranken mit weissen Früchten.
1 St. 10 Pf, 10 St. 1 M., 100 St. 6 M.

Gaillon rouge. Monats-Erdbeere ohne Ranken mit rothen Früchten.
1 St 15 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 6 M.

Galande (Vigneron). Frucht ansehnlich gross, glänzend dunkelroth, von schönem aromatischem Wohlgeschmack. Sehr reichtragend. Zu empfehlen. 10 St. 1 M., 100 St. 4 M.

Gilbert's Braune (Syn. Rouge à fruits bruns de Gilbert). Frucht von ansehnlicher Grösse, von dunkelbrauner, fast schwarzer Farbe, sehr gewürzr., sehr reichtragend. 10 St. 1 M., 100 St. 4 M.

Gloire d'Orléans. Sehr grossfrüchtige und reichtragende rothe Monats-Erdbeere. 10 St. 1 M., 100 St. 4 M.

Gloire de St. Genis-Laval (Lafont). Eine sehr dankbar tragende, empfehlensw. Sorte von gutem Geschm. 10 St. 1 M., 100 St. 6 M.

Gloire du Nord. Mittelgross, dunkelroth, von kräftigem Aroma, volltragend. 10 St. 1 M., 100 St. 4 M.

Janus (Bruant). Sehr schöne und grosse Frucht von glänzend rother Farbe, oft gelappt, als ob zwei Früchte zusammengewachsen wären. Sehr reichtragend. Von ausgez. Qualität. 10 St. 1 M., 100 St. 6 M.

La Meudonnaise (Syn. Triomphe de Hollande). Frucht gross, von hübscher, lebh. rosenr. Farbe und von ganz ausgez. Qualität. Wohl die beste aller Monats-Erdbeeren. 1 St. 15 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 5 M.

Mad. Béraud (Béraud-Massard). Diese Neuheit stammt aus der künstlichen Befruchtung einer grossfrüchtigen Erdbeere mit der Monatserdbeere „Janus". Die Früchte, in dichten Büscheln, sind von schön glänzend dunkelrother Farbe, haben ein ausgezeichnetes Aroma und erreichen eine bei Monatserdbeeren ungewöhnliche Grösse. Ihre Form ist veränderlich, meistens lang, manchmal rund, auch sieht man einige hahnenkammartig geformt. Ungemein ertragreich. Sehr zu empfehlen.
1 St. 50 Pf., 10 St. 4 M.

Marquise de Mortémart (F. Corbin). Sehr hübsche grosse Monats-Erdbeere von stumpfer, kegelförmiger Form und von ausgez. Geschmack. Farbe dunkelroth, Pflanze sehr kräftig und reichtragend.
1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M., 100 St. 10 M.

Non plus ultra (G. Gœschke). Eine neue sich durch erstaunliche Tragbarkeit auszeichnende Monats-Erdbeere. Die dunkelschwarzbraunen Früchte erreichen eine sehr ansehnliche Grösse von breiter kegelförmiger Gestalt. Fleisch weisslich rosa, saftig und von angenehm weinsäuerlichem Geschmack. Pflanze wächst üppig und kräftig und ist von lange anhaltender Fruchtbarkeit (extra gut). 1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M., 100 St. 10 M.

Perpétuelle blanche d'Argenteuil (Lebeuf). Frucht weiss, gross, krängl. kegelförmig, von gutem Wohlgeschmack. Pflanze von sehr kräft. Wuchse, sehr reichtragend. 10 St. 1 M., 100 St. 6 M.

Perpétuelle de St. Gilles perfectionnée (De Jonghe). Frucht plattrund birnförmig mit breiter Spitze, sehr gross, lebhaft kirschroth, äusserst delikat. Im Wuchs und Habitus ähnl. La Meudonnaise. Sehr zu empfehlen.
10 St. 1 M., 100 St. 6 M.

Président V. Meurin (Aramburu). Frucht dunkelroth, kegelförmig abgerundet, am Ende der Saison länger werdend, Fleisch fest, vom köstlichsten Geschmack. Exquisite, äusserst reichtragende Neuheit.
1 St. 25 Pf., 10 St. 2 M.

Quatre saisons de Versailles. Frucht gross, zugespitzt eiförmig, lebhaft roth bis zur Spitze, sehr reichtragend, vorzüglich zum Treiben.
10 St. 1 M., 100 St. 6 M.

Royale de Normandie. 10 St. 1 M., 100 St. 6 M.

Schöne Meissnerin (G. Gœschke). Eine wunderschöne weissfrüchtige Monats-Erdbeere. Frucht sehr gross, länglich kegelförmig, mit rothen aufliegenden Samen, was diese vorzügliche Sorte von allen weissfrüchtigen Monats-Erdbeeren sofort kenntlich macht. Wohlgeschmack vorzüglich.
1 St. 15 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 6 M.

Trouillet. Frucht ansehnlich gross, lebhaft roth, von ausgezeichneter Qualität, äusserst reichtragend. 10 St. 75 Pf., 100 St. 4 M.

D. Moschus- oder Vierlander Erdbeeren.

Caprons oder Capronniers der Franzosen,
Hautbois der Engländer.

Belle Bordelaise (Lartey). Frucht mittelgross, kegelförmig, weinroth von ganz ausgezeichnetem, gewürzreichem Geschmack. Zeichnet sich durch ungeheure Tragbarkeit aus. 1 St. 15 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 5 M.

Bijou des fraises. Frucht noch grösser als die vorige und von dunklerer Farbe, soll nach der Ansicht mancher Züchter auch einen schöneren Geschmack haben. Pflanze kräftig, dauerhaft und tragbar.
1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M., 100 St. 6 M.

Black Hautbois (Syn. Capron noir). Mittelgross, rund, sehr dunkelroth, bei völliger Reife fast schwarz, sehr gewürzreich, eine der schönsten unter den Moschus-Erdbeeren. 1 St. 10 Pf., 10 St. 75 Pf., 100 St. 4 M.

Large flat Hautbois. Ziemlich gross, breit, abgeplattet, nicht so dunkel wie andere Früchte dieser Race, von ausgezeichneter Qualität.
1 St. 10 Pf., 10 St. 75 Pf., 100 St. 4 M.

Monstrous Hautbois, syn. Improved Hautbois, Fertilized Hautbois. Frucht gross, dunkelweinroth, bei sorgfältiger Cultur die grösste unter den Moschus-Erdbeeren. 1 St. 15 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 5 M.

Royal Hautbois (Rivers). Frucht mittelgross oder gross, rund oder oval, weinroth, von äusserst delikatem Geschmack. Aeusserst reichtragend. Reifezeit ziemlich spät und lange andauernd.
1 St. 10 Pf., 10 St. 75 Pf., 100 St. 4 M.

E. Scharlach-Erdbeeren.

Meist sehr frühreifend und äusserst reichtragend. Zur Treiberei, sowie zum Einmachen sind diese Sorten besonders geeignet.
Scharlach-Erdbeeren heissen sie wegen ihres meist rothen Fleisches.

Beehive (Mathewson). Klein oder mittelgross, rund, scharlachroth, sehr frühzeitig und äusserst tragbar.
1 St. 15 Pf., 10 St. 1 Mk., 100 St. 3 M.

Croesus (Goethe). Frucht verhältnissmässig gross, länglich, scharlachroth. Fleisch roth, nach der Mitte zu weiss, von aromatischem Wohlgeschmack, von erstaunlicher Tragbarkeit. Diese sehr schätzenswerthe, frühreifende Sorte ist als eine werthvolle Verbesserung unserer Scharlach-Erdbeeren zu betrachten und deshalb besonders zu empfehlen.
1 St. 15 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 5 M.

Groveend Scarlet (Atkinson) syn. Ecarlate Groveend. Aehnlich Beehive, aber grösser, dunkelscharlachroth, sehr frühreifend und reichtragend. Zu Confitüren sehr schätzbar. 1 St. 15 Pf., 10 St. 75 Pf., 100 St. 3 M.

May Queen (Nicholson). Mittelgross, rund, orange-zinnoberroth, sehr süss und mit vielem Gewürz. Pflanze kräftig, buschig und von grosser Tragbarkeit. Die früheste aller bis jetzt bekannten Erdbeeren. Vorzüglich zum Treiben. 1 St. 10 Pf., 10 St. 75 Pf., 100 St. 4 M.

F. Chili-Erdbeeren.

Die Früchte dieser Gruppe zeichnen sich meist durch enorme Grösse, sowie durch ganz vorzüglichen, reich parfümirten Geschmack aus, reifen aber fast bei allen Sorten spät. Zur vollkommenen Ausbildung der Früchte erfordern sie reichliches Begiessen, sonst aber einen leichten, mit Haideerde vermischten Boden. Im Winter verlangen sie eine leichte Schutzdecke aus Laub, Stroh, Tannenreisig u. s. w.

Belle de Nantes (Boisselot). Eine schöne Frucht von e n o r m e r Grösse, regelmässig herzförmig, lebhaft zinnoberroth. Fleisch hellrosa, sehr süss und mit ausgezeichnetem Aprikosengeschmack. Pflanze äusserst kräftig, sehr hart, reichtragend spätreifend. Prächtige Dessertfrucht.
1 St. 15 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 6 M.

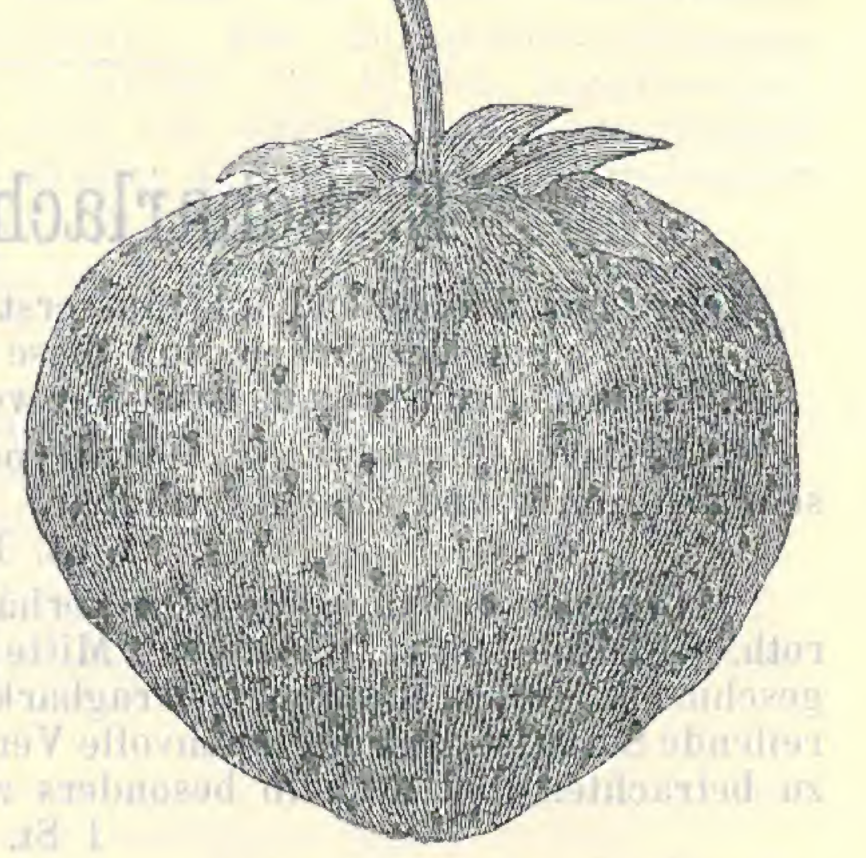
Chili Orange (Souchet). Gross, rund, manchmal mehr breit als lang, leuchtend orangeroth; Fleisch fest, voll, gelblich weiss, süss, butterartig schmelzend, von erhabenem gewürzreichem Geschmack. Sehr spätreifend.
1 St. 25 Pf., 10 St. 2 M.

Chili velu. Gross oder sehr gross, rundlich, mattroth. Samen sehr hervorstehend. Fleisch fleischfarben, saftig, süss, s e h r g u t. Spätreifend.
1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M.

Comet (G. Gœschke). S. Neuheiten, S. 13.

Jeanne Hachette (Gloede). Sehr schöne, grosse Frucht von regelmässiger, abgestumpfter conischer Form, blassrosa mit braunen hervorstehenden Samen. Fleisch schneeweiss, sehr gewürzreich, ähnlich dem der Erdbeere British Queen. Trägt reicher als andere Chili-Erdbeeren, spätreifend.
1 St. 15 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 6 M.

Kriegsminister von Roon.
(G. Gœschke).



Eine schöne, grosse, sehr regelmässig gebaute, breit herzförmige oder runde Frucht von glänzender, gleichmässig dunkelkirschrother Farbe. Die dunkeln, behaarten Samen sind etwas eingedrückt in den Grübchen. Fleisch roth, voll, fest, butterartig schmelzend, saftig und von sehr angenehmem schönem Aroma.

Pflanze kräftig, mit schönem glänzenden dunkelgrünen Laube. Die Blätter tragen häufig 4—5 Blättchen an einem Blattstiele. Volltragend und spätreifend. 1 St. 15 Pf.
10 St. 1 M.
100 St. 8 M.

Lucida perfecta (Gloede). Frucht gross, regelmässig rund, orangerosa, auf der Schattenseite etwas heller, die hervorstehenden Samen braunroth. Fleisch weiss, süss, von etwas weinsäuerlichem, ausgez., gewürzreichem Geschmack. Mittelfrüh oder spätreifend. Belaubung glänzend dunkelgrün. Sehr dankbar und empfehlenswerth.
1 St. 10 Pf., 10 St. 75 Pf., 100 St. 4 M.

Lucie (Boisselot). Frucht sehr gross, von unregelmässiger Form, rundlich, abgeplattet, manchmal an der Spitze dicker als an der Basis und kamm- oder hornförmig; Farbe lebhaft glasirtroth; Fleisch rosa, fest, voll, schmelzend, saftig, süss und von guter Qualität. Sehr spätreifend.
1 St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M.

Erdbeeren in Sortimenten.

12 der neuesten Sorten meiner Wahl	. . à 2 St.	6 M.
12 ältere gute Sorten „ „	. . à 2 St.	2 „
100 St. in 10 guten Sorten „ „	. . . . .	6 „
100 „ in 20 „ „ „ „	. . . . .	10 „
100 „ in 50 „ „ „ „	. . . . .	18 „
100 „ in 100 „ „ „ „	. . . . .	25 „

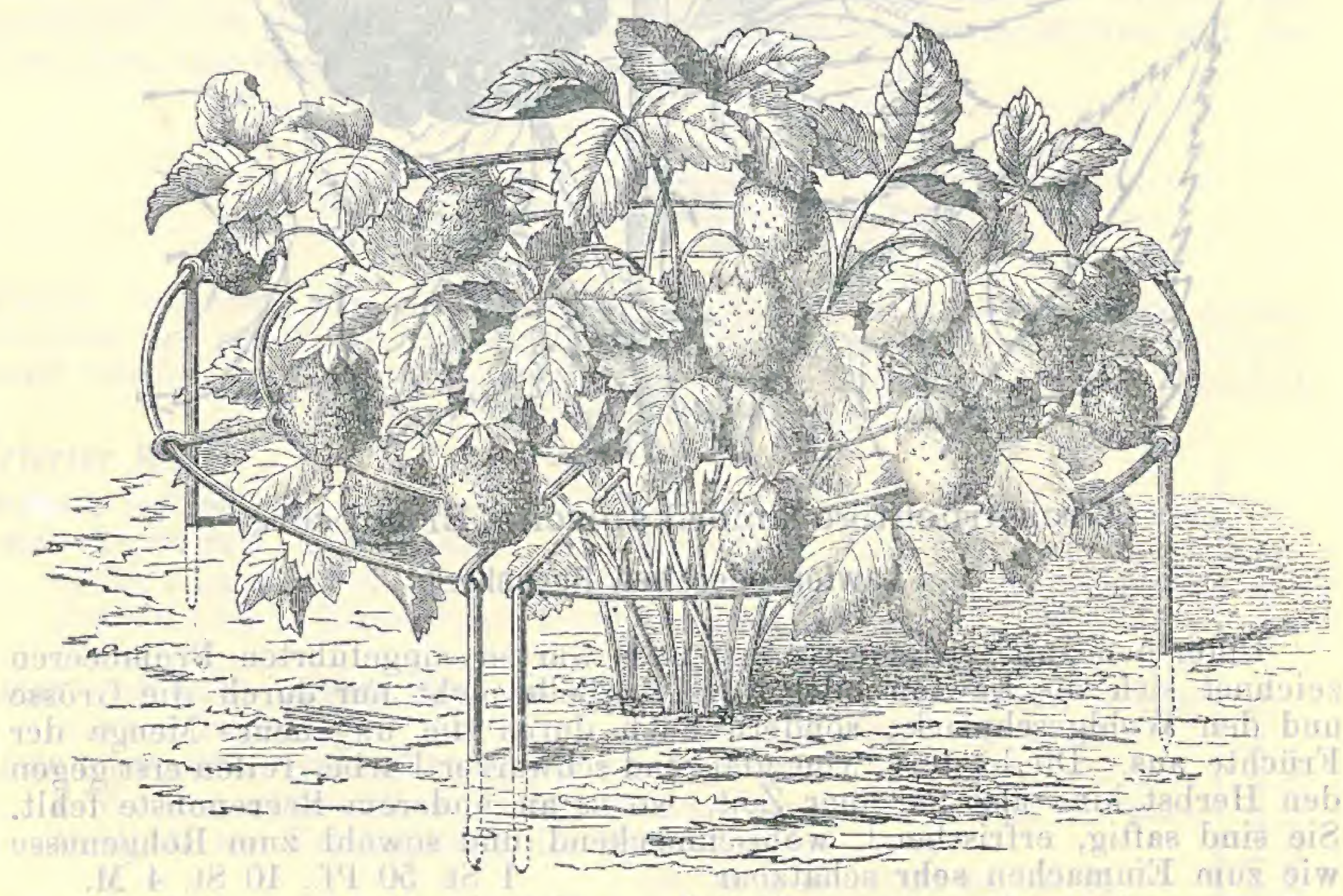
Erdbeerpflanzer,

ein für die Erdbeerpflanzung sehr nützliches Instrument, sowie auch für jede andere Pflanzarbeit sehr praktisch und verwendbar; das Stück 1 M., 1,20 M. und 1,50 M.

Erdbeerhalter.

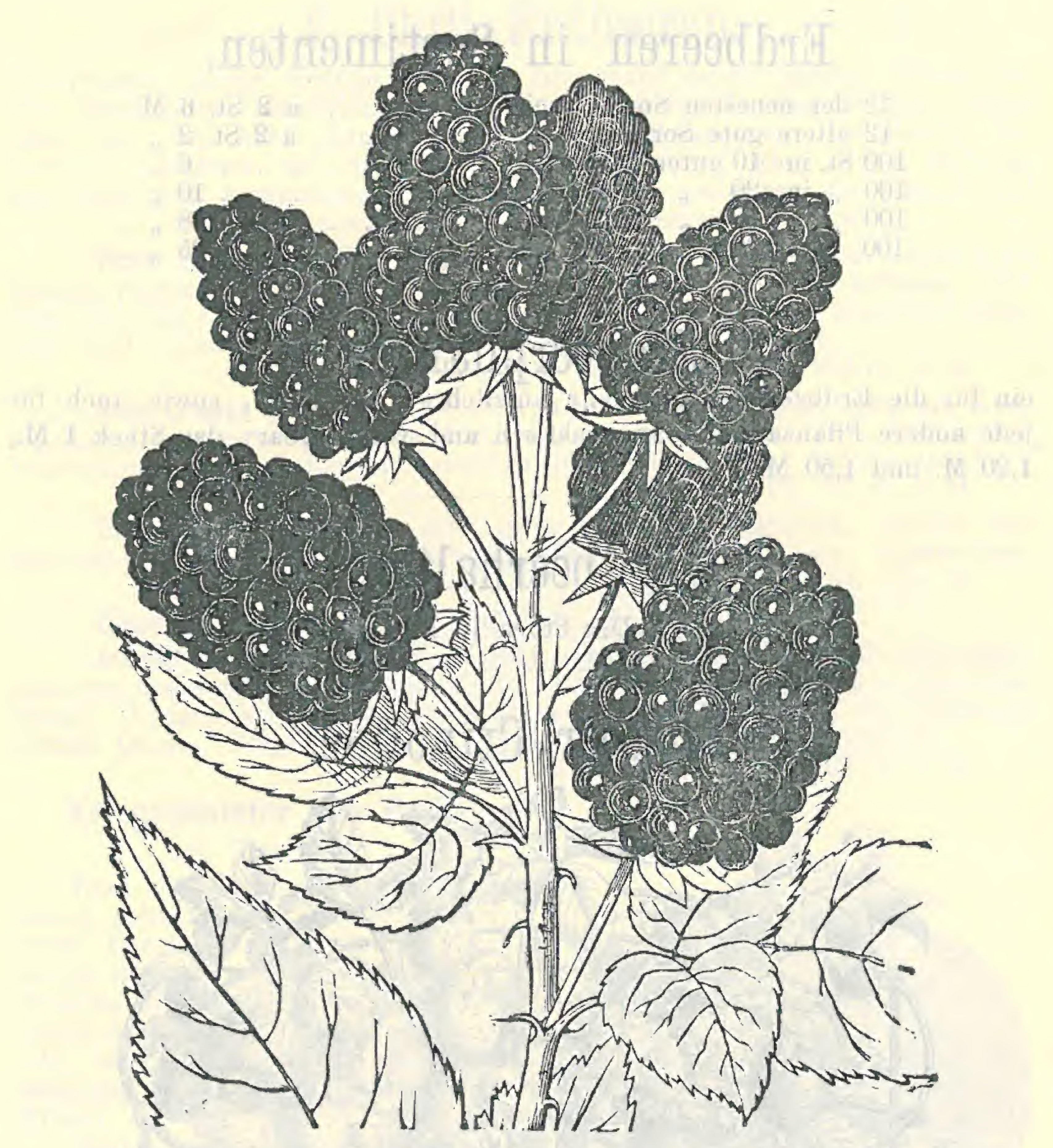
Das Stück 15 Pf.

Erdbeer-Crinoline.



Die Erdbeer-Crinoline besteht aus 2 Hälften, welche ohne Störung an der Pflanze angebracht werden können. Dieselbe hat 25—35 Ctm. im Durchmesser und steht 10 Ctm. über der Erde. Sie dient dazu, um die Erdbeeren von Würmern, Schnecken, Schmutz und Fäulniss und anderen schädlichen Einflüssen fern zu halten. (Aus galvanisirtem Draht gefertigt).

3reifig das Stück 75 Pf.
2 „ „ 50 „



Grossfrüchtige amerikanische Brombeere.

Lawton oder **New-Rochelle.**

Unter den aus Nordamerika in unsere Gärten eingeführten Brombeeren zeichnet sich die Lawton oder New-Rochelle nicht nur durch die Grösse und den Wohlgeschmack, sondern auch durch die ungeheure Menge der Früchte aus. Die letztern, von glänzend schwarzer Farbe, reifen erst gegen den Herbst hin, also zu einer Zeit, wo es an anderem Beerenobste fehlt. Sie sind saftig, erfrischend, wohlschmeckend und sowohl zum Rohgenusse wie zum Einmachen sehr schätzbar. 1 St. 50 Pf., 10 St. 4 M.

Dorchester, recht gut, stark wachsend, dunkelblau, I. Qu. 1 St. 60 Pf.

Deutsch-Amerikaner, grosse lange tiefschwarze Frucht. Pflanze aufrechtstehend und trägt ungemein reich, gegen Frost vollständig hart. 1 St. 75 Pf.

Orange, mit röthlicher Frucht, etwas empfindlich. 1 St. 60 Pf.

Missouri Mammuth, dunkelblau, grösser als Lawton. 1 St. 1 M.

Kittatinny oder **Wickelkind**, sehr grosse schwarzblaue vorzügliche Frucht von ausgez. Qualität, sehr tragbar, wenig bedornt. 1 St. 75 Pf.

Early Harvest, besonders zu empfehlen, weil ihre Früchte sehr frühzeitig reifen. 1 St. 1 M.

Parsley-leaved (Rubus fructicosus laciniatus). Neue petersilienblättrige amerikanische Brombeere. Wegen ihres zierlichen Laubwerks ein prächtiger Gartenschmuck. Höchst interessante Acquisition. 1 St. 1 M.

Snyder, lang geformte schwarzblaue Frucht von exquisitem Aroma. 1 St. 1 M.

Wilson's Early, wohl die früheste unter den amerikanischen Brombeeren. 1 St. 1 M.

Wilson junior, neueste amerikanische Züchtung von grossem Werthe. Soll in Fruchtbarkeit, Qualität und Grösse der Frucht alle früheren Sorten weit übertreffen. 1 St. 1,50 M., 10 St. 12 M.

Glenfield Black Raspberry. Neue schwarzfrüchtige Himbeere, durch Kreuzung der grossfrüchtigen Brombeere mit der Himbeere erzielt. Dieses wunderbare amerikanische Product hat mit Recht in der gärtnerischen Welt grosse Sensation erregt. Extra schön. 1 St. 4 M.

Bezüglich des Bodens sind die Brombeeren sehr genügsam, sie nehmen mit jedem Standorte vorlieb und eignen sich vermöge ihrer mit Dornen besetzten Zweige sehr gut zu Schutzzäunen. Auf felsigem Terrain, in Gebirgen, Steinbrüchen, an Eisenbahnböschungen dienen sie zur vortheilhaften Bekleidung und Befestigung des Bodens und liefern die in oft fusslangen Rispen stehenden Früchte einen ganz ansehnlichen Ertrag.

Bei grösseren Anpflanzungen gebe man den Stöcken eine gegenseitige Entfernung von $1^1/_2$—2 Meter. Die Cultur derselben ist höchst einfach und beschränkt sich eigentlich auf das Entfernen des trockenen Holzes und das Einstutzen der langen kräftigen Schösslinge und Triebe.

Spargel-Pflanzen.

(Preise verstehen sich für 1jährige Pflanzen, welche jedoch nach eigener Methode so vorzüglich cultivirt sind, dass sie die Grösse von 2jährigen, unter minder günstigen Verhältnissen gezogenen Exemplaren durchschnittlich erreichen und oftmals sogar übertreffen.)

Erfurter Riesen.
Grösste holländische Riesen. } 100 St. 2 M., 1000 St. 15—18 M.

Louis L'hérault's allerfrühester von Argenteuil. Diese neue Sorte erhält dadurch einen ungemein grösseren Werth, dass sie im Freien volle 14 Tage früher gestochen werden kann, als jede andere Sorte. 100 St. 2,50 M., 1000 St. 20 M.

Louis L'hérault's mittelfrüher von Argenteuil. Mit sehr zarten, enorm starken Pfeifen. 100 St. 3 M., 1000 St. 25 M.

Louis L'hérault's verbesserter später von Argenteuil. Diese Sorte treibt ca. 2 Wochen später ihre riesig starken Stengel und trägt so vortheilhaft zur Verlängerung der Spargelstechzeit bei. 100 St. 4 M., 1000 St. 30 M.

Connover's Colossal-Asparagus. Neuer Riesen-Spargel aus Amerika, welcher in kurzer Zeit schon ungeheure Dimensionen erreicht. Die jungen Pflanzen dieser Sorte zeichnen sich schon in den Samenbeeten durch ihren kräftigen schnellen Wuchs aus. 100 St. 2,50 M., 1000 St. 20 M.

Neuer gelber Burgunder. Eine ganz neue Sorte, deren Stengel im jungen Zustande eine hellgelbe Farbe haben und von grosser Feinheit sind. 12 St. 1 M., 100 St. 4 M.

Preise für bedeutendere Partien brieflich.

Viola odorata (Veilchen).

I. Einfache Veilchen.

Viola odorata Regina Victoria (Lee), neues Bismarck-Veilchen, das grösste und wohlriechendste Veilchen. Der langen Blumenstiele, guten Form der dunkelblauen Blumen und langen Blüthendauer wegen besonders zur Bouquetbinderei nicht genug zu empfehlen. 1 St. 15 Pf., 100 St. 10 M.

Kronprinzessin von Deutschland (G. Gœschke). Eine werthv. Verbesserung des Veilchens Regina Victoria, welches von dieser Neuheit durch bedeutend grössere, prächtig purpurviolette, stark duftende Blüthen übertroffen wird. Namentlich zeichnet sich dieselbe aber durch einen fast ununterbrochenen Blüthenflor vor allen andern Veilchensorten aus, indem selbst junge Pflanzen schon vom Juni an den ganzen Sommer und Herbst hindurch fortwährend grosse, gut ausgebildete Blumen liefern.

Ein prachtvolles grosses Bouquet aus diesen Veilchen erregte auf der 1884er Sommerobst-Ausstellung zu Berlin die allgemeinste Bewunderung, sowohl wegen der auffallenden Schönheit der Blüthen, als auch weil es um diese Jahreszeit (die Ausstellung währte vom 28. Juni bis zum 2. Juli) kein anderes Veilchen gibt.
1 St. 30 Pf., 10 St. 2,50 M.

Russica ameliorata, neues russisches Treib-Veilchen, blüht im Treibhause bei 10 Gr. R. ununterbrochen den ganzen Winter hindurch.
1 St. 30 Pf., 10 St. 2,50 M.

The Czaar, grossblumiges Veilchen, auf langen Stielen.
1 St. 15 Pf., 100 St. 10 M.

Semperflorens, immerblühendes Treib-Veilchen.
1 St. 10 Pf., 100 St. 8 M.

Hamburger Treibveilchen (Syn. Lockstedter Treibveilchen).
1 St. 15 Pf., 100 St. 10 M.

Augusta-Treibveilchen, neu, soll das Hamburger Treibveilchen durch ausserordentlichen Blüthenreichthum, besonders um die Weihnachtszeit übertreffen. 1 St. 20 Pf., 100 St. 15 M.

II. Gefüllte Veilchen.

Alba plena, Blumen weiss, gut gefüllt. 1 St. 50 Pf., 10 St. 4 M.

Coerulea fl. pl. Blumen schön gefüllt, hellblau. 1 St. 50 Pf., 10 St. 4 M.

Deutsche Kaiserin, schönstes dunkelblau gefülltes Veilchen.
1 St. 50 Pf., 10 St. 4 M.

Marie Louise, gefülltes Veilchen, schön blau.
1 St. 30 Pf., 10 St. 2,50 M.

Arborea fl. pl., baumartiges Veilchen, dicht gefüllt, Blumen dunkelblau.
1 St. 30 Pf., 10 St. 2,50 M.

Arbuscula fl. pl. Eine von der alten Viola nicht wesentlich abweichende Form. 1 St. 30 Pf., 10 St. 2,50 M.

Queen of violets, schön hellblau, grossblumig.
1 St. 50 Pf., 10 St. 4 M.

Ruhm von Cassel, vorzügliches gefülltes Remontant-Veilchen.
1 St. 30 Pf., 10 St. 2,50 M.

III. Neueste Veilchen.

Rubra fl. pl., rothgefülltes Veilchen, echt, sehr selten.
1 St. 75 Pf., 10 St. 6 M.

Swanley white, das schönste weiss gefüllte Veilchen.
1 St. 1 M., 10 St. 8 M.

Madame Millet, prachtvolle Neuheit mit dichtgefüllten rosenrothen Blumen und weisser Mitte. Ausserordentlich wohlriechend. — Bis jetzt das beste rosenroth gefüllte Veilchen. 1 St. 1,50 M., 10 St. 12 M.

Aurikel.

Primula Auricula, Luiker Aurikel. Aus meinem, seit vielen Jahren auf diesen Höhepunkt gebrachten Sortiment, in den schönsten Farben, erlasse ich starke 3jährige blühbare Pflanzen, 10 St. 1,50 M., 100 St. 12 M., 1000 St. 100 M. 1jährige blühbare Pflanzen 100 St. 5 M., 1000 St. 40 M. Samen von I. Rangblumen 20 Gr. 5 M., 100 Gr. 20 M.

Viola tricolor maxima.

(Pensées, Stiefmütterchen).

Trimardeau und **Cassier**, neueste epochemachende Riesen-Pensées.

100 St. junge Sämlingspflanzen 1 M.
100 „ stärkere Pflanzen im Herbst 5 „
100 „ buschige „ „ Frühjahr 10 „

Stachelbeeren.

Beste grossfrüchtige englische Sorten 12 Stück in 12 Sorten mit Namen 4—6 M. 25 St. in 25 Sorten mit Namen 8—10 M.
Gute Sorten in Rummel 12 St. 2 M.

Johannisbeeren.

Grosse Holländische rothe und weisse 12 St. 3 M.
Groseiller cerise, Kirsch-Johannisbeere 12 St. 3,50 M.

Himbeeren

nach meiner Wahl 12 St. in 6 Sorten 3 M. In Rummel 100 St. 10 M.

Neue amerik. Preisselbeere, Vaccinium macrocarpum.

Die Früchte sind von Sauerkirschengrösse, starke Pflanzen in Töpfen. 1 St. 50 Pf., jüngere 1 St. 20 Pf., 100 St. 10 M.

Obstwildlinge.

Apfelwildlinge, 2jährig, verpflanzt, extra stark, à 25 M. ‰
„ 1jährig, copulirstark, I. Qual. „ 12 „ „
Birnwildlinge, 2jährig, verpflanzt, extra stark, „ 30 „ „
„ 1jährig, copulirstark, I. Qual. „ 15 „ „

Rosen.

a) **hochstämmig veredelt,**

in den empfehlenswerthesten Sorten. 1 St. 1,75 M., 10 St. 15 M.

b) **wurzelecht oder auf den Wurzelhals veredelt,**

in ganz vorzüglichen Sorten 1 St. 0,60 M., 10 St. 5 M.

Cyclamen persicum giganteum.
Splendens-Varietäten.

a) **Samen diesjähriger Ernte**, nur von I. Rang-Blumen, 100 Korn 2,50 M.
1000 Korn 20 M.

b) **Sämlings-Pflanzen** (August-Aussaat) aus Samen von I. Rang-Blumen,
100 St. 6 M., 1000 St. 50 M.

c) **Culturpflanzen (Pracht-Exemplare)** mit vielen Knospen den Herbst und Winter hindurch. 100 St. 60 bis 300 M.

Schlusswort.

Diejenigen geehrten Interessenten, welche bisher noch nicht mit mir in Geschäftsverbindung standen, erlaube ich mir höflichst darauf aufmerksam zu machen, dass meine Thätigkeit sich nicht auf die Production und Cultur der in diesem Cataloge verzeichneten Artikel beschränkt. Es bildet vielmehr daneben die Anzucht und Pflege einer Reihe anderer höchst werthvoller Pflanzengattungen den Gegenstand meiner besonderen Sorgfalt.

Ich nenne davon hauptsächlich:

Knollenbegonien mit gefüllten Blumen,
(extra prachtvolle neue Modepflanze),
Pelargonium zonale mit gefüllten Blumen,
„ „ „ einfachen „
Liliput-Pelargonium,
Epheublättrige Pelargonium,
Englische (Odier-) Pelargonium,
Fuchsien etc. etc.,

welche von mir sämmtlich in grössten und neuesten Sortimenten geführt werden. Spezielle Verzeichnisse hierüber stehen gratis und franco zur Verfügung.

Alle meine geehrten Geschäftsfreunde, welche auf einer ihrer Reisen **Cöthen** berühren, werden freundlichst zur

Besichtigung meiner Culturen

eingeladen. Letztere bieten wegen der Mannigfaltigkeit der Spezialartikel, sowie in Folge der Reichhaltigkeit der Sortimente zu jeder Jahreszeit eine Fülle des Interessanten, so dass gewiss Niemand unbefriedigt von hier scheiden wird.

Cöthen (Anhalt).

G. Goeschke sen.

Literatur.

Nachstehende empfehlenswerthe Bücher sind auch durch mich zu beziehen. **G. Gœschke sen.**

Das Buch der Erdbeeren.

Eine praktische Anleitung

zur Cultur derselben im freien Lande,

sowie auch zum

Treiben in Kästen und Häusern etc.

von

Franz Gœschke,

Obergärtner und Lehrer am Königl. pomologischen Institut zu Proskau.

18 Bogen. 8. Mit 27 Holzschnitten. Preis 5 M. 40 Pf.

Die rationelle Spargelzucht.

Eine Anleitung zur erfolgreichen Cultur des Spargels

nach L'hérault'scher Methode

von

Franz Gœschke,

Obergärtner und Lehrer am Königl. pomolog. Institut zu Proskau.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit 19 Abbildungen in Holzschnitt.

Preis 1 M. 80 Pf.

Der Obstbau.

Eine populäre Anleitung zur Erziehung und Pflege der Obstbäume

in den verschiedenen Formen,

wie auch

zur Kenntniss empfehlenswerther Obstsorten,

von **Franz Gœschke,**

Obergärtner und Lehrer am Königl. pomologischen Institut zu Proskau.

Preis 5 Mark.

Günstige Besprechung des Werkes in der Monatsschrift des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in den Königl. Preuss. Staaten. Januar 1876.

Der Hausgarten auf dem Lande.

Eine populäre Anleitung zur Anlage, Bepflanzung und Pflege der Hausgärten. Vom Verein zur Beförderung des Gartenbaues in den Königl. preussischen Staaten mit einem Diplom gekrönte Preisschrift von F. Goeschke.

Preis 50 Pf.

Inhalts-Verzeichniss.